Erstes Blatt.

Thorner Zeitung.

Begründet 1760.

Erscheint wöchentlich sechs Mal Abends mit Ausnahme des Montags. Als Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt“.

Vierteljährlicher Abonnements-Preis: Bei Abholung aus der Expedition und den Depots 1,50 Mark. Bei Zusendung frei ins Haus in Thorn, Vorstädte, Mocker und Podgorz 2 Mark. Bei sämmtlichen Postanstalten des deutschen Reiches (ohne Bestellgeld) 1,50 Mark.

Redaction und Expedition, Bäckerstr. 39.
Fernsprech-Anschluß Nr. 75.

Anzeigen-Preis:
Die 5-gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 10 Pfennig.

Annahme bei der Expedition bis 2 Uhr und Walter Lambeck Buchhandlung, Elisabethstraße 6, bis 1 Uhr Mittags

Auswärts bei allen Annoncen-Expeditionen.

Nr. 98 — Donnerstag, den 28. April — 1898

Der Krieg um Kuba.

Von einem größeren Zusammenstoß zwischen Spaniern und Amerikanern ist auch in den neuesten Telegrammen nirgends die Rede. Bezüglich der spanischen Kriegspläne wird an allen amtlichen Stellen tiefstes Stillschweigen beobachtet. Es ist nicht ausgeschlossen, daß ein spanisches Geschwader in einigen Tagen überraschend in den cubanischen Gewässern oder an der Ostküste der Vereinigten Staaten erscheint, andrerseits wird jedoch noch immer behauptet, daß die Hauptactionsflotte vor den Kapverdischen Inseln liegt. Diese letztere Meinung ist besonders in Spanien selbst verbreitet und hat dort großen und allgemeinen Unmuth gegen die Marineverwaltung veranlaßt.

Nach Meldungen aus Keywest wird dort fieberhaft gerüstet, auf der Insel sollen Tausende von Cubanern zur Bildung eines Landungscorps vorhanden sein. In Chikamanga, jener an der Ostküste Amerikas zwischen Neworleans und Newyork gelegenen Centralstation, dürften in diesen Tagen mit Einschluß der Freiwilligen 50 000 Mann amerikanischer Landtruppen zusammengezogen sein.

Zum Schutze New-Yorks wurde ein Scheinwerfer eingerichtet und längs der Küste drei Linien für Patrouillenboote in Entfernungen von 10, 4 und 2 Meilen organisirt. Nach einer Newyorker Meldung empfing Admiral Sampson die Weisung das Bombardement von Hawannah in 48 Stunden zu beginnen. Auch aus Washington verlautet, daß Amerika seine militärische Action auf Cuba demnächst beginnen werde. Mit dem Insurgentenführer Maximo Gomez soll bereits Alles verabredet sein. Gomez soll sich verpflichtet haben, 30000 Mann gegen Hawannah zu führen, was allerding unglaublich klingt. — Obwohl die Amerikaner das Kabel zwischen Hawannah und Keywest noch nicht durchschnitten haben, so halten sie doch alle chiffrirten Depeschen, und solche, die von Krieg sprechen, an. — Der Präsident beschloß, von Tampa 5000 Mann reguläre Truppen nach der Südküste Cuba's zu entsenden, um dort ein befestigtes Depot zu errichten, von wo mit Hilfe der Aufständischen unter Gomez die nothleidenden Cubaner mit Lebensmitteln versorgt werden sollen. — Mexiko sagt im spanisch-amerikanischen Kriege strengste Neutralität zu. Das Gleiche that England und dessen Colonien. — Die Meldung von der Freilassung der durch die Amerikaner gekaperten spanischen Schiffe bedarf natürlich noch der Bestätigung. Spanien unterhandelt mit deutschen Gruben wegen Ankaufes von Kohlen.

Bezüglich des Krieges selbst ist noch hervorzuheben, daß Mac Kinley, allerdings etwas stark post festum, die Kriegserklärung an Spanien unterzeichnet hat. Das Document wird in Abschrift den Regierungen aller europäischen Mächte gleichfalls zugehen. Etwa gleichzeitig kam es in den spanischen Cortes zu begeisterten nationalen Demonstrationen infolge einer Ansprache des Kammerpräsidenten, welcher ausführte, daß alles zur Erhaltung des Friedens geschehen sei, was in Spaniens Kraft gestanden habe. Spanien konnte aber nicht auf Bedingungen eingehen, die seine nationale Ehre und Würde in den Staub gedrückt haben würden. Im Sinne dieser Rede richtete auch die spanische Regierung eine Circularnote an die Mächte.

Was die Verhandlungen über ein internationales Abkommen der europäischen Mächte zum Schutze ihrer Interessen in den amerikanischen Gewässern während des Krieges angeht, so ist eine Verständigung in diese Frage noch nicht erzielt worden. Hinsichtlich Deutschlands nimmt man an, daß es, um freie Hand zu behalten, eine Neutralitätserklärung jetzt so wenig abgeben wird, als es das im japanisch chinesischen, oder im griechisch-türkischen Kriege gethan hat.

New-York, 26. April Eine Depesche der „World“ aus Washigton meldet, daß in einer heute Nacht abgehaltenen Sitzung des strategischen Ausschusses der Marinesekretär Long den Beschluß faßte, das fliegende Geschwader sofort auslaufen zu lassen, um die spanische Flotte, falls die auf die amerikanische Küste zusteuert, abzufangen.

Köln, 26. April. Der „Köln Ztg. wird aus New-York vom gestrigen Tage telegraphirt: Nach einer Washingtoner Mittheilung aus ungewöhnlich guter Quelle bestehen thatsächlich Abmachungen zwischen den Vereinigten Staaten und England, die, soweit die Kabinette in Betracht kommen, im weiteren Verlaufe zu einem Bündnisse führen müßten. Wie verlautet, stände Sherman's Rücktritt mit diesen Verhandlungen in einem gewissen Zusammenhange. (??)

Habana, 26. April. Das amerikanische Torpedoboot „Porter“ fuhr letzte Nacht an die Küste heran; der Kommandant desselben ging mit einer kleinen Zahl Leute an Land, wo er sich werthvolle Informationen verschafft haben soll.

Kingstown bei Dublin, 26 April. Der Schnelldampfer „Ireland“, welcher von den Vereinigten Staaten angekauft sein soll, ist hier von den Behörden angehalten worden.

Falmouth, 26. April Dem amerikanischen Torpedoboote „Somers“ wurde die Erlaubniß zur Abfahrt verweigert; dasselbe mußte seine Feuer löschen und die Mannschaft entlassen. — (Diese beiden letzteren Meldungen sind mit der obigen der „Köln. Ztg.“ doch garnicht in Einklang zu bringen. D. Red.)

Hongkong, 26. April. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Wie verlautet, soll das amerikanische Geschwader die Mirsbucht morgen verlassen, um die Häfen der Philippinen zu überwachen. — Dem Vernehmen nach soll sich der Führer der Aufständischen auf den Philippinen, Aquinaldo welcher sich vor kurzer Zeit den spanischen Behörden in Manila unterworfen hat, an Bord des amerikanischen Kreuzers „Olympia“ befinden. — Meldungen aus Manila vom 23. April besagen, daß im dortigen Hafen unterseeische Minen gelegt worden seien. Ferner sollen die Aufständischen ringsum Manila sich ansammeln. Ein Massacre unter den Spaniern soll befürchtet werden.

Deutsches Reich.

Berlin, 27. April.

Der Kaiser trifft am heutigen Mittwoch aus Siegersdorf, woselbst er der Jagd oblag, wieder in Berlin ein und wird acht Tage dort verweilen.

Die unter dem Protektorat der Kaiserin erbaute Erlöserkirche in Potsdam wird heute in Gegenwart des Kaisers feierlich eingeweiht werden. Geladen sind zur Feier auch die Minister v Miquel, Bosse und Thielen.

Am Todestage des Generalfeldmarschalls Grafen Moltke ließ der Kaiser auf dem Sarge in Kreisau in Schlesien einen kostbaren Kranz aus weißen Rosen durch seinen Flügeladjutanten niederlegen.

Im Taunus will sich der Kaiser ein Jagdschloß schaffen. Wie aus Homburg v. D. Höhe gemeldet wird, beabsichtigt der Kaiser, das unter dem Landgrafen Friedrich Joseph im Jahre 1828 begonnene und nicht vollendete Gothische Haus am Taunus zu einem Jagdschloß auszubauen.

Kaiser Wilhelm hat dem Sultan einen prächtigen dressirten Kriegshund zugedacht, welcher seit einigen Monaten beim Garde-Jägerbataillon zur Verwendung gelangt ist. Lieutenant Graf Perponcher und Oberjäger Voigt, der den Hund abgerichtet hat, überbringen das kaiserliche Geschenk nach Konstantinopel.

Die Kaiserin machte am Dienstag dem hessischen Großherzogpaar in Darmstadt einen Besuch und wurde vom Publikum lebhaft begrüßt. Fast zu der gleichen Zeit traf auch die Prinzessin Heinrich von Preußen, die Schwester des Großherzogs Ernst Ludwig, mit ihren beiden Söhnen dort ein.

Der Gesundheitszustand der Kaiserin hat erfreulicherweise durch den Homburger Aufenthalt solche Fortschritte gemacht, daß die Aerzte ihr das Reiten wieder erlaubten. Der erste Spazierritt fand Dienstag früh statt.

König Albert und Königin Karola von Sachsen sind Dienstag Vormittag nach Karlsbad abgereist und inzwischen dort eingetroffen. Die Königin wird drei Wochen dort verweilen, während der König schon in einigen Tagen nach Dresden wieder zurückkehrt. — Im Dresd. Journ. sagt König Albert tief bewegten Herzens Allen, die die festlichen Veranstaltungen zu seinem Jubiläum vorbereitet, geleitet, gefördert und zu trefflichem Gelingen geführt haben, sowie Allen, die ihm und der Königin in diesen durch Gottes Gnade geschenkten Festtagen warme, wohlthuende Theilnahme, Liebe und Treue bewiesen haben, seinen und seiner Gemahlin herzlichsten Dank. Er habe in Allem den Ausdruck aufrichtiger Liebe seines Volkes gefunden, in der er den schönsten Lohn seiner Lebensarbeit erblicke.

Die kirchliche Trauung des Prinzen Christian von Dänemark mit der Herzogin Alexandrine von Mecklenburg-Schwerin fand Dienstag Nachmittag in Cannes in der deutschen Kirche statt. Dem kirchlichen Akt ging die Civil-Trauung vor dem Maire in der Villa Wenden voraus. Der Kaiser und

---

Eine unverstandene Frau.

Roman von Marie Bernhard.

(Nachdruck verboten.)

32. Fortsetzung.

Das roth und weiß gestreifte Kleid war plötzlich Luxens beobachtendem Blick entrückt und tauchte ein gutes Stück höher wieder auf. In den Aesten knackte und prasselte es, ein kleiner Hagelschauer von welken Blättern und dürren Zweiglein wirbelte nieder, und jetzt fiel ein großer roth und gelb geflammter Apfel mit dumpfem Anprall zu Luxens Füßen nieder.

„Je höher, desto schöner! Wie das himmlisch nach Obst und Laub und Luft riecht! Den Apfel hab' ich Dir zur Belohnung heruntergeworfen, hoffentlich ist er nicht aufgeplatzt Schicke mir doch Grete hinaus, sie kann hier ein Bischen austoben und umherlaufen.“

„Aber Dein Mann wünscht nicht, daß sie in den Garten kommt, weil sie aus Muthwillen alle Blumen abreißt!“

„Gott, die paar Georginen und Astern, die hier noch sind. Die große Sache! Ich werde es vor Benno verantworten, wenn sie Schaden macht — schicke sie mir nur!“

„Schön — wie Du willst. Adieu, Ruth, und, bitte, brich nicht den Hals!“

„Danke für den christlichen Wunsch! O Lux, wenn mein Mann mich jetzt sähe!“

„Hast Du ein schlechtes Gewissen, dann komm' herab!“

„Fällt mir nicht ein! Ich bin so vergnügt, aber auch so — wirklich um auf die Bäume zu steigen! Tritt bei Seite, ich schüttle ein, Bischen!“

Sechs, acht Aepfel rasselten durch das Laub zu Boden.

„Die armen Dinger! Das schadet ihnen — Pflücken ist besser, aber das Schütteln macht so viel Spaß!“

„Wo hast Du denn den Korb gelassen, Ruth?“

„Mit Gretens rothem Band mir zweimal um die Hüfte gebunden. Praktisch, hm?“

„Sehr! Viel Vergnügen!“

Damit ging Lux wirklich, und ein paar Minuten später wurde der zarte Dreiklang von Gretens Glöckchen laut, und das schlanke Thier setzte im graciösen Sprung über Rabatten und Beete. Ruth amüsirte sich damit, aus ihrer Höhe herab: „Grete, Grete“ zu rufen, und nun stutzte das Reh beim Ton der wohlbekannten Stimme, hob den feinen Kopf, witterte in die Luft und äugte scheu nach rechts und links. „Grete — liebe, kleine dumme Grete — such' mich doch — sieh mich doch! Wo bin ich?“

An der Straßenseite des Hauses wurde die Thür sacht und geräuschlos mittels eines Drückers geöffnet — Hollmann kam wieder zurück. Er war kaum die Straße heruntergegangen, als er auf einen Bedienten aus dem Rönnig'schen Hause stieß, der in einem eleganten, mit den schönsten, seltensten Rosen gefüllten Carton den gestern vergessenen Fächer von Frau Landrath mit bestem Gruß seiner Herrin überbrachte.

Hollmann war in seinem Innern sehr erfreut, des weiten Weges überhoben zu sein, er tauschte noch ein paar Bemerkungen mit dem Rönnig'schen Bedienten aus, von dem er wissen wollte, wie seine Herrschaften denn über den bevorstehenden Streik der Fabrikarbeiter dächten. Der junge Mensch hatte eine sehr verächtliche Auffassung der Sache, nannte das Ganze eine Lumperei, eine Bagatelle, mit der man keinen Hund hinter dem Ofen hervorlocken, viel weniger noch seine Herrschaft bange machen könne, die „auf den ganzen Blaak pfiff“ und sich um die aufsässige Bagage nicht eher kümmern würde, als bis man derselben mit blauen Bohnen und blankgezogener Plempe zu Leibe rücken könnte.

Hollmann hörte diesen lehrreichen Auseinandersetzungen stumm mit seiner unbeweglichen Miene zu, verabschiedete den volksfeindlichen Collegen mit herablassendem Nicken und schloß sacht die Thür auf. Durch den langen Corridor, der das Haus in zwei Hälften schnitt, fiel helles Sonnenlicht — die zum Garten führende Hinterpforte stand offen, und Hollmann hörte seine junge Gebieterin laut und fröhlich rufen: „Grete, such' mich doch! Grete, wo bin ich?“

Ein grämliches Lächeln schlich sich um seine Lippen — er liebte die junge Frau nicht, sie war ihm zu kindisch, sie verstand nicht, zu repräsentiren, wußte überhaupt nicht, was sich für eine Dame in ihrer Stellung ziemte — nach Hollmann's Meinung hätte sie ganz anders auftreten müssen. Auch jetzt wieder. Kaum hatte sein Herr den Rücken gekehrt, da jagte sie wie ein zehnjähriges Kind über Stock und Stein im Garten mit ihrem Reh umher, und natürlich, „die Person vom Dorf“, mit der sie sich duzte und küßte, war wieder dabei — darauf hätte er wetten mögen!

„Herr Landrath Wernecke zu Hause?“ fragte eine Stimme dicht hinter ihm.

Im Innern etwas erschreckt, äußerlich ganz Würde, drehte Hollmann sich um. Aber er bedurfte seiner ganzen Selbstbeherrschung, um nicht perplex d'reinzusehen. Der! Was hatte der hier zu suchen! Wie kam der in dies Haus!

„Herr Landrath sind fortgefahren — vor einer ganzen Weile schon — über Land — kehren kaum vor Nachmittags vier, fünf Uhr zurück!“ Das Ziel der Fahrt hielt Hollmann nicht für nothwendig, zu nennen — was brauchte so einer, wie der war, davon zu wissen?

Der Herr stand einen Augenblick zögernd, überlegend da. Darauf fragte er mit einem raschen Entschluß:

„Könnte ich eine von den Damen für kurze Zeit sprechen? Ist Frau Landrath zu Hause?“

„Jawohl — die Damen sind im Garten, Frau Landrath sowie das Fräulein. Darf ich vielleicht um eine Karte bitten?“

„Ich habe keine bei mir. Lassen Sie nur! Sie dürfen

die Kaiserin von Rußland übersandten als Hochzeitsgeschenk ein überaus kostbares Collier von Diamanten und Saphiren, Prinz und Prinzessin von Wales einen herrlichen Fächer.

Nach der „Schles. Ztg.“ bestätigt sich die Nachricht von dem Rücktritt des Oberpräsidenten der Provinz Posen nicht.

Nach Kiautschou ist der Garnisonverwaltungs-Inspektor Behrens versetzt worden. Bisher war Herr Behrens in Lehe a. d. Geeste thätig.

Ueber die Vergebung der Schiffsbauten, welche vom Reichstag bewilligt worden sind, wird mitgetheilt, daß der Zuschlag auf das eine Linienschiff an Schichau, auf das andere an Blohm und Voß, ferner auf einen kleinen Kreuzer an Weser ertheilt ist. Für den Bau des großen Kreuzers ist die Reichswerft in Kiel, für den Bau der beiden Kanonenboote die Reichswerft in Danzig bestimmt. Es steht somit nur noch die Vergebung des zweiten kleinen Kreuzers aus, für welchen eine besondere Ausschreibung erfolgt.

Wie wir hören, ist die Zusendung der Pläne über die Ausgestaltung der Weltausstellung zu Paris im Jahre 1900 von den französischen Ausstellungsbehörden für Ende Mai den Ausstellungs-Kommissariaten der einzelnen Länder versprochen worden. Es wird dann auch in Deutschland mit der endgiltigen Vertheilung der Plätze an die verschiedenen Fachgruppen vorgegangen und die Entscheidung über die Zulassung getroffen werden können. Im Uebrigen arbeiten die verschiedenen Ausstellungs-Comitees in allen Abtheilungen eifrig fort. Der Reichskommissar Geh. Regierungsrath Dr. Richter gedenkt im Mai wieder nach Paris zu gehen, um über einige Punkte mit den französischen Ausstellungsbehörden noch näher zu verhandeln.

Der Bundesrath hat in seiner am Dienstag abgehaltenen Sitzung die Zustimmung ertheilt: Dem Antrag Preußens, enthaltend Abänderungen des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden, der Vorlage, betr. die internationalen Sanitätskonventionen, dem Entwurf von Vorschriften für die Einrichtung oder den Betrieb von Anlagen zur Herstellung von elektrischen Akkumulatoren aus Blei oder Bleiverbindungen (mit einigen Abänderungen), sowie dem Gesetzentwurf für Elsaß-Lothringen, betr. die Besoldung der Lehrer und Lehrerinnen an öffentlichen Elementarschulen; ferner den Ausschußanträgen, betr. Abänderung des Getreidelagerregulativs, betr. Abänderung der Ausführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz, und betr. die Abänderung der Vorschriften über die Denaturirung von Salz. Der Gesetzentwurf, betr. die Entschädigung der im Wiederaufnahmeverfahren freigesprochenen Personen ist in der Fassung der Reichstagsbeschlüsse angenommen worden.

Zur der Frage des obersten bayerischen Militärgerichtshofes erfährt die „Köln. V.-Ztg.“, daß diese Frage keineswegs bei einem Ruhepunkt angelangt sei. Vielmehr fände seit einiger Zeit zwischen dem Kaiser und dem Prinzregenten ein sehr lebhafter, direkter Meinungsaustausch statt, welcher aller Voraussicht nach dahin führen werde, daß in Bayern ein eigener Senat des Reichsmilitärgerichts eingeführt werde, dessen Mitglieder von der bayerischen Krone ernannt und welche im Namen des Königs von Bayern Recht sprechen würden. — Neues ist hierin eigentlich nicht gesagt.

Dem Reichstage wird alsbald der Entwurf eines Gesetzes, enthaltend Abänderungen des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden zugehen. Der Entwurf bezweckt Abhilfe der Beschwerden, die seit längerer Zeit aus den Bevölkerungskreisen laut geworden sind welchen vorzugsweise die Last der Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden obliegt. Er enthält im Wesentlichen eine Erhöhung der Vergütung für die Verpflegung auch nicht marschirender Truppen, die sofortige Baarzahlung der durch die Gemeinden verabreichten Fourage, sowie eine reichlichere Entschädigung der Vorspannleistungen.

Dem Vernehmen der „K. V.-Z.“ zufolge wird dem Reichstag noch ein Gesetzentwurf zugehen, der die Vieheinfuhr nach Deutschland gleichmäßiger regelt.

Im Wahlkreise Jena-Neustadt haben die Nationalliberalen, Conservativen und der Bund der Landwirthe den bisherigen nationalliberalen Abg. Bassermann als gemeinsamen Reichstagskandidaten aufgestellt. — In Guben-Lübben ist als conservativer Kandidat dem bisherigen Vertreter des Wahlkreises Prinzen Schönaich-Carolath der Landtagsabgeordnete v. Heydebrand und der Lasa entgegengestellt worden.

Den Eisenbahn-Betriebssekretären soll geholfen werden. Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses war über Petitionen von Eisenbahnbetriebssekretären um Erhöhung des Gehalts der aus den Zivilsupernumeraren hervorgegangenen Betriebssekretäre auf das der Eisenbahnsekretäre und um Rang und Gehaltserhöhung für die Eisenbahnbetriebssekretäre zur Tagesordnung übergegangen. Die Abgg. Dr. Kelch und Bänsch-Schmidtlein haben nunmehr beantragt, unter Ablehnung des Kommissionsantrages die Petitionen der Regierung zur Erwägung nach der Richtung hin zu überweisen, ob nicht die Eisenbahnbetriebssekretäre auf Grund bescheinigter praktischer Tüchtigkeit zu Eisenbahnsekretären, deren Stellenzulage eine entsprechende Vermehrung zu erfahren haben würde, zu befördern sein möchten.

Im Herrenhause brachten Graf Mirbach und Genossen einen Antrag ein, die Regierung zu ersuchen, daß bei künftigen Berathungen von Gesetzesvorlagen im Reichstage und bei Beschlußfassungen über dieselben 1) jeder Versuch, auf dem Gebiete der direkten Steuern und der Aufbringung der Matricularbeiträge in die Rechte der Einzelstaaten einzugreifen, seitens der verbündeten Regierungen mit größer Entschiedenheit zurückgewiesen werde; 2.) hinsichtlich der Aufbringung der Mittel zur Durchführung einer Gesetzesvorlage seitens der verbündeten Regierungen jede Stellungnahme, aus welcher ein Präjudiz gegen das System indirekter Besteuerung hergeleitet werden könnte, vermieden werde. — Ferner haben Frhr. v. Manteuffel, Graf Mirbach und Genossen den Antrag gestellt, das Haus möge folgender Resolution zustimmen: Im Hinblick auf die bevorstehende Neuregelung der Wassergesetzgebung der Königl. Staatsregierung gegenüber die Erwartung auszusprechen: 1. daß den Selbstverwaltungskörpern bei der Auferlegung neuer Pflichten entsprechende staatliche Dotationen überwiesen werden; 2. daß die unzulängliche, in einem richtigen Verhältniß von Leistung und Gegenleistung nicht mehr stehende Dotation der Selbstverwaltungskörper einer den jetzigen Verhältnissen entsprechenden Neuregelung baldigst unterzogen werde.

Aufhebung der Zollkredite etc. Im preußischen Herrenhause hat Graf Klinckowström mit Unterstützung der konservativen Fraktion nachstehende Interpellation gestellt: Welche Schritte hat die Staatsregierung gethan, um beim Bundesrath die Aufhebung der gemischten Transitläger, Zollkredite und Mühlenkonten zu erreichen, und welche Erfahrungen sind in Preußen mit dem Regulativ für Getreidemühlen und Mälzereien gemacht?

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom Dienstag, den 26. April.

Präsident Frhr. v. Buol theilt mit, er habe Namens des Reichstages Glückwünsche an den König von Sachsen anläßlich der Jubelfeier gesandt, worauf König Albert telegraphisch seinen Dank ausgesprochen habe.

Bei der ersten Berathung des Gesetzentwurfes betr. die elektrischen Maßeinheiten verweist Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky auf die Bedeutung dieser Materie.

Nach einigen Bemerkungen der Abgg. Krämer (natl.) und Benoit (frs. Vgg.) wird die 1. Lesung geschlossen.

Die 2. Berathung wird im Plenum stattfinden.

Es folgt die 2. Berathung des Gesetzentwurfes betr. Aenderungen und Ergänzungen des Strafgesetzbuches (lex Heintze).

Die Referenten Abgg. Schwarze (Ctr.) und Schall (kons.) empfehlen die Annahme der Kommissionsanträge.

Abg. Iskraut (d. Resp.) bringt eine Reihe Anträge ein, will diese jedoch zurückziehen, wenn auch die übrigen Anträge zurückgezogen werden.

Abg. Stadthagen (Soz.) beantragt verschiedene Abänderungen.

Abg. Dr. Pieschel (natl.) bezweifelt, daß mit den vorgeschlagenen Mitteln die Moral sonderlich gefördert werde.

Abg. Roeren (Ctr.) erklärt die Anträge Iskraut's und Stadthagen's für unannehmbar.

Nach weiteren Bemerkungen der Abgg. Iskraut (d. Resp.), Stadthagen (Soz.) und Schwarze (Ctr.) bezweifelt Abg. Richter (frs. Vp) die Beschlußfähigkeit des Hauses. Seine Partei sei nicht gewillt, ein so schwieriges und wichtiges Gesetz von einem nicht beschlußfähigen und dabei wenig aufmerksamen Hause behandeln zu lassen.

Der Namensaufruf ergiebt 132 Anwesende. Das Haus ist somit nicht beschlußfähig.

Nächste Sitzung Mittwoch 1 Uhr: Nachtragsetat. Gesetz betr. Konkurs-Ordnung. Antrag Salisch betreffend Abänderung des Strafgesetzbuches.

Preußischer Landtag.

Herrenhaus.

Sitzung vom Dienstag, den 26. April.

Das Herrenhaus erledigte Petitionen.

Nächste Sitzung Mittwoch 1 Uhr: Interpellation Klinkowström betreffend Abschaffung der gemischten Transitläger. Etatsberathung.

Abgeordnetenhaus.

Sitzung vom Dienstag, den 26. April.

Weiterberathung der Kleinbahnvorlage.

Im Laufe der Debatte tritt Abg Dr. Kelch (freikons.) warm für das Projekt Treuenbrietzen-Nauen ein. Redner weist auf die Bedeutung hin, welche die Bahn für Potsdam habe, welches der Sitz der Regierung sei und wie er hoffe, auch bleiben werde. Zudem berühre die Bahn die Wildparkstation und die Hofzüge, derentwegen manchmal der ganze Berliner Verkehr ins Stocken gerathe, könnten somit Berlin ganz umgehen.

Nach längerer unwesentlicher Debatte wird der Entwurf der Budget-Kommission überwiesen.

Nächste Sitzung Mittwoch Vormittag 11 Uhr: Antrag Herold betr. die thierärztliche Untersuchungskosten und Antrag Ring-Mendel über die Abwehr von Viehseuchen.

Provinzial-Nachrichten.

— **Schwetz**, 25. April. Gestern Nachmittag wurde eine Generalversammlung der hiesigen Schützengesellschaft abgehalten, die gegenwärtig 112 Mitglieder zählt. Bürgermeister a. D. Ad. Technau wurde zum Ehrenmitgliede ernannt. Im Anschluß an die Generalversammlung fand die Einmauerung einer kupfernen Kapsel mit verschiedenen auf die Schützengesellschaft bezüglichen Dokumenten, Drucksachen und mit den jetzt geltenden Silber-, Nickel- und Kupfermünzen in die Grundmauer des neu zu erbauenden Saales, dessen Außenwände bereits bis zum Dache aufgeführt sind, statt. Nachdem vom Schriftführer, Lehrer Pompecki, die von ihm mit großer Sorgfalt ausgearbeitete sehr umfangreiche „Geschichte der Schwetzer Schützengesellschaft,“ welche den Zeitraum von 1848—1898 umfaßt, vorgelesen war, wurde die Kapsel verlöthet und versenkt, worauf von den Ehrenmitgliedern und den Würdenträgern die üblichen Hammerschläge erfolgten. Die erwähnte „Geschichte der Schützengesellschaft“ wird im Druck erscheinen.

— **Rehden**, 26. April. Die hiesige Apotheke ist für 100000 Mark in den Besitz des Apothekers Bulczinski aus Schroda übergegangen. Der frühere Besitzer Herr Janzen, welcher nach Berlin übergesiedelt ist, hatte für die Apotheke 108500 Mark bezahlt.

— **Graudenz**, 25. April. Eine gefährliche Dame ist die Lehrerstochter Marie Czaja, welche am 16. Februar vor der Strafkammer des Landgerichts Graudenz stand. Die Liebe war es, welche sie mit dem Gesetze in Konflikt gebracht hat. Sie wünschte den Lehrer X. in Mewe zu heirathen, gelangte aber nicht zum Ziele, denn Herr X. wendete sich von ihr ab und verlobte sich mit Fräulein Y. Im Oktober vorigen Jahres fand die Eheschließung dieses Paares vor dem Standesbeamten statt und es sollte dann auch die kirchliche Einsegnung der Ehe in der katholischen Kirche stattfinden. Da man der verschmähten Braut Ausschreitungen bei dieser Gelegenheit zutraute, so wurden zwei Polizeisergeanten in die Kirche kommandirt. Fräulein Marie Czaja war natürlich in der Kirche anwesend, ließ sich aber durch die Anwesenheit der Polizei nicht beirren. Als das Brautpaar zum Altare schritt, trat sie vor und stieß mit lauter Stimme Schmähworte gegen die Braut und deren Familie aus, so daß die kirchliche Handlung gestört wurde. Das Landgericht verurtheilte Frl. Marie Czaja wegen Beleidigung und beschimpfenden Auftretens zu Strafe. — Die Revision dieser Angeklagten kam vor dem Reichsgerichte zur Verhandlung. Bestritten wurde das Vorhandensein des Thatbestandes des § 1bb, da die Trau-Ceremonie keine Andacht erfordert habe, welche gestört werden konnte. — Das Reichsgericht erkannte auf Verwerfung der Revision, da eine Gesetzesverletzung nicht vorliege.

— **Graudenz**, 26. April. Das Schau- und Lustspiel-Ensemble des Bromberger Stadttheaters wird unter Leitung des Charakterspielers Herrn Berthold Sprotte vom nächsten Donnerstag ab im Theater des „Tivoli“ ein auf etwa acht Tage berechnetes Gastspiel veranstalten, in welchem hauptsächlich in Graudenz noch nicht gegebene Novitäten zur Aufführung gelangen sollen.

— **Kreis Marienwerder**, 26. April. Ein Beamter der Landschaft unterzog kürzlich die bei der Landschaft gegen Feuersgefahr versicherten Gebäude einer eingehenden Revision. Insbesondere untersuchte er, ob die vorhandenen Räucherkammern vorschriftsmäßig angelegt sind.

— **Elbing**, 26. April. Am 1. Juli d. Js. sind es 25 Jahre, daß Herr Kommerzienrath Ziese als Ingenieur bei der Firma Schichau eintrat, von welcher Zeit die Firma den Bau der Torpedoboote begann.

— **Danzig**, 26. April. Das neue Hauptpostgebäude in der Langgasse, welches sich seiner Vollendung nähert, erweckt gegenwärtig besonderes Interesse dadurch, daß an der Hauptfaçade die beiden großen Sandstein-Reliefporträts der Kaiser Wilhelm I. und II., ferner eine Anzahl von Wappen der bedeutendsten Städte Westpreußens angebracht werden. — Ober-Regiehrungsrath Krahmer, Mitglied der Eisenbahndirektion Danzig, hat sich mit mehrwöchigem Urlaub zum Gebrauch einer Badekur nach Wiesbaden begeben.

— **Danzig**, 26. April. [Jahresversammlung der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.] Der Vorstand der Gesellschaft in Berlin hat nunmehr seine Aufforderung zu der Jahresversammlung in Danzig am 21. und 22. Mai d. Js. erlassen und gleichzeitig hat der ost- und westpreußische Verband seine Jahresversammlung auf den 21. Mai, Nachmittags, nach Danzig berufen. Letztere wird um 5 Uhr im Bildungshause stattfinden. Unmittelbar an dieselbe schließt sich um halb 7 Uhr die erste Hauptversammlung der Gesammtgesellschaft im Artushofe an, der dort ein Festkommers zur Begrüßung der Gäste und zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Jubiläums des ost- und westpreußischen Verbandes folgen soll. Am Sonntag, 22. Mai, soll Morgens ein Ausflug unternommen werden. Dann wird in der Aula des Johannes-Realgymnasiums der Centralausschuß tagen und um halb 12 Uhr die zweite Hauptversammlung im Festsaale des ehemaligen Franziskanerklosters stattfinden, welcher Nachmittags Dampferfahrt und Diner in Zoppot folgt. Auf der Tagesordnung stehen neben der üblichen Ansprache, Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft, zunächst vier allgemeine Verhandlungsgegenstände: 1. Ueber die Pflege des Natursinnes bei der Jugend und im Volke wird Herr Rektor Schmeil aus Magdeburg den einleitenden Hauptvortrag halten; 2. über eine umfassendere Organisation für die Begründung von Volksbibliotheken im deutschen Reiche und insbesondere auch in Westpreußen wird der Generalsekretär der Gesellschaft Herr Tews-Berlin; 3. über Stiftungen für Bildungs- und Unterrichtszwecke der Vorsitzende der Gesellschaft Herr Abg. Rickert den einleitenden Vortrag halten. Einen größeren Verhandlungsgegenstand wird 4. der gegenwärtige Stand des Fortbildungsschulwesens in den einzelnen deutschen Staaten und die Maßnahmen zur weiteren Förderung desselben bilden, über welches Thema Herr Schuldirektor Dr. Pache aus Lindenau bei Leipzig sprechen wird.

— **Bromberg**, 26. April. Am Sonnabend fand die zweite diesjährige Versammlung des Vereins der Aerzte des Regierungsbezirks Bromberg bei Herrmann Krause unter lebhafter Betheiligung besonders der auswärtigen Mitglieder statt. Nach der Vorstellung mehrerer interessanter Krankheilsfälle wurden über die Themata Gewohnheitslähmungen und Gewohnheitskontrakturen und über die rationelle Behandlung tuberkuloser Hüftgelenksentzündungen auf Grund eigener Beobachtungen der Referenten eingehende Berichte erstattet. Die Referenten sahen sich durch eingehende Besprechungen des von ihnen gebotenen anregenden und zum Theil neuen Wissens für ihre dankenswerthe Mühe belohnt. Wie immer, so vereinte auch an diesem Abend ein fröhliches Mahl die Theilnehmer noch manche Stunde.

— **Bromberg**, 26. April. Der Sachsenverein zu Bromberg hatte aus Anlaß des 25jährigen Regierungsjubiläums und 70jährigen

---

mich nicht anmelden. Ich sehe ja den Weg zum Garten vor mir!“

Hollmann sah dem rasch Voranschreitenden mit einem geringschätzigen Schulterzucken nach. Keine Manieren — nicht 'mal eine Visitenkarte hatte der Mensch bei sich und wollte nicht gemeldet werden! Schließlich .... was konnte man von dem Besseres erwarten! Mochte er nur hingehen und die beiden Damen bei ihrer albernen Kinderei mit dem Reh überraschen! Und wenn der Landrath davon hörte — er, Hollmann, war unschuldig, er hatte seine Pflicht gethan!

Der Fremde hatte den langen Corridor durchschritten, die Thür war offen, er trat aus dem Dämmerlicht des Flures in blendende Helle, — zwei Stufen führten hinunter in's Freie — —

Da lag das grüne, sonnenübergossene Fleckchen Erde vor ihm, und ein paar Schritte weiter stand in lauschender Haltung ein Reh, stand regungslos, wie aus Erz gegossen, das kluge Köpfchen auf die Seite gelegt, während eine junge lachende Stimme aus der Höhe rief: „Kannst Du mich nicht sehen Grete?“

Oben im dichten Gezweig eines Apfelbaumes raschelte und rauschte es, flimmerte es weiß und roth durch die Blätter, und einer von den starken Seitenästen bewegte sich schaukelnd.

Zögernd trat der Ankömmling näher, — nun würde sein Erscheinen dem Vergnügen ein Ende machen, das war sicher, — und auch für ihn war's ein Vergnügen, so den Beobachter zu spielen! Sie, die droben im Apfelbaum saß, war ohne Zweifel die junge Gefährtin der neuen Landräthin, von der er flüchtig gehört, — man trug ihm nicht viel zu, er mochte auch nicht viel wissen! Wo aber mochte die Dame des Hauses sein! Sein rascher Blick überflog den kleinen Garten, — von einem zweiten weiblichen Wesen keine Spur!

Aber Grete sah sich jetzt um, gewahrte ihn und schüttelte ihre Glöckchen, that einen scheuen Seitensprung, mitten durch die Luft zu ihm herüber und senkte den Kopf, als möchte sie stoßen.

„Bleib ruhig, ich thu' Dir nichts!“ sagte er mit halber Stimme.

„Wen hast Du denn da Grete? Wer spricht zu Dir?“

Ruth bog' sich auf ihrem lustigem Sitz vor, ihr Köpfchen kam zwischen dem Blätterwerk zum Vorschein.

„Sie verzeihen, mein gnädiges Fränlein —“ der Fremde zog seinen Hut und trat dem Baum näher.

„Ach, — aber um Himmelswillen, — wie sind Sie denn hierhergekommen? Wer hat Sie in den Garten geführt?“

„Das hat der Diener dieses Hauses gethan, — ich denke, Hollmann heißt er! Wenn ich er gegen Ihren Willen gethan hat, Gnädigste —“

„Hollmann? Aber den hatten wir doch gerade fortgeschickt!“

„Ich traf ihn soeben an der Hausthür!“

„Ist garnicht zu verstehen!“ Der kleine blonde Kopf oben im Laub des Apfelbaumes wurde sehr nachdrücklich geschüttelt. „Und — und — was —“

„Was ich wünsche? Nur für wenige Augenblicke die Anwesenheit von Frau Landrath Wernecke, der ich, da ihr Gemahl über Land gefahren ist, ein Papier übergeben und eine kurze Bestellung ausrichten möchte!“

Ruth seufzte unwillkürlich ein wenig.

„Ja, dann hilft es nichts, ich muß doch herunterkommen.“

„Es thut mir sehr leid, gnädiges Fräulein, ohne Zweifel ist es sehr hübsch oben im Apfelbaum.“

„Sehr! Und ich bin noch garnicht lange oben!“

„Wenn Sie vielleicht die Güte hätten, mir zu sagen, wo ich Frau Landrath Werneke finden kann, — ich möchte dann auf eigene Hand —“

„Nein, nein, dazu muß ich schon selbst auf dem Platz sein! Wenn Sie ein paar Schritte dort nach den Asterbeeten gehen wollten, — in zwei Minuten bin ich unten.“

Es konnte ihm nicht gut beikommen, ihr, einer wildfremden Dame, bei diesem Abstieg seine Hilfe anzubieten. Ueberdies kletterte dies blutjunge Geschöpf gewiß so gewandt wie der beste Turner. —

Mit einer leichten, zustimmenden Verneigung wandte er sich ab und ging tiefer in den Garten hinein. Grete machte ein paar Schritte hinter ihm her und beschnoberte ihn. Als er sich zu ihr zurückwandte, um sie zu streicheln, that sie einen kleinen Satz und schüttelte den Kopf, daß die Glöckchen an ihrem Halse aufgeregt durcheinanderläuteten.

„Ich bin schon unten! sagte die helle junge Stimme vom Apfelbaum her.

Ruth hatte ihre ersten Schrecken überwunden, die Geschichte begann ihr Spaß zu machen, es war doch kein Verbrechen, das sie damit beging, wenn sie auf einen Baum kletterte! In Jarthofen hatte sie es hundertmal gethan, und kein Mensch hatte sich darum gekümmert. Freilich war aus der wilden, sorglosen Ruth von Arnhausen jetzt eine ehrbare Frau Landräthin geworden, und daß sie diesen Titel führte, mußte sie dem Fremden, der sie offenbar für Lux hielt, noch eingestehen.

Sie sah ihn sich aufmerksam an, wie er jetzt langsam auf sie zukam. Er hatte eine gute Figur und eine gute Haltung war sorgfältig gekleidet, machte den Eindruck eines Gentleman Da er den niedrigen Filzhut in der Hand trug, so konnte die junge Frau constatiren, welch' dickes, braunes Haar er hatte, es wuchs ihm ziemlich tief in die Stirn, wie eine Kappe, und war gleichmäßig geschoren. Der lange, weiche Schnurrbart war ebenfalls braun mit einem röthlichen Anflug, das Gesicht hatte einen energischen Schnitt, die Augen blickten kühl. Er war durchaus kein schöner Mann, aber Ruth fand Gefallen an ihm auf den ersten Blick; es mußte daran liegen, daß er ein so offenes Gesicht hatte, — sie mußte später, wenn sie es sich vergegenwärtigte, immer denken, er habe „wahrhaftige Augen“, — sie konnte sie nicht anders bezeichnen! —

(Fortsetzung folgt.)

Geburtstages des Königs von Sachsen eine aus den Herren Dr. Klemich, Apotheker Jakob und Ingenieur Heyne bestehende Deputation nach Dresden entsandt. Die Herren wurden am Mittwoch von der Königin und vom König empfangen, dem sie eine prächtig ausgestattete Huldigungsadresse überreichten. Sie haben an der Hoftafel und an allen sonstigen Hoffestlichkeiten theilgenommen. — Eine Delegirten-Versammlung des Provinzialsängerbundes wurde vorgestern hier abgehalten. Aus den Berathungen ist Folgendes hervorzuheben: § 2 der Satzungen wurde dahin festgestellt, daß in Zukunft regelmäßige Sängerübungen und zwar zwei Mal im Jahre in Bromberg stattfinden sollen. Der Bundesbeitrag wird vom Bundesvorstande festgesetzt; der Beitrag beträgt bis auf Weiteres pro Kopf und Jahr 60 Pfg. — Ein sechzehnjähriges Mädchen, die Tochter eines Händlers in der Kujawierstraße, hat sich Sonntag Abend unter Mitnahme von 400 Mark aus dem elterlichen Hause heimlich entfernt und ist, wie sich bald herausstellte, mit einem jungen Würfelbudenbesitzer, den sie bei einem Volksfeste kennen gelernt hat, durchgebrannt. Die Eltern haben der Polizeibehörde Anzeige erstattet.

— **Inowrazlaw**, 25. April. Der neugegründete Bürgerverein hielt im Stadtpark eine Versammlung ab, in der der Statutenentwurf angenommen und die Vorstandswahl vollzogen wurde. Es wurde die Frage angeregt, ob Mitglieder des Magistrats oder der Stadtverordnetenversammlung in den Vorstand gewählt werden könnten, da der Verein in die Lage kommen könne, gegen die Beschlüsse der städtischen Körperschaften Stellung zu nehmen. Diesem Bedenken wurde durch die Wahl Rechnung getragen; es wurden gewählt: zum Vorsitzenden Amtsrichter Kowalke, zum Stellvertreter Kaufmann S. Kayser, zum Schatzmeister Apotheker Wasowicz, zum Schriftführer Kreissekretär Wohfarth und zu dessen Stellvertreter Maurermeister Lierke. Zu Beisitzern wurden gewählt die Herren Dr. Warschauer, Apotheker Saft, Joseph Cohn, Schreiber, Schweigert, Jagodzinski, Th. Wettke, Radtke, Steinhilp und Schwirtz. Der Verein wird am ersten Donnerstag eines jeden Monats eine Sitzung abhalten. Der Beitrag eines jeden Mitgliedes beträgt pro Jahr 3 Mark.

— **Gnesen**, 26. April. Zum Tode verurtheilte das hiesige Schwurgericht den Einwohner Kaminski aus Dalki. Er war geständig, am 16. Januar seine Schwiegermutter im Bett erwürgt und sie auf einer Karre nach dem nahen Teich der Zuckerfabrik gefahren und in den Teich geworfen zu haben. Dort ist die Leiche nach etwa drei Wochen gefunden worden. Kaminski will die alte Frau darum getödtet haben, weil sie in seiner Familie fortwährend Streit und Zank herbeiführte, auch ihn wegen Diebstahls bei der Staatsanwaltschaft angezeigt hatte. Zur Zeit, als er die That ausführte, waren alle seine Angehörigen bei einer Hochzeit in der Nachbarschaft. Besonderen Widerstand hat ihm die alte, schwächliche Frau nicht leisten können. Ihr Verschwinden war zu Anfang von K. und seiner Ehefrau durch eine Reise der Schwiegermutter nach Wreschen erklärt worden. Als aber nach dem Auffinden der Leiche bei einer Haussuchung in der Wohnung des Kaminski alle Kleider der Ermordeten unter einem Bett gefunden wurden, hatte er sich zu dem Geständniß der That herbeigelassen. Er hat der alten Frau mit einer Hand ein Tuch in den Mund gestopft und sie mit der anderen Hand erwürgt.

— **Posen**, 25. April. Die Gründung eines Tattersalls (Verein für Abrichtung und Verkauf in der Provinz Posen gezogener Pferde, e. G. m. b. H.) ist in einer heute Nachmittag in Mylius Hotel abgehaltenen, von 52 Landwirthen aus der Provinz besuchten Versammlung beschlossen worden. Als Ort für die Errichtung dieses Instituts wurde mit 42 gegen 10 Stimmen Bentschen gewählt.

Lokales.

Thorn, den 27. April.

r [Personalien beim Militär.] **Wittich**, Vizefeldw. vom Landw. Bezirk Thorn, zum Sek. Lt. der Res. des Inf. Regts. von Borcke (4. Pomm.) Nr. 21, **Huber**, Vizefeldw. vom Landw. Bezirk Weißenfels, zum Sek. Lt. der Res. des Pomm. Jäger-Bats. Nr. 2, **Borowski**, Vizefeldw. vom Landw. Bezirk Thorn, zum Sek. Lt. der Res. des Jäger-Bats. Graf Yorck von Wartenburg (Ostpreuß.) Nr. 1, **Temme**, Vizefeldw. vom Landw. Bezirk Graudenz, zum Sek. Lt. der Res, des Garde-Fußart. Regts. befördert.

+ [Militärisches.] Oberfeuerwerker **Raettig** vom Fußartillerie Regiment Nr. 11 ist als Offizierdienstthuer zur Feste Boyen (Loetzen, Ostpreußen) kommandirt, Feuerwerker Paul **Becker** von demselben Regiment, ursprünglich nach Neisse, jetzt an das Artillerie-Depot Thorn als Zeugfeldwebel auf Probe kommandirt.

** [Zum Kaiser Wilhelm-Denkmal.] Das Offizier-Corps des I. Bataillons Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 15 nebst Regimentsstab hat 200 Mark zum Denkmals-Fond gestiftet.

* [Herr Oberst v. Holleben,] Commandeur des Infanterie-Regiments Nr. 176, hat sich von Thorn nach Danzig zur Inspicirung des dort stehenden Bataillons dieses Regiments begeben. Herr Generalmajor **Behm**, welcher ursprünglich an der Inspizirung in Danzig theilnehmen wollte, ist hier geblieben, weil — wie wir schon meldeten — der Divisionskommandeur Generallieutenant v. Amann aus Graudenz hier zur Truppenbesichtigung eintrifft.

∠ [Prämien.] Die Lehrer **Gervens** in Bahrendorf und **Kirstein**-Lissewo haben von der Regierung zu Marienwerder je 125 Mark für erfolgreiche Betreibung des deutschen Sprachunterrichts erhalten.

— [Im Schützenhaus] gaben gestern die altbewährten und hier seit vielen Jahren besonders beliebten **Leipziger Sänger** unter der Direktion **Kluge-Zimmermann** eine einmalige Gastvorstellung. Auch diesmal wieder erfreuten sich die heiteren, wie die ernsten Darbietungen der „Leipziger" seitens des zahlreich erschienenen Publikums des größten Beifalls. Den Gesangsvorträgen (Quartetts und Soli) folgten die mannigfaltigsten Kouplets, humoristische Ensembleszenen ꝛc., so daß so ziemlich jedem Geschmack Rechnung getragen wurde. Den Beschluß des Abends bildete, wie üblich, ein komisches Zusammenspiel der ganzen Gesellschaft, welches viel Heiterkeit erregte. Die Kluge-Zimmermann'schen „Leipziger" haben hier auch gestern wieder ihren alten guten Ruf neu gefestigt.

V [Der Sommerfahrplan] der Direktionsbezirke Bromberg, Danzig und Königsberg, der Marienburg-Mlawkaer, der Königsberg-Cranzer und der Ostpreußischen Südbahn, giltig vom 1. Mai ab, liegt der heutigen Nummer unserer Zeitung bei. Wir fassen nachstehend die wichtigeren **Aenderungen gegen den Winterfahrplan** zusammen: Der bisher um 2.11 früh aus **Allenstein** fahrende Personenzug wird bereits um 12.52 nachts von dort abgelassen und trifft um 5.08 früh in **Thorn** ein, so daß die Reisenden hier Anschluß an den um 5.20 abgehenden D-Zug 22 nach Berlin finden. Die übrigen Reisenden erleiden dadurch allerdings eine um eine Stunde längere Fahrtunterbrechung in Thorn, werden aber wieder dadurch entschädigt, daß sie in Schneidemühl nicht mehr auf den von Königsberg kommenden Zug warten müssen, sondern alsbald weiter fahren und früher als bisher in Berlin eintreffen, ein Umsteigen der Reisenden dieses Zuges, der von Thorn 7.18, von Bromberg 8.45 abfährt, findet in Schneidemühl also nicht mehr statt. — Für den **Localverkehr** der Stationen von Allenstein bis **Thorn**, welcher durch die Früherlegung des Personenzuges (unter 2) geschädigt worden wäre, ist ein neuer Zug eingerichtet, welcher von Allenstein 3.15 früh abfährt und um 9.37 vormittags in Thorn eintrifft. Dieser Zug hat in **Jablonowo Anschluß von Graudenz und von Soldau**, wodurch den Anwohnern dieser Bahnlinien die so lang ersehnte **Frühverbindung nach Thorn** geschaffen worden ist, die es ihnen ermöglicht, an einem Tage von Soldau aus nach Thorn und zurück zu fahren. — Der um 11.58 mittags **von Bromberg nach Thorn** abgehende Zug, welcher bisher nur bis Osterode fuhr, ist bis Allenstein durchgeführt und mit dem 6.56 nachmittags von dort nach Insterburg gehenden Zuge, welcher etwas später gelegt ist, verbunden, so daß ein weiterer direkter Zug Bromberg-Thorn-Allenstein-Insterburg bezw. Königsberg hergestellt ist. — Der um 1.56 mittags **von Bromberg bis Culmsee** fahrende Zug wird bis Schönsee durchgeführt und fährt Culmsee ab 3.32, Schönsee an 4.12, auch wird der jetzt in Culmsee um 9.10 abends beginnende Zug bereits von Schönsee aus abgelassen, Schönsee Abfahrt 8.09 abends, in Bromberg 10.29 abends.

— [Die Friedrich Wilhelm-Schützenbrüderschaft] hielt gestern Abend eine Hauptversammlung ab. Außer verschiedenen inneren Vereinsangelegenheiten stand auf der Tagesordnung auch die Ergänzungswahl des Vorstandes; es wurden als Beisitzer die Herren Maurermeister Richter und Buchdruckereibesitzer Lambeck gewählt. Für das nächste, hier in Thorn stattfindende **Provinzial-Bundesschießen**, welches in der Ziegelei und auf dem angrenzenden Gelände abgehalten werden soll, wurde eine Schießstands-Baukommission eingesetzt, bestehend aus den Herren Baugewerksmeister Kleintje, Maurermeister Teufel, Uhrmacher Lange, Uhrmacher Scheffler und Schlossermeister Labes. Von den zur Ansicht vorgelegten Schießstandsplänen aus Hof wurde Kenntniß genommen.

A [Der preußische Handelsminister] hat sich wegen Uebersendung der Prokolle über die **geheimen** Sitzungen der Handelsvertretungen an die **Handelskammern** gewandt.

— [Bei Besetzung des Culmer Bischofsstuhls] kommen, wie westpeußische Polenblätter zu melden wissen, nur der Pelpliner Domherr **Schwanitz** und der jetzige Bisthumsverwalter, Generalvikar **Lüdtke**, in Betracht.

§ [Der Westpreußische Hauptverein der Gustav Adolf-Stiftung] wird bekanntlich am Dienstag, den 21. und Mittwoch, den 22. Juni in **Marienburg** sein Jahresfest begehen. Am **Dienstag** findet Nachmittags ein Gottesdienst statt, bei welchem Herr Superintendent Karmann-Schwetz die Festpredigt hält. Es folgen: Versammlung der Abgeordneten und des Festausschusses im evang. Vereinshause; Bericht des Herrn Generalsuperintendenten Dr. Döblin; Anmeldung der Liebesgaben; gesellige Vereinigung im Gesellschaftshause mit Gartenkonzert, lebenden Bildern und Gesangsvorträgen. Am **Mittwoch** Morgens 7 Uhr: Glockengeläut und Choralblasen; 8½ Uhr: Versammlung der Festtheilnehmer im evang. Vereinshause; dann Festzug zur Kirche (die Geistlichen im Talar); 9 Uhr: Festgottesdienst, Predigt: Herr Oberkonsistorialrath **Köhler**-Berlin. Danach öffentliche Verhandlung des Hauptvereins in der Kirche; Ansprachen und Berichte von Geistlichen an die Diaspora-Gemeinden; Abstimmung über die Liebesgaben. Das gemeinsame Mahl findet um 2 Uhr statt. Nachmittags: Besichtigung des Schlosses; im großen Konventsremter singt der Seminarchor; Abends Gartenkonzert und Gesangsvorträge im Schützengarten.

§ [Fortbildungsschule.] Für letzten Sonntag hatte der Dirigent der Fortbildungsschule Herr Rektor **Spill** die hiesigen **Malermeister** zu einer **Besichtigung** der im Winterhalbjahr 1897—98 gefertigten Malereien eingeladen. Es kamen fast sämmtliche Malermeister der Einladung nach. Die ausgelegten Arbeiten zeigten, daß dem Dirigenten wie dem Lehrer daran liegt, daß die Lehrlinge etwas Gutes leisten. Die Herren haben sich auch bereit erklärt, im Sommerhalbjahr an allen Sonntagen von Morgens 8½—10 Uhr diejenigen Lehrlinge zu unterrichten, die etwa weiter kommen wollen, um den Anforderungen, die jetzt an die Gehilfen gestellt werden, entsprechen zu können. Die Anwesenden sprachen dem Herrn Dirigenten und dem Lehrer Herrn **Gravenhorst** für ihre Mühe besten Dank aus, mit der Bitte, sich auch fernerhin für das Malerhandwerk wie bisher zu interessiren.

— [Schlachthausbericht.] Im Schlachthaus für Thorn und Mocker sind nach dem, vom Schlachthausinspektor Herrn Thierarzt **Kolbe** erstatteten Bericht in dem letzten Halbjahr (die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf das entsprechende Halbjahr 1896/97) vom 1. Oktober 1897 bis 31. März 1898 geschlachtet: 926 (644) Stiere, 140 (97) Ochsen, 962 (784) Kühe, zusammen 2165 (1525) Rinder; 51 (68) Pferde; 2985 (1691) Kälber, 2121 (2342) Schafe, 102 (77) Ziegen, zusammen 5208 (4110) Kleinvieh und 6202 (5964) Schweine: im Ganzen 13.489 (11599) Thiere. — **Auswärts** ausgeschlachtet zur Untersuchung eingeführt sind: 269 (252) Großvieh, 270 (448) Kleinvieh und 278 (573) Schweine: im Ganzen 817 (1273) Thiere. Demnach haben die Schlachtungen im hiesigen Schlachthause in diesem Halbjahr wiederum zugenommen, während die Einfuhr von auswärts ausgeschlachtetem Fleische im Vergleich zu dem entsprechenden vorigen Halbjahr abgenommen hat. Die stärksten Schlachttage waren: am 4. Nov. für Rinder mit 40 Stück, am 11. Nov. für Kleinvieh mit 79 Stück, am 6. Dez. für Schweine mit 107 Stück. Die höchste Tageseinnahme belief sich am 7. Okt. auf 435.40 Mk. — Von den im Schlachthause zur Untersuchung gelangten Thieren wurden 250 Stück beanstandet und theils dem Konsum gänzlich entzogen und nur technisch ausgenutzt, theils nach Entfernung der erkrankten Theile auf der Freibank verkauft. Unter amtlicher Aufsicht und zum eigenen Hausverbrauch herausgegeben wurden 2 Rinder und 2 schwachfinnige Schweine. Bei den Fleisch-Revisionen in der Stadt Thorn und in Mocker fanden Beschlagnahmungen in mehreren Fällen statt.

ɫ [Beförderung lebender Thiere auf den Staatsbahnen.] Fortan sollen an **Sonn- und Feiertagen außer Hunden keine** lebenden Thiere mehr von den Eisenbahnen zur Beförderung angenommen werden. Ausnahmen können durch die Verwaltung der Versandbahnen zugelassen werden.

♁ [Quartal.] In dem letzten Quartal der **Maler-Innung** wurden vier Ausgelernte freigesprochen und vier Lehrlinge eingeschrieben. Dem ältesten Malermeister Thorn's, Herrn **Steinicke**, der speziell zu diesem Quartal eingeladen war, und welcher der Innung 29 Jahre als Obermeister vorstand, wurde das Diplom als **Ehrenobermeister** überreicht. In dem geschmackvoll ausgestatteten Schriftstück waren die Photographien der Malermeister angebracht, mit welchen Herr Steinicke zusammen gearbeitet hat.

Ω [Johannis-Kirchthurm.] In Folge des am 3. April erfolgten Absturzes des großen Glockenklöppels wurde auf Anordnung des Kirchenvorstandes der Kirchthurm, namentlich das Holzwerk im Innern durch Sachverständige untersucht. Die Untersuchung ergab, daß von den zu Glockenjochen und Dachstuhl verwendeten eichenen und kiefernen Hölzern mehrere durch die Jahrhunderte morsch und durch Wurmfraß zerstört und mürbe geworden. Dem Bauunternehmer **Thober** ist die Arbeit zur Wiederherstellung der Glockenjoche wie des Dachgestühls mit der Maßgabe übertragen worden, das noch brauchbare Material wieder zu verwenden und, wo nöthig, neues Holz einzubauen. Die Arbeiten haben vor acht Tagen begonnen und sollen so gefördert werden, daß mindestens zu Pfingsten die Glocken wieder aufgehängt sind.

+ [Der Schlick], welcher sich in Folge des Hochwassers auf dem unteren Uferbahngeleise und dem Fahrwege in Höhe von 10—15 Ctm. abgelagert hatte und den Weg unpassirbar machte, ist durch städtische Arbeiter in Haufen gebracht und auf die städtischen Ländereien gefahren worden, wo er als werthvolles Düngematerial wirkt.

ħ [Scharfschießen.] In der Zeit vom 3. bis einschl. den 24. Mai d. Js. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage — wird von den Fußartillerie-Regimentern Nr. 2 und 15 auf dem hiesigen Fußartillerie-Schießplatze ein Scharfschießen aus Geschützen abgehalten werden. Am 20. Mai findet außerdem ein **Nachtschießen** statt, welches bei Eintritt der Dunkelheit beginnt. Das Schießen beginnt jedesmal um 7 Uhr Vormittags und dauert voraussichtlich bis 3 Uhr Nachmittags.

♏ [Die böse Landwehr-Fußartillerie] soll am Montag auf dem Schießplatz aus einem 15 cm-Geschütz einen unschuldigen **Storch niedergeknallt** haben; allerdings soll sich der Storch nur zufällig in die Flugbahn des Geschosses verirrt haben und nicht etwa besonders aufs Ziel genommen sein. Denn wenn sich der letztere Sport etwa bei unserer Fußartillerie einbürgern sollte, so würden hiergegen wahrscheinlich alle angehenden Familienväter und -Mütter aus der Umgegend des Schießplatzes energisch Protest erheben.

+ [Polizeibericht vom 27. April.] **Gefunden**: Eine Speisemarke in der Breitestraße; ein Pennal in der Brombergerstraße. — **Verhaftet**: Vier Personen.

+ [Von der Weichsel.] Wasserstand heute Mittag 2,38 Meter über Null; fällt weiter. Eingetroffen ist aus Danzig der Dampfer „Robert" mit sechs beladenen Gabarren im Schlepptau. Angelangt sind drei mit Steinen beladene Kähne aus Nieszawa, zwei mit Ziegeln aus Antoniewo bezw. Zlotterie; abgeschwommen zwei mit Zucker, drei mit Steinen beladene Kähne nach Neufahrwasser bezw. Kurzebrack. Angesegelt sind von Graudenz bezw. Brahnau zehn theils beladene Kähne, die nach Polen bestimmt sind.

Warschau, 27. April. (Eingegangen 2 Uhr 30 Min.) Wasserstand hier heute 1,95 Meter.

— **Culmsee**, 26. April. In einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiden **evangelischen Gemeindekörperschaften** wurden zu Synodalvertretern die Herren Bürgermeister **Hartwig**, Maurermeister **Ulmer**-Culmsee und Rittergutsbesitzer **Bremer**-Zegartowitz gewählt.

Vermischtes.

Eine flegelhafte sozialdemokratische Demonstration vollführten nach der Berliner Nat. Ztg. einige dumme Jungen gelegentlich einer Beerdigung in Friedrichshagen. Der Sohn der Wittwe E. sollte bestattet werden. Zur Trauerfeier im Hause war Prediger R. anwesend, dem sich die betreffenden Burschen mit Kränzen mit rother Schleife und — brennenden Cigarren gegenüber stellten. Der Prediger machte sie auf die Ungehörigkeit des Cigarrenrauchens im gegebenen Momente aufmerksam, ersuchte auch, die rothen Schleifen zu entfernen. Da diesem Wunsche nicht Folge geleistet wurde, verließ der Prediger das Trauerhaus und die Einsegnung der Leiche unterblieb.

Ein Eisenbahnunfall wird aus Düsseldorf gemeldet: Auf der Station **Rath** ist Dienstag Nacht ein Güterzug auf einen Prellbock aufgefahren, da der Lokomotivführer das auf Halt stehende Ausfahrtssignal nicht beachtet hatte. Der Lokomotivführer wurde **getödtet**, der Zugführer und ein Bremser sind **schwer verletzt**.

Prozeß Seidel in Braunschweig. Braunschweig, 26. April. In dem Prozeß gegen den Direktor Dr. Paul Seidel und den Schriftsteller Heinrich Seidel in Berlin wegen Beleidigung von vier Assistenzärzten der hiesigen chirurgischen Klinik wurden heute nach fünftägiger Verhandlung die **beiden Angeklagten freigesprochen** und die Kosten der Staatskasse auferlegt. Der Staatsanwalt hatte beantragt, den Direktor Dr. Paul Seidel zu 300 Mark Geldstrafe für jeden Fall, insgesammt zu 900 Mark, und den Schriftsteller Heinrich Seidel zu 150 Mark zu verurtheilen.

Infolge ehelicher Zerwürfnisse stürzte sich in Ludwigshafen die **Frau** des Fabrikarbeiters Gugler mit ihren **beiden Kindern** in den Rhein. **Alle drei ertranken.**

Der kleine Nationalökonom. Lehrer: „Wenn die Ausgaben die Einnahmen überschreiten, wie nennt man das?" — Pepperl: „Eine **Sauwirthschaft**, Herr Lehrer!"

Neueste Nachrichten.

Wien, 26. April. Das Abgeordnetenhaus nahm heute in namentlicher Abstimmung mit 175 gegen 167 Stimmen den Antrag auf Zuweisung des **Anklage-Antrages gegen Badeni an einen 36gliedrigen Ausschuß an.** (Stürmischer Beifall links, Tücherschwenken und Beifall auf den Galerien.)

Petersburg, 26 April. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute mit den kaiserlichen Kindern nach Zarskoje-Sselo übergesiedelt. Die Kaiserin-Mutter hat sich heute nach Gatchina begeben.

Washington, 26. April. Eine Proklamation des Präsidenten Mac Kinley gewährt den in amerikanischen Gewässern befindlichen **spanischen Schiffen** bis zum 21. Mai Frist zur Einnahme der Ladung und zur Abreise. Auf See befindliche Schiffe können ihre Reise frei fortsetzen, wenn sie vor dem 21. Mai in amerikanischen Häfen ihre Ladung eingenommen haben. In der Proklamation wird ferner erklärt, das Recht der Untersuchung von Schiffen werde unter strikter Beobachtung der Rechte der Neutralen gehandhabt werden. Postschiffe würden nur im Falle dringenden Verdachtes belästigt werden.

Newyork, 26. April. Die Blätter melden über Key-West: **Ein spanisches Transportschiff** mit 900 **Soldaten** an Bord wurde **aufgebracht**.

Newyork, 26. April. Das hiesige Postamt ist angewiesen, alle für Spanien bestimmten Postsendungen anzuhalten. (Vergl. den leitenden Artikel.)

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Meteorologische Beobachtungen zu Thorn.

Wasserstand am 27. April um 8 Uhr Morgens: + 2,38 Meter. **Lufttemperatur**: + 9 Grad Cls. **Wetter**: Regen. **Wind**: S. O.

Wetteraussichten für das nördliche Deutschland:

Donnerstag, den 28. April: Wolkig, strichweise Regen, wärmer.

Sonnen-Aufgang 4 Uhr 50 Min., Untergang 7 Uhr 26 Min.
Mond-Aufg. 10 Uhr 11 Min. Nachm., Unterg. 1 Uhr 27 Min. Vorm.

Freitag, den 29. April: Vielfach bedeckt, normale Temperatur, Regenfälle. Strichweise Gewitter.

Sonnabend, den 30. April: Wolkig mit Sonnenschein, meist trocken, wärmer.

Berliner telegraphische Schlußkourse.

	27. 4.	26. 4.		27. 4.	26. 4.
Tendenz der Fondsb.	fest	fest	Pos. Pfandb. 3½%	100,10	100,10
Russ. Banknoten.	217,—	216,75	„ „ 4%	—,—	—,—
Warschau 8 Tage	216,25	216,20	Poln. Pfdbr. 4½%	101,10	101,10
Oesterreich. Bankn.	169,85	169,80	Türk. 1% Anleihe C	24,70	24,50
Preuß. Consols 3 pr.	97,30	97,20	Ital. Rente 4%	91,80	91,50
Preuß. Consols 3½ pr.	103,25	103,20	Rum. R. v. 1894 4%	93,20	93,—
Preuß. Consols 4 pr.	103,20	103,10	Disc. Comm. Antheile	194,70	192,80
Dtsch. Reichsanl. 3%	96,60	97,40	Harp. Bergw.-Act.	182,10	181,75
Dtsch. Reichsanl 3½%	103,20	103,—	Thor. Stadtanl. 3½%	—,—	—,—
Wpr. Pfdbr. 3% nld. II	91,40	91,30	Weizen: loco in		
„ „ 3½% „	100,25	100,25	New-York	124,½	119,¾
			Spiritus 70er loco.	53,30	53,70

Wechsel-Discont 4% Lombard-Zinsfuß für deutsche Staats-Anl. 5%.
Londoner Diskont um 2½% erhöht.

Bekanntmachung.

Nachdem die Gemeindesteuerliste der Stadt Thorn für das Steuerjahr 1. April 1898/99 durch den Herrn Vorsitzenden der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission festgesetzt worden ist, wird dieselbe in der Zeit vom

29. April bis einschl. 12. Mai cr.

in unserer Kämmerei-Nebenkasse im Rathhause während der üblichen Dienststunden zur Einsicht ausliegen.

Oben erwähnte Liste enthält nur diejenigen Steuerpflichtigen, welche nach einem Einkommen von weniger als 900 Mk. jährlich veranlagt und demzufolge zur Staatseinkommensteuer nicht herangezogen worden sind.

Gegen diese Veranlagung können die Steuerpflichtigen innerhalb einer Ausschlußfrist von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, **also bis einschließlich den 9. Juni d. Js.**, das Rechtsmittel der Berufung bei dem Eingangs angeführten Herrn Vorsitzenden einlegen. 1728

Thorn, den 23. April 1898.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die auf dem Gelände der städtischen Ziegelei befindliche ehemalige kleine Scheune mit ausgemauertem Fachwerk 9,20 m lang, 4,70 m breit, soll auf Abbruch verkauft werden.

Der Bietungstermin ist auf

Freitag, den 29. April 1898,
Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt, zu welchem Bietungslustige hiermit eingeladen werden.

Vor dem Termin ist eine Bietungskaution von 10 Mk. bei der städtischen Kämmerei-Kasse zu hinterlegen.

Der Hinterlegungsschein ist dem die Versteigerung leitenden Beamten vor Beginn des Termins vorzulegen.

Die Abbruchskaution beträgt 20 Mark.

Der Zuschlag wird vom Magistrat ertheilt.

Die Bedingungen liegen während der Dienststunden zur Einsichtnahme im Bauamte aus, und werden vor dem Bietungstermin öffentlich bekannt gemacht.

Thorn, den 22. April 1898. 1662

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

An unseren Elementarschulen ist die Stelle einer evangelischen Elementarlehrerin zu besetzen. (Grundgehalt 900 bezw. 750 Mark, Miethsentschädigung 200 Mk. Alterszulagen 100 Mark). Es ist die Befähigung zur Ertheilung des Handarbeitsunterrichts **erwünscht.**

Bewerberinnen wollen ihre Meldung unter Beifügung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufs bei uns bis zum 15. Mai d. Js. einreichen,

Thorn, den 22. April 1898. 1683

Der Magistrat.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Die durch das Gesetz v. 8. April 1874 (R.G.B.S. 31) vorgeschriebene Schutzpocken-Impfung wird in diesem Jahre nach folgendem Plane ausgeführt werden.

Nummer.	Stadtrevier bezw. Schule.	Erst- bezw. Wiederimpfung.	Impflokal.	Tag und Stunde der Impfung.	Tag und Stunde der Revision.
1.	Schule von Fräulein Küntzel.	Wieder-Impfung.	Wohnung des Herrn Kreisphysikus Breitestraße 18 II.	6. Mai Vormitt. 9	13. Mai Vormitt. 9
2.	Schule von Fräulein Kaske.	„ „	„	6. „ „ 9	13. „ „ 9
3.	Mädchen-Bürgerschule..	„ „	Höhere Mädchenschule.	6. „ „ 11	13. „ „ 11
4.	Höhere Mädchenschule.	„ „	„	6. „ „ 12	13. „ „ $11\frac{1}{2}$
5.	2. Gemeindeschule.	„ „	2. Gemeindeschule.	17. „ „ 11	24. „ „ 11
6.	Gymnasium und Realschule.	„ „	Gymnasium.	17. „ „ 12	24. „ „ 12
7.	Knabenmittelschule.	„ „	Knabenmittelschule.	26. „ „ 11	2. Juni „ 11
8.	1. Gemeindeschule.	„ „	„	26. „ „ 12	2. „ „ 12
9.	Altstadt 1. Drittel.	Erst-Impfung.	2. Gemeindeschule Bäckerstraße.	1. Juni Nachm. 4	8. „ Nachmitt. 4
10.	Neustadt 1. „	„ „	„	1. „ „ $4\frac{1}{2}$	8. „ „ $4\frac{1}{4}$
11.	Altstadt 2. „	„ „	„	1. „ „ 5	8. „ „ $4\frac{1}{2}$
12.	Neustadt 2. „	„ „	„	1. „ „ $5\frac{1}{2}$	8. „ „ 5
13.	Altstadt 3. „	„ „	„	3. „ „ 4	10. „ „ 4
14.	Neustadt 3. „	„ „	„	3. „ „ 5	10. „ „ 5
15.	Knaben der 3. Gemeindeschule	Wieder-Impfung.	3. Gemeindeschule Schulstraße	14. „ „ 4	21. „ „ 4
16.	„ „ 3. „	„ „	„	14. „ „ $4\frac{1}{2}$	21. „ „ $4\frac{1}{2}$
17.	Fischerei-Vorstadt.	Erst-Impfung.	„	14. „ „ 5	21. „ „ 5
18.	Bromberger- und Schulstraße.	„ „	„	15. „ „ 4	22. „ „ 4
19.	Mellienstraße.	„ „	„	15. „ „ $4\frac{1}{2}$	22. „ „ $4\frac{1}{2}$
20.	Kasernenstraße und Rest der Bromberger-Vorstadt.	„ „	4. Gemeindeschule	15. „ „ $5\frac{1}{2}$	22. „ „ $5\frac{1}{2}$
21.	4. Gemeindeschule.	Wieder-Impfung.	Jacobsvorstadt.	16. „ Vormitt. 12	23. „ Vorm. 12
22.	Jacobs-Vorstadt.	Erst-Impfung.	„	16. „ Nachm. $12\frac{1}{2}$	23. „ Nachm. $12\frac{1}{2}$
23.	Culmer-Vorstadt.	„ „	Golz'sches Gasthaus.	17. „ „ 4	24. „ „ 4

Indem wir diesen Plan hierdurch bekannt machen, werden gleichzeitig folgende durch das obenerwähnte Gesetz erlassenen Verordnungen zur genauesten Beachtung mitgetheilt:

§ 1. Der Impfung mit Schutzpocken sollen unterzogen werden:

1) Jedes Kind vor dem Ablaufe des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat.

In diesem Jahre sind also alle im Jahre 1897 geborenen Kinder zu impfen.

2) Jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule mit Ausnahme der Sonntags- und Abendschulen innerhalb des Jahres, in welchem der Zögling das 12. Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist.

Hiernach werden in diesem Jahre alle Zöglinge, welche im Jahre 1886 geboren sind, wiedergeimpft.

§ 5. Jeder Impfling muß frühestens am 6., spätestens am 8. Tage nach der Impfung dem impfenden Arzte vorgestellt werden.

§ 12. Eltern, Pflegeeltern und Vormünder sind gehalten, auf amtliches Erfordern mittelst der vorgeschriebenen Bescheinigungen den Nachweis zu führen, daß die Impfung ihrer Kinder und Pflegebefohlenen erfolgt oder aus einem gesetzlichen Grunde unterblieben ist.

§ 14. Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, welche den nach § 12 ihnen obliegenden Nachweis zu führen unterlassen, werden mit einer Geldstrafe bis zu 20 Mk. bestraft. Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund und trotz erfolgter amtlicher Aufforderung der Impfung oder der ihr folgenden Gestellung zur Revision (§ 5) entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Diesen Vorschriften wird unsererseits nur noch folgendes hinzugefügt:

1. Der für den hiesigen Impfbezirk bestellte Impfarzt ist der hier Breitestraße Nr. 18, 2 Treppen wohnhafte Königliche Kreis-Physikus Sanitätsrath Dr. Wodtke.

2. Außer den im Jahre 1897 und 1886 (cfr. § 1 zu 1 und 2) geborenen Kindern sind auch die Kinder zur Impfung und Wieder-Impfung zu stellen, welche im Jahre 1897 wegen Krankheit oder aus anderen Gründen von der Impfung und Wieder-Impfung zurückgeblieben sind, falls nicht der Nachweis der durch einen anderen Arzt erfolgten Impfung und Wieder-Impfung beigebracht werden kann.

3. Von der Gestellung zur öffentlichen Impfung können, außer den nach dem vorstehend mitgetheilten § 1 zu 1 und 2 von der Impfung ausgeschlossenen Kindern und Zöglingen nur noch diejenigen Kinder zurückbleiben, welche nach ärztlichem Zeugnisse entweder ohne Gefahr für ihr Leben oder für ihre Gesundheit nicht geimpft werden können, oder die bereits im vorigen oder in diesem Jahre von einem anderen Arzt geimpft worden sind.

4. Die vorstehend erwähnten ärztlichen Zeugnisse und Nachweise müssen in jedem Falle spätestens bis zum betreffenden Impftage dem Impfarzt überreicht werden.

5. Ebenso sind diesem Arzte bis zum Impftage auch diejenigen Kinder anzuzeigen, welche von einem anderen Arzt geimpft resp. wiedergeimpft werden sollen.

6. Aus einem Hause, in welchem Fälle ansteckender Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Kroup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen zur Impfzeit vorkommen, dürfen Kinder zum öffentlichen Termin nicht gebracht werden, auch haben sich Erwachsene aus solchen Häusern vom Impftermin fern zu halten.

7. Die Impflinge sind mit rein gewaschenem Körper und reinen Kleidern zum Impftermin zu gestellen.

8. **Die Bestellzettel sind zum Impfterm in mitzubringen.**

Thorn, den 18. April 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Zwei Blätter.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.

Beilage zur „Thorner Zeitung“.

Fahrplan

der Direktionsbezirke **Bromberg, Danzig** und **Königsberg** nebst Anschlussstrecken, sowie der **Marienburg-Mlawkaer** und **Ostpreussischen Südbahn.**

Giltig vom 1. Mai 1898 ab.

Bemerkungen.

1. Die Zeiten von 6 00 Abends bis 5 59 Morgens sind in den Minutenzahlen unterstrichen.
2. × bedeutet Halten nach Bedarf.
3. Neben den Verkehrszeiten bedeutet ein a: der Zug hält nur zum Aussteigen, ein e: nur zum Einsteigen von Personen.
4. „D“ = Durchgangszug mit nummerirten Plätzen, ausserdem durch eine fett punktirte Linie links des Zuges hervorgehoben. Bei Benutzung dieser Züge ist die übliche Platzgebühr zu entrichten.
5. „L.“ = Luxuszüge können nur mit Fahrkarten I. Klasse gültig für alle Züge und Zahlung eines besonderen Zuschlags benutzt werden.
6. Die Rückfahrtzeiten (rechts v. d. Stationen) sind von unten nach oben zu lesen.

Posen-Bromberg-Dirschau. / Dirschau-Bromberg-Posen.

	51 1.—3.	371 1.—4.	373 2.—4.	375 1.—4.	379 1.—4		53 1.—4.	381 1.—4.	5301 2.—4.	Stationen.	5302 2.—4.	372 1.—4.	54 1.—4.		376 1.—4.	378 1.—4.	380 2.—4.	52 1.—3.	382 1.—4.
	3 40	—	6 40	10 24	3 18	—	7 05	—	11 00	Abf. Posen . . . . Ank.	8 04	—	9 55	—	3 07	6 40	11 01	1 24	—
	.	—	6 46	10 30	3 24	—	7 11	—	11 08	Posen (Gerberd.)	7 55	—	9 49	—	3 02	6 34	10 55	.	—
	.	—	6 51	.	.	—	.	—	11 15	Glowno	7 48	—	.	—	.	.	10 50	.	—
	.	—	7 02	10 43	3 38	—	7 26	—	11 33	Kobelnitz	7 33	—	9 36	—	2 50	6 22	10 39	.	—
	.	—	7 12	10 53	3 48	—	7 36	—	11 47	Biskupitz	7 19	—	9 26	—	2 41	6 13	10 29	.	—
	.	—	7 22	11 03	3 58	—	7 47	—	12 03	Pudewitz	7 05	—	9 16	—	2 32	6 04	10 19	.	—
	.	—	7 35	11 16	4 11	—	8 00	—	12 22	Weissenburg i. P.	6 46	—	9 03	—	2 21	5 52	10 06	.	—
	.	—	7 42	.	4 18	—	8 07	—	.	Widau	6 36	—	.	—	2 15	.	9 59	.	—
	4 23	—	7 52	11 30	4 28	—	8 17	—	12 42	Ank. Gnesen . . . . Abf.	6 20	—	8 48	—	2 05	5 38	9 47	12 43	—
	4 25	—	7 57	11 35	4 33	—	8 22	—	—	Abf. Gnesen . . . . Ank.	—	—	8 43	—	2 00	5 33	9 39	12 41	—
	.	—	8 14	11 53	4 52	—	8 42	—	—	Tremessen	—	—	8 26	—	1 45	5 16	9 22	.	—
	4 50	—	8 29	12 09	5 08	—	8 58	—	—	Ank. Mogilno . . . . Abf.	—	—	8 09	—	1 29	4 59	9 03	12 15	—
Alle Zg. nur 2.—4.	6 00	—	8 49	—	5 31	—	9 22	—	—	Abf. Mogilno . . . . Ank.	—	—	7 57	—	11 30	—	8 07	11 42	Alle Zg. nur 2.—4.
	6 22	—	9 11	—	5 53	—	9 44	—	—	Kunowo	—	—	7 37	—	11 10	—	7 47	11 22	
	6 40	—	9 29	—	6 11	—	10 02	—	—	Ank. Strelno . . . . Abf.	—	—	7 17	—	10 50	—	7 27	11 02	
	4 51	—	8 31	12 11	5 10	—	9 01	—	-	Abf. Mogilno . . . . Ank.	—	—	8 07	—	1 27	4 57	9 01	12 14	—
	.	—	8 41	12 22	5 22	—	9 13	—	—	Altraden	—	—	7 57	—	1 18	4 47	8 50	.	—
	.	—	8 50	12 32	5 32	—	9 23	—	—	Amsee	—	—	7 47	—	1 09	4 38	8 39	.	—
	5 15	—	9 02	12 44	5 45	—	9 36		—	Ank. Inowrazlaw . . . Abf.	—		7 33	—	12 56	4 25	8 25	11 50	
	5 20	5 21	9 09	12 49	5 53	—	9 44	9 46	—	Abf. Inowrazlaw . . . Ank.	—	7 26	7 25	—	12 49	4 21	8 17	11 40	11 36
	weiter	5 30	9 18	12 58	6 03	—	weiter	9 55	—	Jakschitz	—	7 17	Von	—	12 41	4 12	8 09	Von	11 28
	über	5 38	9 26	1 06	6 12	—	nach	10 04	—	Güldenhof	—	7 08	Thorn	—	12 32	4 03	8 00	Thorn	11 21
	Thorn	5 48	9 36	1 17	6 24	—	Thorn	10 16	—	Gr. Neudorf	—	6 56	—	—	12 21	3 52	7 48	—	11 10
	—	5 57	9 45	1 26	6 35	—	—	10 26	—	Hopfengarten	—	6 45	—	—	12 12	3 42	7 38	—	11 01
	—	6 13	10 01	1 43	6 53	—	—	10 44	—	Ank. Bromberg . . . Abf.	—	6 25	—	—	11 53	3 23	7 19	—	10 44
	—	6 19	10 10	1 52	8 05	4 22	—	—	—	Abf. Bromberg . . . Ank.	—	—	—	8 30	11 43	3 13	7 09	—	10 34
	—	6 31	10 22	2 04	8 19	4 40	—	—	—	Maximilianowo	—	—	—	8 19	11 32	3 01	6 58	—	10 23
	—	6 43	10 34	2 16	8 33	4 56	—	—	—	Klahrheim	—	—	—	8 07	11 20	2 48	6 47	—	10 12
	—	6 52	10 43	2 25	8 43	5 09	—	—	—	Prust	—	—	—	7 56	11 10	2 37	6 38	—	10 02
	—	7 00	10 51	2 33	8 52	5 20	—	—	—	Parlin	—	—	—	7 46	11 00	2 27	6 29	—	9 53
	—	7 08	10 59	2 41	9 01	5 32	—	—	—	Ank. Terespol . . . Abf.	—	—	—	7 35	10 48	2 15	6 16	—	9 41
	Alle Zg nur 2.-4.	7 42	11 12	2 52	9 47	6 22	—	—	—	Abf. Terespol . . . Ank.	—	—	—	7 02	10 37	2 04	5 27	—	8 57	Alle Zg. nur 2.-4.
		7 53	11 23	3 03	9 58	6 33	—	—	—	Mühle Schönau	—	—	—	6 52	10 25	1 52	5 17	—	8 47
		8 00	11 30	3 10	10 05	6 40	—	—	—	Ank. Schwetz . . . Abf.	—	—	—	6 45	10 18	1 45	5 10	—	8 40
	—	7 09	11 02	2 42	9 04	5 35	—	—	—	Abf. Terespol . . . Ank.	—	—	—	7 32	10 46	2 13	6 14	—	9 39
	—	7 21	11 14	2 54	9 16	5 53	—	—	—	Ank. Laskowitz . . . Abf.	—	—	—	7 19	10 33	1 59	6 03	—	9 28
	—	7 25	11 20	2 59	9 23	5 59	—	—	—	Abf. Laskowitz . . . Ank.	—	—	—	7 14	10 28	1 53	5 58	—	9 23
	—	7 42	11 42	3 17	9 41	6 19	—	—	—	Warlubien	—	—	—	6 59	10 10	1 34	5 43	—	9 07
	—	7 54	11 57	3 29	9 53	6 33	—	—	—	Hardenberg	—	—	—	6 47	9 56	1 19	5 31	—	8 55
	—	8 03	12 09	3 38	10 03	6 45	—	—	—	Czerwinsk	—	—	—	6 38	9 45	1 08	5 22	—	8 46
	—	8 14	12 24	3 49	10 15	6 59	—	—	—	Morroschin	—	—	—	6 26	9 31	12 53	5 10	—	8 33
	—	8 26	12 41	4 01	10 27	7 14	—	—	—	Pelplin	—	—	—	6 14	9 18	12 39	4 58	—	8 21
	—	8 35	12 52	4 10	10 36	7 25	—	—	—	Subkau	—	—	—	6 05	9 08	12 28	4 49	—	8 12
	—	8 47	1 07	4 24	10 49	7 40	—	—	—	Ank. Dirschau . . . Abf.	—	—	—	5 51	8 52	12 12	4 35	—	7 58

Inowrazlaw-Thorn. / Thorn-Inowrazlaw.

51 1.-3	451 1.-4.	453 1.-4.	455 1.-4.	53 1.-4.	Stationen.	54 1.-4.	452 1.-4.	454 1.-4.	456 1.-4.	52 1.-3.
5 20	9 18	12 58	5 55	9 44	Abf. Inowrazlaw . . . . Ank.	7 25	12 36	4 15	8 09	11 40
.	9 32	1 12	6 10	9 57	Wierzchoslawice	7 12	12 24	4 03	7 54	.
5 35	9 39	1 19	6 17	10 04	Argenau	7 05	12 17	3 56	7 47	11 26
.	9 48	1 28	6 27	10 14	Suchatowko	6 56	12 07	3 46	7 36	.
5 55	10 04	1 44	6 45	10 30	Ank. Thorn Hptbhf. . . Abf.	6 39	11 49	3 28	7 15	11 04

Thorn-Alexandrowo. / Alexandrowo-Thorn.

21 D 1.—3.	23 1.—3.	431 1.—4.	433 1.—4.	Stationen.	22 D. 1.—3.	432 1.—4.	434 1.—4.	24 1.—3.
1 09	6 35	11 54	7 37	Abf. Thorn Hauptbhf. . . Ank.	4 30	9 08	4 41	10 09
.	6 51	12 36	8 10	Ottlotschin	.	8 40	4 13	9 56
1 27	6 57	12 49	8 21	Ank. Alexandrowo . . . Abf.	4 12	8 00	3 46	9 50

Königsberg-Cranz. *) Bis 12. 6. n. Sonnt. { nur Werktags. / Cranz-Königsberg.

2 2.-3.	102 2.—3.	4 2.-3.	6 2.—3.	8 2.—3.	Verk. v. 13. Juni bis 11. 9.	11. 9.	10. 9.		Stationen. *Königsberg-Cranzer Eisenb.*		1 2.-3.	3 2.-3.	103 2.-3.	5 2.—3.	7 2.—3.	Verk. v. 13. Juni bis 11. 9.	10. 9.	11. 9.	
7 03	10 25	2 41	3 55	9 00	*1 30	5 12	6 20	Sonn- u. Festtags bis 11. 9. ab Königsb. 9.40, ab 4. 6. 2.05. Im Juli u. August ferner 3.49, 8.00, 9.38.	Abf. Königsberg . . Ank.	Zug 102 u. 3 haben in Cranz Anschluss von bezw. nach Beek	7 27	12 57	3 42	7 50	10 01	9 02	6 05	11 02	Sonn- u. Festt. bis 11. 9. aus Cranz (ab 4. 6.) 10.45, (ab 1. 5.) 7.50, (ab 1. 7.) 8.22, im Juli u. August 3.49, im Juni, Juli und August 9.28.
7 11	10 34	2 49	.	9 08	1 39	.	6 28		Rothenstein ×		7 20	12 50	3 35	7 43	.	.	5 58	.	
7 15	10 38	2 53	.	9 12	1 43	.	6 32		Quednau		7 16	12 45	3 31	7 39	9 49	×	×	×	
7 24	.	3 03	.	9 22	1 53	.	6 42		Nesselbeck ×		7 06	12 36	.	7 29	.	.	.	.	
7 31	10 52	3 12	4 20	9 29	2 01	5 36	6 49		Gross-Raum		7 00	12 30	3 15	7 22	9 30	8 39	5 38	10 39	
7 39	.	3 21	.	9 38	2 10	.	6 58		Mollehnen ×		6 51	12 21	3 04	7 13	.	.	5 25	.	
7 46	11 04	3 28	4 34	9 45	2 17	.	7 05		Laptau		6 45	12 15	2 58	7 06	9 12	×	5 17	10 25	
7 54	.	3 37	.	9 54	2 26	.	7 17		Bledau ×		6 36	12 06	2 48	6 57	.	.	5 08	.	
8 02	11 17	3 43	4 48	10 00	2 32	6 02	7 25		Ank. Cranz . . Abf.		6 30	12 00	2 42	6 50	8 54	8 12	5 02	10 10	

Frankfurt a. O.-Cüstrin Vorst. — Cüstrin Vorst.-Frankfurt a. O.

353 2.—4.	355 2.—4.	359 2.—4.	361 2.—4.	365 2.—4.	367 2.—4	Stationen.	352 2.—4.	354 2.—4.	356 2.—4.	358 2.—4	362 2.—4.	366 2.—4
8 15	9 26	2 04	3 39	8 26	11 10	Abf. Frankfurt a. O. . . Ank.	5 48	7 48	9 57	12 35	4 39	9 04
8 32	9 43	2 20	3 56	8 44	11 27	Lebus	5 32	7 31	9 44	12 19	4 22	8 45
8 43	9 53	2 30	4 08	8 55	11 39	Podelzig	5 21	7 19	9 35	12 08	4 10	8 32
8 50	10 00	2 37	4 15	9 02	11 46	Reitwein	5 14	7 11	9 29	12 01	4 01	8 23
9 02	10 11	2 47	4 26	9 13	11 58	Kietz	5 04	6 59	9 20	11 51	3 50	8 11
9 07	10 16	2 52	4 31	9 18	12 03	Ank. Cüstrin Abf.	4 58	6 53	9 14	11 45	3 44	8 05
9 09	10 21	2 54	4 33	9 21	12 06	Abf. Cüstrin Ank.	4 51	6 51	9 11	11 44	3 39	8 04
9 15	10 26	3 00	4 39	9 27	12 12	Ank. Cüstrin Vorstadt . . Abf.	4 45	6 45	9 06	11 39	3 33	7 58

Arnswalde-Callies. — Callies-Arnswalde.

731 2.—4.	733 2.—4.	735 2.—4.	Stationen.	732 2.—4.	734 2.—4.	736 2.—4.
7 49	3 59	10 00	Abf. Arnswalde Ank.	7 33	1 34	9 11
7 58	4 06	10 09	Carlsburg	7 27	1 26	9 03
8 11	4 16	10 22	Wardin .	7 17	1 13	8 50
8 27	4 28	10 38	Zühlsdorf	7 05	12 57	8 34
8 36	4 36	10 47	Cölpin .	6 57	12 48	8 25
8 58	4 52	11 09	Neuwedell	6 41	12 27	8 04
9 14	5 05	11 25	Denzig .	6 27	12 10	7 47
9 23	5 12	11 34	Ank. Callies . Abf.	6 19	12 00	7 37

Berlin-Konitz-Eydtkuhnen.

247 1.—4.	11 L. 1.	1 D. 1.-3.	301 2.—4.	249 1.—4.	251 2.-4.	21 D. 1.-3.	303 2.—4.	※ 3 D. 1.-3.	13 1.-3.	241 2.—4.	309 * 2.-3.	305 1.-4.	Stationen. K. E. D. Berlin.
6 40	.	8 41	11 15	2 07	4 43	6 53	7 01	10 41	10 58	11 23	8 52	—	Abf. Berlin Charlottenburg .Ank.
6 47	.	8 48	11 22	2 14	4 50	7 00	7 08	10 48	11 05	11 30	8 58	—	Berlin Zoolog. Garten . „
7 00	8 05	9 02	11 35	2 27	5 03	7 15	7 20	11 03	11 20	11 43	9 08	—	Berlin Friedrichstrasse . „
7 07	.	9 08	11 42	2 34	5 10	7 21	7 27	11 10	11 27	11 50	9 14	—	Berlin Alexanderplatz . „
7 20	8 22	9 17	11 55	2 47	5 20	7 30	7 40	11 20	11 40	12 03	9 23	—	Berlin Schles. Bahnhof Ank.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 28	—	Stralau-Rummelsburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 13	9 34	—	Lichtenb.-Friedrichsf.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 41	—	Biesdorf
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 45	—	Kaulsdorf
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 48	—	Mahlsdorf
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 55	—	Hoppegarten
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10 00	—	Neuenhagen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10 06	—	Ank. Fredersdorf . . . .Abf.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10 06	—	Abf. Fredersdorf . . . .Ank.
7 53	.	.	12 29	3 22	5 54	.	8 12	.	.	12 43	10 15	—	Strausberg (Dir. Bromberg)
8 02	.	.	12 38	3 32	6 04	.	8 21	.	.	12 52	10 24	—	Rehfelde
8 19	.	.	12 55	3 50	6 22	.	8 38	.	.	1 09	10 39	—	Dahmsdorf-Müncheberg
8 30	.	.	1 07	4 03	6 35	.	8 49	.	.	1 20	Ank.	—	Trebnitz i. d. M.
8 42	.	.	1 21	4 17	6 50	.	9 03	.	.	1 34		—	Gusow
8 48	.	.	1 27	4 23	6 56	.	9 09	.	.	1 40	—	—	Ank. Werbig . . . . .Abf.
8 50	.	.	1 29	4 25	6 58	.	9 11	.	.	1 42	243	—	Abf. Werbig . . . . .Ank.
9 00	.	.	1 40	4 37	7 10	.	9 23	.	.	1 54		—	Golzow
9 09	.	.	1 50	4 47	7 20	.	9 33	.	.	2 04	4151	—	Kietz
9 14	.	10 33	1 55	4 52	7 25	.	9 38	.	12 51	2 09	2.—4.	—	Ank. Cüstrin . . . . .Abf.
9 20	.	10 34	2 02	4 59	7 30	.	9 45	.	12 52	2 14	5 27	—	Abf. Cüstrin . . . . .Ank.
9 25	.	10 40	2 07	5 05	7 35	.	9 50	e12 39	12 57	2 19	5 33	—	Ank. Cüstriner Vorstadt .Abf.
9 49	.	10 42	2 13	5 10	—	.	9 59	e12 41	12 59	2 21	5 38	—	Abf. Cüstriner Vorstadt .Ank.
9 58	.	.	2 22	5 18	—	.	10 09	.	.	2 30	5 48	—	Tamsel
10 06	.	.	2 30	5 26	—	.	10 17	.	.	2 38	5 57	—	Kl. Cammin
10 19	.	.	2 43	5 37	—	.	10 30	.	.	2 51	6 13	—	Vietz
10 30	.	.	2 54	5 46	—	.	10 42	.	.	3 01	6 26	—	Döllens-Radung
10 40	.	.	3 04	5 54	—	.	10 51	.	.	3 11	6 37	—	Dühringshof
10 46	.	.	3 10	6 00	—	.	10 58	.	.	.	6 44	—	Loppow
10 56	10 15	11 21	3 20	6 10	—	9 16	11 10	e1 18	1 35	3 24	6 56	—	Ank. Landsberg a. W. . .Abf.
11 35	10 19	11 25	3 25	6 14	—	9 21	11 16	e1 22	1 39	3 30	7 06	—	Abf. Landsberg a. W. . .Ank.
11 53	.	.	3 44	6 31	—	.	11 38	.	.	3 49	7 30	—	Zantoch
12 03	.	.	3 55	6 41	—	.	11 49	.	.	4 00	7 43	—	Gurkow
12 14	.	11 54	4 07	6 51	—	.	12 03	.	.	4 11	7 59	—	Friedeberg N.-M.
12 23	.	.	4 17	7 00	—	.	12 15	.	.	4 21	8 11	—	Alt-Carbe
12 36	.	12 11	4 32	7 12	—	.	12 31	.	.	4 35	8 30	—	Driesen-Vordamm
12 50	.	12 25	4 48	7 27	—	10 11	12 48	e2 15	2 29	4 51	8 50	—	Ank. Kreuz . . . . . .Abf.
12 58	.	12 29	5 10	7 31		10 12	12 58	e2 17	2 31	5 13	9 05	—	Abf. Kreuz . . . . . .Ank.
1 12	.	.	5 25	7 45		.	1 16	.	.	5 31	9 24	—	Filehne Nordbhf.
1 27	.	.	5 41	8 00		.	1 34	.	.	5 49	9 42	—	Ascherbude
1 41	.	.	5 56	8 14	1865	.	1 52	.	.	6 09	10 01	—	Schönlanke
1 57	.	.	6 13	8 31		.	2 12	.	.	6 29	10 21	—	Stöwen
2 07	12 04	1 20	6 24	8 42	2.-4.	11 00	2 25	e3 08	3 20	6 43	10 34	—	Ank. Schneidemühl . . .Abf.
2 17	12 09	1 44	6 34	8 52	2 12	11 05	3 45	3 13	3 28	7 08	11 08	7 39	Abf. Schneidemühl . . .Ank.
nach Allenstein	.	.	6 50	nach Insterburg	2 33	nach Alexandrowo	4 01	.	.	nach Insterburg	11 28	7 54	Schönfeld i. P.
	.	.	7 05		2 51		4 15	.	.		11 46	8 08	Krojanke
	.	2 14	7 18		3 10		4 28	.	.		12 05	8 21	Flatow
	.	.	7 31		3 26		4 40	.	.		12 22	8 33	Zakrzewo
	.	.	7 48		3 47		4 56	.	.		12 44	8 48	Linde
	.	.	8 02		4 05		5 10	.	.		1 03	9 02	Buchholz
	.	.	8 13		4 17		5 20	.	.		1 15	9 12	Firchau
	1 24	3 00	8 28		4 36		5 33	4 24	4 38		1 34	9 26	Ank. Konitz . . . . .Abf.
—	1 28	3 04	8 36	—	4 50	—	5 43	4 28	4 42	—	—	9 34	Abf. Konitz . . . . .Ank.
—	.	.	8 51	—	5 09	—	6 02	.	.	—	—	9 48	Rittel
—	.	.	9 13	—	5 37	—	6 31	.	.	—	—	10 08	Czersk
	.	.	9 22		5 50		6 44	.	.			10 17	Long
21	.	.	9 29	23	5 58	543†	6 53	.	.	541	547	10 23	Schwarzwasser
	.	.	9 42		6 14		7 10	.	.			10 35	Frankenfelde
1.—4.	.	.	9 54	1.—4.	6 28	1.—3.	7 24	.	.	1.—4.	1.—4.	10 45	Hoch-Stüblau
	.	.	10 04		6 40		7 36	.	.			10 54	Pischnitz
von Danzig	.	4 05	10 17	von Danzig	7 00	von Danzig	7 55	.	5 42	von Danzig	von Danzig	11 07	Pr. Stargard
	.	.	10 31		7 18		8 14	.	.			11 20	Swaroschin
7 46	2 52	4 28	10 46	4 25	7 38	8 41	8 34	5 47	6 04	5 42	2 33	11 34	Ank. Dirschau . . . . .Abf.
7 58	2 58	4 40	11 10	4 47	—	8 56	—	5 52	—	6 00	2 38	11 52	Abf. Dirschau . . . .Ank.
8 09	.	.	11 21	4 59	—	9 07	—	.	—	6 13	2 52	12 03	Ank. Simonsdorf . . .Abf.
8 11	.	.	11 22	5 01	—	9 08	—	.	—	6 14	2 53	12 05	Abf. Simonsdorf . . .Ank.
8 22	.	5 00	11 33	5 14	—	9 19	—	6 12	—	6 27	3 06	12 18	Ank. Marienburg . . .Abf.

Zug 11: „Nordexpresszug" verkehrt wöchentlich zweimal ab Ostende Sonnabends und Mittwochs, ab Berlin Sonntags u. Donnerstags.

Eydtkuhnen-Konitz-Berlin.

Stationen. K. E. D. Berlin.	※ 4 D. 1.-3.	14 1.-3.	306 2.-4.	22 D. 1.-3.	240 1.-4.	242 1.-4.	302 2.-4.	2 D. 1.-3.	246 1.-4.	310 * 2.-3.	12 L. 1.	248 2.-4.	5008 2.-3.
Abf. Berlin Charlottenburg .Ank.	6 16	6 40	9 27	11 52	2 28	5 50	6 19	7 53	10 44	9 31	.	5 57	—
Berlin Zoolog. Garten . „	6 09	6 33	9 20	11 45	2 21	5 43	6 12	7 46	10 37	9 24	.	5 51	—
Berlin Friedrichstrasse . „	5 54	6 18	9 06	11 31	2 08	5 30	5 59	7 32	10 25	9 12	10 55	5 37	—
Berlin Alexanderplatz . „	5 48	6 12	9 00	11 25	2 01	5 24	5 53	7 25	10 19	9 06	.	5 31	—
Berlin Schles. Bahnhof Ank.	5 39	6 03	8 48	11 16	1 49	5 12	5 41	7 15	10 07	8 56	10 38	5 20	—
Stralau-Rummelsburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 50		5 14	—
Lichtenb.-Friedrichsf.	.	.	8 40	.	1 41	5 03	5 33	.	9 56	8 43		5 08	—
Biesdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 35		4 57	—
Kaulsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 31		4 52	—
Mahlsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 28		4 47	—
Hoppegarten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 21		4 40	—
Neuenhagen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 17		4 35	—
Ank. Fredersdorf . . . .Abf.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 10		4 26	—
Abf. Fredersdorf . . . .Ank.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 10		4 24	—
Strausberg (Dir. Bromberg)	.	.	8 08	.	1 12	4 35	5 04	.	9 24	8 03		4 17	—
Rehfelde	.	.	7 55	.	1 00	4 23	4 52	.	9 11	7 50		4 07	—
Dahmsdorf-Müncheberg	.	.	7 38	.	12 44	4 07	4 36	.	8 55	7 27		3 51	—
Trebnitz i. d. M.	.	.	7 26	.	12 32	3 56	4 25	.	8 43	—		2 59	—
Gusow	.	.	7 12	.	12 17	3 42	4 11	.	8 28			2 43	—
Ank. Werbig . . . . .Abf.	.	.	7 04	.	12 10	3 34	4 04	.	8 20	—		2 34	—
Abf. Werbig . . . . .Ank.	.	.	6 59	.	12 07	3 33	4 01	.	8 18			2 32	—
Golzow	.	.	6 50	.	11 57	3 24	3 51	.	8 09	1862		2 22	—
Kietz	.	.	6 39	.	11 45	3 15	3 40	.	7 59			2 10	—
Ank. Cüstrin . . . . .Abf.	.	.	6 33	.	11 39	3 09	3 34	5 59	7 53	2.-4.		2 04	—
Abf. Cüstrin . . . . .Ank.	.	.	6 27	.	11 32	3 03	3 27	5 57	7 47	12 28		1 57	—
Ank. Cüstriner Vorstadt .Abf.	a4 19	4 34	6 22	9 58	11 27	2 57	3 21	5 51	7 41	12 06		1 52	—
Abf. Cüstriner Vorstadt .Ank.	a4 17	4 32	6 20	9 57	11 25	2 51	3 15	5 49	7 36	11 56		1 49	—
Tamsel	.	.	6 12	.	11 18	2 43	3 07	.	7 28	11 40		1 41	—
Kl. Cammin	.	.	6 04	.	11 10	2 35	2 59	.	7 20	11 29		1 33	—
Vietz	.	.	5 52	.	10 59	2 24	2 48	.	7 09	11 13		1 21	—
Döllens-Radung	.	.	5 41	.	10 50	2 14	2 37	.	6 58	10 54		1 10	—
Dühringshof	.	.	5 32	.	10 42	2 05	2 28	.	6 50	10 43		1 01	—
Loppow	.	.	5 26	.	10 36	1 59	2 22	.	6 43	10 35	.	.	—
Ank. Landsberg a. W. . .Abf.	a3 39	3 54	5 15	9 21	10 26	1 48	2 11	5 11	6 32	10 20	8 42	12 44	—
Abf. Landsberg a. W. . .Ank.	a3 34	3 49	5 07	9 17	10 21	1 44	2 06	5 07	6 26	10 10	8 38	12 38	6 53
Zantoch	.	.	4 50	.	10 04	1 27	1 49	.	6 09	9 43	.	12 21	6 22
Gurkow	.	.	4 38	.	9 54	1 17	1 38	.	5 58	9 23	.	12 09	Fällt an jedem Sonn- u. Feiert. aus.
Friedeberg N.-M.	.	.	4 27	.	9 43	1 06	1 27	4 39	5 47	9 05	.	11 58	
Alt-Carbe	.	.	4 16	.	9 32	12 55	1 16	.	5 37	8 48	.	11 46	
Driesen-Vordamm	.	.	4 02	.	9 19	12 42	1 02	4 21	5 24	8 27	.	11 32	
Ank. Kreuz . . . . . .Abf.	a2 40	2 53	3 44	8 26	9 01	12 24	12 44	4 06	5 07	7 57	.	11 13	
Abf. Kreuz . . . . . .Ank.	a2 36	2 49	3 34	8 25	8 54	12 16	12 31	4 02	4 50	7 19	.	10 53	
Filehne Nordbhf.	.	.	3 20	.	8 42	12 02	12 17	.	4 35	6 58	.	10 39	
Ascherbude	.	.	3 04	.	8 28	11 46	12 01	.	4 16	6 32	.	10 22	
Schönlanke	.	.	2 49	.	8 15	11 30	11 45	.	3 59	6 09	.	10 07	
Stöwen	.	.	2 30	.	7 59	11 11	11 26	.	3 38	5 38	.	9 48	—
Ank. Schneidemühl . . .Abf.	a1 45	2 01	2 17	7 36	7 48	10 58	11 13	3 11	3 25	5 18	6 55	9 35	—
Abf. Schneidemühl . . .Ank.	a1 39	1 51	1 24	7 31	6 54	8 44	10 48	2 47	—	4 19	6 50	9 22	6 49
Schönfeld i. P.	.	.	1 11	von Alexandrowo	von Bromberg	8 30	10 33	.	—	3 59	.	von Insterburg	6 27
Krojanke	.	.	12 58			8 15	10 19	.	—	3 40	.		6 07
Flatow	.	.	12 47			8 02	10 06	2 19	—	3 21	.		5 50
Zakrzewo	.	.	12 35			7 49	9 49	.	—	2 56	.		5 30
Linde	.	.	12 21			7 34	9 32	.	—	2 35	.		5 09
Buchholz	.	.	12 08			7 18	9 16	.	—	2 14	.		4 49
Firchau	.	.	11 58			7 08	9 04	.	—	2 00	.		4 35
Ank. Konitz . . . . .Abf.	12 32	12 44	11 43			6 53	8 47	1 35	—	1 40	5 38		4 15
Abf. Konitz . . . . .Ank.	12 29	12 40	11 23	—	—	6 43	8 35	1 31	—	1 03	5 34	—	—
Rittel	.	.	11 00	—	—	6 28	8 16	.	—	12 39	.	—	—
Czersk	.	.	10 32	—	—	6 17	7 51	.	—	12 08	.	—	—
Long	.	.	10 17			5 57	7 39	.		.	.		
Schwarzwasser	.	.	10 08	24	548†	5 51	7 31	.	550	11 47	.	542	546
Frankenfelde	.	.	9 53			5 39	7 17	.		11 31	.		
Hoch-Stüblau	.	.	9 39	1.—4.	1.-3.	5 28	7 04	.	1.-4.	11 14	.	1.—4.	1.—4.
Pischnitz	.	.	9 26			5 18	6 52	.		10 59	.		
Pr. Stargard	.	11 35	9 08	nach Danzig	nach Danzig	5 06	6 38	12 22	nach Danzig	10 40	.	nach Danzig	nach Danzig
Swaroschin	.	.	8 43			4 49	6 14	.		10 13	.		
Ank. Dirschau . . . . .Abf.	10 56	11 06	8 15	12 09	7 56	4 32	5 52	11 54	11 20	9 36	3 59	8 58	4 48
Abf. Dirschau . . . .Ank.	10 50	—	—	12 00	7 43	4 18	5 33	11 44	11 12	—	3 54	8 40	4 38
Ank. Simonsdorf . . .Abf.	.	—	—	11 49	7 32	4 07	5 20	.	11 01	—	.	8 28	4 26
Abf. Simonsdorf . . .Ank.	.	—	—	11 48	7 29	4 06	5 18	.	11 00	—	.	8 27	4 25
Ank. Marienburg . . .Abf.	10 30	—	—	11 38	7 19	3 56	5 05	11 23	10 49	—	.	8 15	4 13

Zug 12: „Nordexpresszug" verk. wöchentlich zweimal, ab Petersburg Sonnabends u. Mittwochs, ab Eydtkuhnen Sonntags u. Donnerstags.

Bromberg-Schönsee. Schönsee-Bromberg.

401 2.—4.	403 2.—4.	*405 2.—4.	5201 2.—4.	407 2.—4.	Stationen.	5202 2.—4.	402 2.—4.	404 2.—4.	406 2.—4.	408 2.—4.
5 20	9 20	1 56	4 08	11 12	Af. Bromberg Ak.	—	8 21	12 53	6 48	10 29
5 29	9 30	2 05	**)	.	Karlsdorf	—	8 11	12 42	6 37	.
5 34	9 35	2 10	4 27	11 24	Jasiniec .	—	8 07	12 37	6 33	10 16
5 40	9 41	2 16	4 44	11 30	Fordon .	—	8 01	12 30	6 27	10 09
5 54	9 56	2 30	5 05	11 44	Ostrometzko	—	7 51	12 18	6 16	9 58
6 05	10 06	2 41	5 29	11 55	Damerau .	—	7 40	12 04	6 03	9 45
6 16	10 17	2 52	5 59	12 06	Unislaw .	—	7 29	11 51	5 51	9 33
6 26	10 27	3 02	6 15	12 16	Nawra .	—	7 19	11 40	5 40	9 22
6 36	10 37	3 12	6 33	12 26	Ak. Culmsee . Af.	↱	7 08	11 27	5 28	9 10
6 41	10 56	8 32	6 50	—	Af. Culmsee . Ak.	6 40	—	11 19	5 20	8 53
6 52	11 08	8 47	7 05	—	Mirakowo	6 25	—	11 09	5 10	8 38
7 02	11 18	4 02	7 20	—	Richnau .	6 05	—	10 59	5 00	8 22
7 09	11 25	4 12	7 30	—	Ak. Schönsee Af.	5 49	—	10 52	4 52	8 09

*) Zug 405 fällt an jedem Sonn- und Feiertage von Bromberg bis Culmsee aus.
**) Zug 5201 hält an Sonn- und Feiertagen in Karlsdorf um 4.21.

8 27	.	5 02	11 38	5 21	—	9 22	—	6 13	—	6 32		12 24	Abf. Marienburg . . . Ank	10 29		—	11 33	7 14	3 50	4 59	11 21	10 46	—	.	8 11	—
8 41	.	.	11 51	5 36	—	9 35	—	.	—	6 48	675	12 40	Altfelde	.	676	—	11 21	7 02	3 38	4 43	.	10 33	—	.	7 57	—
8 52	.	.	12 01	5 48	—	9 46	—	.	—	7 00		12 53	Grunau	.		—	11 11	6 53	3 28	4 31	.	10 23	—	.	7 45	—
9 04	3 43	5 30	12 13	6 02	—	9 58	—	6 39	—	7 14	2.—4.	1 08	Ank. Elbing . . . Abf.	10 03	2.-4.	—	10 58	6 41	3 15	4 15	10 52	10 10	—	3 10	7 30	—
—	3 47	5 32	12 18	6 11	—	10 02	—	6 40	—	7 18	2 00	1 22	Abf. Elbing . . . . Ank.	10 00	1 20	—	10 37	6 36	2 57	4 07	10 49	9 47	—	3 07	7 21	—
—	.	.	12 31	6 27	—	10 16	—	.	—	7 32	2 27	1 38	Ank. Güldenboden . . Abf.	.	12 59	—	10 23	6 24	2 43	3 48	.	9 34	—	.	7 04	—
—	.	.	12 32	6 34	—	10 17	—	.	—	7 34		1 40	Abf. Güldenboden . . Ank.	.		—	10 21	6 22	2 41	3 46		9 32	—	.	—	—
—	.	.	12 47	6 53	—	10 33	—	.	—	7 49		1 59	Schlobitten	.		—	10 09	6 09	2 27	3 27	.	9 18	—	.	—	—
—	.	.	12 56	7 04	—	10 42	—	.	—	7 58	3079	2 09	Mühlhausen i. Ostpr.	.	3080	—	9 58	5 59	2 16	3 13	.	9 07	—	.	—	—
—	.	.	.	7 18	—	10 54	—	.	—	8 10		2 23	Tiedmannsdorf	.		—	9 45	5 46	2 01	.	.	8 53	—	.	—	—
—	.	6 23	1 18	7 33	—	11 07	—	7 27	—	8 23	2.—4.	2 38	Ank. Braunsberg . . . Abf.	9 11	2.-4.	—	9 29	5 30	1 45	2 37	10 03	8 36	—	.	—	—
—	.	6 27	1 22	7 41	—	11 11	—	7 29	—	8 28	4 45	2 47	Abf. Braunsberg . . . Ank.	9 09	12 51	—	9 23	5 24	1 39	2 31	10 01	8 32	—	.	—	—
—	.	.	1 36	7 59	—	11 25	—	.	—	8 42	5 03	3 03	Heiligenbeil	.	12 34	—	9 11	5 11	1 25	2 13	.	8 18	—	.	—	—
—	.	.	1 45	8 11	—	11 35	—	.	—	8 52	5 16	3 14	Hoppenbruch	.	12 21	—	9 00	5 00	1 13	1 58	.	8 06	—	.	—	—
—	.	.	1 52	8 21	—	11 42	—	.	—	8 59	5 26	3 22	Wolittnick	.	12 11	—	8 53	4 53	1 05	1 49	.	7 59	—	.	—	—
—	.	.	2 03	8 35	—	11 53	—	.	—	9 10	5 40	3 34	Ludwigsort	.	11 57	—	8 42	4 43	12 54	1 36	.	7 48	—	.	—	—
—	.	.	2 16	8 53	—	12 06	—	.	—	9 23	5 59	3 49	Ank. Kobbelbude . . . Abf.	.	11 37	—	8 27	4 28	12 36	1 16	.	7 32	—	.	—	—
—	.	.	2 17	8 55	—	12 08	331	.	335	9 24	6 00	3 51	Abf. Kobbelbude . . . Ank.	.	11 36	—	8 25	4 27	12 34	1 14	.	7 27	332.	.	—	—
—	.	.	2 24	9 05	—	12 16		.		9 32	6 11	4 00	Seepothen	.	11 26	—	8 16	4 20	12 26	1 05	.	7 20		.	—	—
—	5 34	7 24	2 38	9 23	—	12 31	1.—4.	8 24	3.-4.	9 47	6 30	4 16	Ank. Königsberg Ostbhf. . Abf.	8 11	11 06	—	8 00	4 05	12 09	12 47	9 04	7 04	1.-4.	1 23	—	—
—	5 39	7 36	2 55	10 44	—	12 45	7 00	8 34	8 30	verkehrt nur am Sonnabend.	—	4 36	Abf. Königsberg Ostbhf. . Ank.	7 59	—	—	6 45	3 53	10 59	12 22	8 52	—	9 14	1 17	—	—
—	.	.	.	11 05	—	1 03	7 20	.	8 49		—	4 56	Gutenfeld	.	—	—	6 24	3 35	10 39	12 02	.	—	8 55	.	—	—
—	.	.	.	11 19	—	1 15	7 33	.	9 01		—	5 09	Löwenhagen	.	—	—	6 10	3 23	10 26	11 47	.	—	8 41	.	—	—
—	.	.	3 30	11 33	—	1 26	7 46	.	9 13		—	5 22	Gross Lindenau	.	—	—	5 56	3 10	10 13	11 32	.	—	8 27	.	—	—
—	.	8 17	3 43	11 52	—	1 39	8 02	.	9 29		—	5 38	Tapiau	.	—	—	5 39	2 55	9 57	11 14	8 10	—	8 10	.	—	—
—	.	8 28	3 57	12 10	—	1 54	8 20	9 24	9 46		—	5 56	Wehlau	7 08	—	—	5 25	2 42	9 43	10 59	7 59	—	7 56	.	—	—
—	.	.	4 10	12 26	—	2 08	8 35	.	10 01		—	6 11	Puschdorf	.	—	—	5 07	2 26	9 25	10 40	.	—	7 38	.	—	—
—	.	.	4 23	12 42	—	2 21	8 50	.	10 16		—	6 25	Norkitten	.	—	—	4 52	2 14	9 09	10 25	.	—	7 24	.	—	—
—	.	.	e4 32	12 52	—	2 30	8 59	.	10 27		—	6 35	Waldhausen	.	—	—	.	2 05	8 57	10 14	.	—	7 13	.	—	—
—	7 00	9 02	4 44	1 07	—	2 42	9 12	9 58	10 40		—	6 48	Ank. Insterburg . . . . Abf.	6 33	—	—	4 28	1 53	8 44	9 59	7 23	—	6 58	11 55	—	—
—	7 02	9 11	4 57	1 22	—	2 52	9 22	10 02	—	—	—	7 12	Abf. Insterburg . . . . Ank.	6 29	—	—	4 09	1 43	8 32	9 44	7 19	—	6 12	11 53	—	—
—	.	.	5 12	1 41	—	3 09	9 40	.	—	—	—	7 29	Judtschen	.	—	—	3 53	1 28	8 17	9 27	.	—	5 56	.	—	—
—	.	9 36	5 29	2 00	—	3 26	9 59	10 27	—	—	—	7 48	Gumbinnen	6 05	—	—	3 38	1 13	8 02	9 10	6 56	—	5 40	.	—	—
—	.	.	5 45	2 19	—	3 43	10 16	10 41	—	—	—	8 04	Trakehnen	.	—	—	3 19	12 56	7 45	8 48	.	—	5 20	.	—	—
—	.	a10 00	5 58	2 36	—	3 58	10 31	10 54	—	—	—	8 19	Ank. Stallupönen . . . Abf.	.	—	—	3 03	12 41	7 31	8 31	.	—	5 03	.	—	—
—	.	a10 00	6 00	2 39	—	4 00	10 33	10 55	—	—	—	8 22	Abf. Stallupönen . . . Ank.	.	—	—	2 59	12 39	7 28	8 24	.	—	4 59	.	—	—
—	7 58	10 12	6 13	2 55	—	4 14	10 47	11 07	—	—	—	8 36	Ank. Eydtkuhnen . . . Abf.	5 31	—	—	2 45	12 26	7 14	8 09	6 22	—	4 45	10 58	—	—

* Die Luxuszüge 11 und 12 verkehren wöchentlich zweimal und zwar 11 ab Ostende Mittwochs und Sonnabends, ab Berlin Donnerstags und Sonntags, 12 ab Petersburg Mittwochs und Sonnabends, ab Eydtkuhnen Donnerstags und Sonntags. † Zug 548 führt ab Dirschau 1.—4. Klasse. — Zug 543 führt bis Dirschau 1.—4. Klasse.
※ Wegen Einschränkung in der Benutzung der D-Züge 3 und 4 siehe letzte Seite Anmerkung III. 6. ♁ Hält nur Montags. ✱ Verkehrt nur Sonn- und Feiertags.

Kruschwitz-Inowrazlaw. Inowrazlaw-Kruschwitz.

481 2.—4.	483 2.—4.	485 2.—4.	487 2.—4.	Stationen.	482 2.—4.	484 2.—4.	486 2.—4.	488 2.—4.
6 40	11 46	3 26	7 17	Abf. Kruschwitz . . . Ank.	8 26	1 40	6 37	10 29
6 49	11 55	3 35	7 26	Rozniaty . . .	8 18	1 32	6 29	×10 21a
7 05	12 11	3 51	7 42	Montwy	8 03	1 17	6 14	10 06
7 20	12 26	4 06	7 57	Ank. Inowrazlaw . . . Abf.	7 46	1 00	5 57	9 49

Rogasen-Inowrazlaw. Inowrazlaw-Rogasen.

541 2.—4.	543 2.—4.	545 2.—4.	547 2.—4.	Stationen.	542 2.-4.	544 2.-4.	546 2.—4.	548 2.-4.	550 2.-4
5 35	8 55	1 06	6 34	Abf. Rogasen. . Ank.	3 51	8 30	12 20	5 06	—
5 50	9 14	1 27	6 54	Kaisersaue.	3 32	8 12	12 02	4 52	—
6 00	9 26	1 39	7 06	Wiatrowo .	3 19	8 00	11 50	4 42	—
6 09	9 38	1 51	7 18	Ank. Wongrowitz Abf.	3 05	7 47	11 37	4 32	—
6 11	9 42	2 16	7 23	Abf. Wongrowitz Ank.	—	7 43	11 31	4 27	12 20
6 26	10 01	2 36	7 42	Rombschin .	—	7 25	11 13	4 09	12 02
6 39	10 18	2 54	7 59	Stempuchowo	—	7 08	10 56	3 52	11 45
6 51	10 33	3 10	8 14	Ank. Elsenau . . Abf.	—	6 52	10 40	3 36	11 29
7 05	10 45	3 45	8 24	Abf. Elsenau . . Ank.	—	6 39	10 24	3 17	11 19
7 19	10 59	4 04	8 42	Podobowitz	—	6 22	10 07	3 00	11 02
7 35	11 15	4 26	9 01	Ank. Znin . . . Abf.	—	6 00	9 44	2 38	10 38
7 36	11 17	4 40	9 22	Abf. Znin . . . Ank.	—	5 52	9 29	2 28	10 32
7 49	11 31	4 59	9 41	Jadownik .	—	5 36	9 13	2 12	10 15
8 02	11 45	5 23	10 02	Bartschin .	—	5 20	8 57	1 56	9 57
8 22	12 06	5 59	10 33	Pakosch. .	—	4 52	8 27	1 28	9 19
8 34	12 18	6 15	10 49	Kosielez .	—	4 33	8 03	1 12	8 55
8 43	12 28	6 28	11 02	Ank. Inowrazlaw . Abf.	—	4 20	7 50	12 59	8 42

Znin-Bromberg. Bromberg-Znin.

621 2.—4.	623 2.—4.	625 2.—4.	Stationen.	622 2.—4.	624 2.—4.	626 2.—4.
6 42	11 20	9 10	Abf. Znin . . . . . Ank.	9 07	3 50	9 07
6 53	11 31	9 19	Jaroschewo . .	8 56	3 39	8 57
7 12	11 50	9 34	Wonsosch . . .	8 36	3 19	8 38
7 28	12 06	9 47	Schubin	8 21	3 04	8 23
7 40	12 18	.	Rensdorf . . .	8 08	2 51	8 10
7 54	12 32	10 04	Rynarzewo . . .	7 55	2 38	7 57
8 08	12 46	10 15	Jesuitersee . . .	7 39	2 22	7 42
8 28	1 06	10 30	Ank. Bromberg . . . Abf.	7 17	2 00	7 21

Gnesen-Nakel-Konitz. Konitz-Nakel-Gnesen.

903 905 2.—4.	907 915* 2.—4.	909 911 2.—4.	913 901 2.—4.	Stationen.	902 2.—4.	906 904 2.—4.	908 2.—4.	910 2.—4.
—	8 50	2 07	6 07	Abf. Gnesen . . . . Ank.	8 27	12 49	5 28	—
—	9 14	2 26	6 34	Zechau	8 09	12 25	5 04	—
—	9 36	2 41	6 56	Hohenau i. P. .	7 54	12 05	4 44	—
—	9 50	2 52	7 11	Lopienno . . .	7 43	11 49	4 28	—
—	10 06	3 02	7 29	Janowitz i. P. .	7 34	11 37	4 16	—
—	10 29	3 20	7 53	Ank. Elsenau . . . . Abf.	7 15	11 05	3 44	—
7 13	10 54	3 54	8 20	Abf. Elsenau . . . . Ank.	6 46	10 32	3 28	9 45
7 27	11 13	4 13	8 39	Wapno	6 34	10 20	3 12	9 28
7 46	11 46	4 46	9 07	Exin	6 16	10 02	2 46	9 02
7 56	11 58	4 58	9 19	Schepitz	6 05	9 51	2 25	8 40
8 06	12 10	5 10	9 32	Grünthal . . .	5 55	×9 41	2 13	8 26
8 21	12 30	5 30	9 51	Ank. Nakel . . . . . Abf.	5 39	9 26	1 53	8 05
9 35	2 02	7 57	6 02	Abf. Nakel . . . . . Ank.	—	8 17	12 41	7 33
9 52	2 23	8 14	6 15	Ambach	—	8 01	12 25	7 21
10 04	2 43	8 27	6 24	Mrotschen . . .	—	7 51	12 15	7 13
10 21	3 08	8 46	6 37	Witoslaw . . .	—	7 33	11 58	6 59
10 31	3 20	8 56	6 45	Raygrod	—	7 22	11 48	6 50
10 49	3 43	9 17	7 00	Runowo	—	7 07	11 33	6 38
11 09	4 00	9 37	7 14	Vandsburg	—	6 44	11 14	6 22
11 23	—	9 51	7 25	Hohenfelde . .	—	6 26	10 56	6 10
11 37	—	10 04	7 35	Zempolnothal . .	—	6 13	10 43	6 00
11 54	—	10 21	7 43	Zempelburg : .	—	6 04	10 35	5 53
12 15	—	10 44	8 00	Kamin i. Wpr. .	—	5 38	10 16	5 38
12 35	—	11 05	8 16	Görsdorf . . .	—	5 14	9 56	5 22
12 56	—	11 26	8 32	Ank. Konitz . . . . . Abf.	—	4 52	9 34	5 05

*) Verkehrt nur an Wochentagen.

Kreuz-Rogasen. Rogasen-Kreuz.

543 2.—4.	547 2.—4.	549 2.—4.	Stationen.	542 2.—4.	546 2.—4.	548 2.—4.
5 21	12 58	5 15	Abf. Kreuz . . . . . . Ank.	8 10	3 41	10 50
5 31	1 12	5 29	Ank. Dratzigmühle . . Abf.	7 56	3 31	10 36
5 32	1 15	5 33	Abf. Dratzigmühle . . Ank.	7 52	3 30	10 32
5 45	1 33	5 51	Filehne Südbhf. .	7 37	3 19	10 17
5 55	1 46	6 04	Wreschin . . .	7 22	3 08	9 59
6 09	2 03	6 22	Rosko	7 08	2 57	9 45
6 24	2 21	6 41	Krutsch	6 46	2 43	9 22
6 45	2 49	7 07	Ank. } Czarnikau . . . { Abf.	6 16	2 21	8 53
7 00	3 04	8 01	Abf. } Czarnikau . . . { Ank.	6 01	2 06	8 33
7 20	3 30	8 29	Lubasch	5 37	1 48	8 07
7 37	3 52	8 51	Hallberg	5 14	1 31	7 44
7 48	4 10	9 06	Güldenau . . .	4 59	1 21	7 29
8 02	4 33	9 28	Ritschenwalde . .	4 36	1 06	7 06
8 13	4 48	9 43	Werdum	4 21	12 55	6 51
8 25	5 05	10 00	Ank. Rogasen . . . . . Abf.	4 03	12 42	6 32

Schneidemühl-Thorn-Insterburg. / Insterburg-Thorn-Schneidemühl.

23 1.—3.	51 1.—3.	241 2.—4.	243 2.—4.	247 1.—4.	249 1.—4.	21 D. 1.—3.	245 2.—4.		Stationen.		248 2.—4.	52 1.—3.	24 1.—3.	242 1.—4.	240 1.—4.	246 1.—4.	252 2.—4.	22 D. 1.—3.	250 2.—4.
11 40	—	12 03	—	7 20	2 47	7.30	—	Abf.	Berlin Schl. Bhf.	Ank.	5 20	—	6 03	5 12	1 49	10 07	—	11 16	—
3 20	—	6 43	10 34	2 07	8 42	11 00	—	Ank.	Schneidemühl	Abf.	9 35	—	2 01	10 58	7 48	3 25	—	7 36	—
3 32	von Berlin über Posen	7 08	11 08	2 17	8 52	11 05	—	Abf.	Schneidemühl	Ank.	9 22	nach Berlin über Posen	1 32	10 46	6 54	2 59	—	7 31	—
.		7 22	11 26	2 30	9 05	.	—		Erpel i. P.		9 09		.	10 32	6 41	2 47	—	.	—
3 53		7 36	11 42	2 42	9 17	.	—		Friedheim		8 53		1 11	10 17	6 26	2 33	—	.	—
4 02		7 47	11 54	2 51	9 26	.	—		Weissenhöhe		8 41		1 02	10 05	6 16	2 24	—	.	—
4 14		8 03	12 13	3 05	9 39	.	—		Netzthal		8 24		12 49	9 49	6 01	2 11	—	.	—
.		8 15	12 28	3 16	9 50	.	—		Walden		8 10		.	9 35	5 48	2 00	—	.	—
4 34		8 29	12 45	3 29	10 04	.	—	Ank.	Nakel	Abf.	7 54		12 28	9 20	5 33	1 47	—	.	—
4 35		8 34	12 51	3 31	10 06	.	—	Abf.	Nakel	Ank.	7 49		12 27	9 17	5 29	1 45	—	.	—
.		8 51	1 10	3 46	10 22	.	—		Strelau		7 33		.	9 01	5 15	1 31	—	.	—
4 59		9 06	1 28	4 00	10 36	12 14	—	Ank.	Bromberg	Abf.	7 17		12 02	8 45	5 00	1 16	—	6 19	—
5 05		9 18	—	4 10	11 00	12 19	11 58	Abf.	Bromberg	Ank.	6 55		11 55	8 29	—	1 00	—	6 11	9 43
5 17		9 31	—	4 24	11 17	.	12 17		Brahnau		6 42		11 43	8 16	—	12 47	—	.	9 22
5 29		9 45	—	4 37	11 33	.	12 39		Schulitz		6 29		11 32	8 02	—	12 34	—	.	9 02
.		9 56	—	4 48	11 45	.	12 54		Weichselthal		6 18		.	7 51	—	12 23	—	.	8 43
5 52		10 11	—	5 03	12 00	.	1 16		Schirpitz		6 03		11 13	7 36	244	12 08	—	.	8 21
.		10 21	—	5 14	12 11	.	1 30		Schlüsselmühle		5 52		:	7 25	2—4	11 57	—	.	8 03
6 03	5 55	10 27	—	5 20	12 17	1 04	1 37	Ank.	Thorn Hptbhf.	Abf.	5 45	11 04	11 00	7 18	↱	11 51	—	5 20	7 55
↳	6 37	10 45	—	7 06	1 12	1 09	1 54	Abf.	Thorn Hptbhf.	Ank.	5 31	10 24	↑	5 08	9 37	11 36	—	4 30	—
—	6 44	10 53	—	7 14	1 19	nach Alexandrowo	2 02		Thorn Stadt		5 26	10 19	—	5 02	9 31	11 31	—	von Alexandrowo	—
—	6 55	11 06	—	7 31	1 30		2 19		Papau		5 13	10 07	—	4 48	9 14	11 15	—		—
—	7 02	11 15	—	7 41	1 37		2 29		Tauer		5 05	10 00	—	4 39	9 03	11 06	—		—
—	7 14	11 30	—	7 59	1 49		2 47	Ank.	Schönsee	Abf.	4 50	9 48	—	4 23	8 43	10 49	—		—
—	7 16	11 33	—	8 00	1 50	—	2 48	Abf.	Schönsee	Ank.	4 48	9 46	—	4 21	8 42	10 46	—	—	—
—	7 30	11 52	—	8 22	2 04	—	3 10		Briesen i. Wpr.		4 32	9 32	—	4 04	8 20	10 31	—	—	—
—	7 41	12 05	—	8 39	2 15	—	3 27		Hohenkirch		4 18	9 20	—	3 49	8 02	10 17	—	—	—
—	7 51	12 17	—	8 55	2 25	—	3 44	Ank.	Jablonowo	Abf.	4 05	9 08	—	3 37	7 44	10 04	—	—	—
—	7 55	12 37	—	9 08	2 29	—	4 06	Abf.	Jablonowo	Ank.	3 54	9 03	—	3 30	7 24	9 59	—	—	—
—	8 06	12 49	—	9 21	2 40	—	4 21		Ostrowitt		3 43	8 53	—	3 18	7 06	9 49	—	—	—
—	8 19	1 04	—	9 36	2 52	—	4 39		Bischofswerder		3 29	8 40	—	3 03	6 43	9 36	—	—	—
—	8 30	1 16	—	9 48	3 03	—	4 54		Jamielnik		3 16	8 28	—	2 49	6 21	9 24	—	—	—
—	8 39	1 26	—	9 58	3 12	—	5 08	Ank.	Dt. Eylau	Abf.	3 05	8 18	—	2 37	6 03	9 13	—	—	—
—	8 41	1 31	—	10 03	3 15	—	5 11	Abf.	Dt. Eylau	Ank.	3 01	8 15	—	2 32	5 51	9 11	—	—	—
—	8 52	1 43	—	10 15	3 26	—	5 26		Raudnitz		2 50	8 05	—	2 20	5 33	9 01	—	—	—
—	9 05	1 57	—	10 29	3 38	—	5 44		Bergfriede		2 35	7 52	—	2 04	5 09	8 47	—	—	—
—	9 16	2 09	—	10 41	3 48	—	6 00	Ank.	Osterode i. Ostpr.	Abf.	2 22	7 41	—	1 51	4 50	8 35	—	—	—
—	9 22	2 15	—	10 45	3 52	—	6 06	Abf.	Osterode i. Ostpr.	Ank.	2 17	7 37	—	1 45	4 35	8 30	—	—	—
—	9 34	2 28	—	10 58	4 03	—	6 21		Alt Jablonken		2 06	7 27	—	1 33	4 16	8 19	—	—	—
—	9 44	2 38	—	11 09	4 12	—	6 33		Biessellen		1 57	7 19	—	1 22	4 01	8 08	—	—	—
—	9 54	2 48	—	11 20	4 22	—	6 44		Hermsdorf		1 47	7 09	—	1 11	3 44	7 57	—	—	—
—	10 10	3 04	—	11 38	4 38	—	7 04	Ank.	Allenstein	Abf.	1 30	6 50	—	12 52	3 15	7 39	—	—	—
—	10 25	3 16	—	—	4 48	—	7 12	Abf.	Allenstein	Ank.	1 20	6 34	—	—	—	7 31	11 40	—	—
—	10 42	3 36	—	—	5 06	—	7 34		Wartenburg		1 03	6 17	—	—	—	7 13	11 12	—	—
—	10 52	3 47	—	—	5 16	—	7 47		Wieps		12 52	6 06	—	—	—	7 01	10 54	—	—
—	11 01	3 58	—	—	5 26	—	7 59		Rothfliess		12 42	5 56	—	—	—	6 51	10 38	—	—
—	11 11	4 10	—	—	5 36	—	8 13		Bergenthal		12 31	5 45	—	—	—	6 38	10 18	—	—
—	11 26	4 27	—	—	5 52	—	8 33		Bischdorf		12 12	5 27	—	—	—	6 19	9 46	—	—
—	11 41	4 44	—	—	6 07	—	8 51	Ank.	Korschen	Abf.	11 54	5 09	—	—	—	6 00	9 16	—	—
—	11 47	4 56	—	—	6 17	—	9 06	Abf.	Korschen	Ank.	11 44	4 56	—	—	—	5 50	9 06	—	—
—	11 57	5 07	—	—	6 28	—	9 22		Dönhofstädt		11 34	4 46	—	—	—	5 40	8 54	—	—
—	12 06	5 17	—	—	6 38	—	9 37		Skandau		11 25	4 37	—	—	—	5 31	8 43	—	—
—	12 18	5 32	—	—	6 53	—	10 00		Gerdauen		11 11	4 24	—	—	—	5 17	8 27	—	—
—	12 27	5 42	—	—	7 04	—	10 15		Georgenfelde		11 00	4 14	—	—	—	5 06	8 14	—	—
—	12 36	5 52	—	—	7 14	—	10 29		Kl. Gnie		10 50	4 05	—	—	—	4 56	8 02	—	—
—	12 45	6 01	—	—	7 24	—	10 44		Bokellen		10 39	3 56	—	—	—	4 46	7 50	—	—
—	12 56	6 13	—	—	7 38	—	11 02		Matheninken		10 26	3 44	—	—	—	4 33	7 35	—	—
.	1 10	6 29	—	—	7 55	—	11 25	Ank.	Insterburg	Abf.	10 10	3 29	—	—	—	4 17	7 16	—	—

Stargard-Kreuz-Posen. / Posen-Kreuz-Stargard.

703 1.—4.	705 2.—4.	709 2.—4.	711 1.—4.	713 1.—4.	41 1.—3.	2903 2.—4.	723 2.-4.	701 1.—4.		Stationen.		5252 2.-4.		702 1.-4.	706 1.-4.	710 1.-4.	42 1.-3.	712 2.-4.	5258 2.—4.	716 2.-4.
—	—	6 50	10 29	1 16	3 22	3 26	6 11	9 06	Abf.	Stargard i. Pm.	Ank.	9 15	—	6 35	11 21	2 49	5 40	7 20	11 16	—
—	—	7 06	10 43	1 33	.	3 59	6 33	9 21		Collin		8 46	—	6 21	11 06	2 36	.	7 04	10 53	—
—	—	7 18	10 54	1 46	.	4 26	6 53	9 32		Dölitz		8 24	—	6 09	10 54	2 26	.	6 53	10 34	—
—	—	7 29	11 03	1 57	.	4 48	7 06	9 42		Schönwerder		7 58	—	5 59	10 41	2 16	.	6 42	10 16	—
—	—	7 39	11 11	2 07	3 55	5 05	7 17	9 51	Ank.	Arnswalde	Abf.	7 42	—	5 49	10 29	2 07	5 06	6 32	9 59	—
—	—	7 41	11 13	2 10	3 58	5 13	—	9 53	Abf.	Arnswalde	Ank.	7 26	—	5 46	10 26	2 05	5 04	6 29	9 49	—
—	—	7 56	11 27	2 26	.	5 41	—	10 08		Kleeberg		6 59	—	5 33	10 11	1 52	.	6 15	9 27	—
—	—	8 06	11 36	2 36	.	6 04	—	10 17		Augustwalde		6 36	—	5 23	10 00	1 43	.	6 05	9 11	—
—	—	8 15	11 44	2 45	.	6 18	—	10 25		Marienwalde		6 15	—	5 14	9 49	1 35	.	5 56	8 54	—
—	—	8 28	11 56	2 59	4 32	6 38	—	10 37		Woldenberg		5 54	—	5 02	9 35	1 24	4 31	5 44	8 35	—
—	—	8 41	12 07	3 13	.	6 58	—	10 49		Waldowshof		.	—	4 48	9 20	1 12		5 30	8 11	—
—	—	8 57	12 20	3 29	4 54	7 22	—	11 03	Ank.	Kreuz	Abf.	5 01	—	4 33	9 03	12 58	4 08	5 14	7 48	—
2 54	5 03	—	1 13	2.—4. 5 41	5 04	—	—	11 13	Abf.	Kreuz	Ank.	—	—	2 09	8 21	12 18	3 50	4 59	Verkehrt nur an Werktagen.	10 31
.	5 13	—	1 22	5 51	.	—	—	11 22		Dratzigmühle		—	—	2 02	8 14	12 10	.	4 52		10 21
.	5 26	—	1 32	6 03	.	—	—	11 33		Miala		—	—	1 52	8 04	11 59	.	4 42		10 06
.	5 41	—	1 45	6 17	.	—	—	11 47		Mokrz		—	—	.	7 52	11 46	.	4 30		9 50
3 24	5 56	—	1 57	6 31	5 37	—	—	12 00		Wronke		—	—	1 31	7 41	11 35	3 19	4 19		9 37
.	6 09	—	2 08	6 44	.	—	—	12 12		Penskowo		—	—	1 20	7 30	11 23	.	4 08		9 21
3 42	6 26	275	2 21	6 59	.	279	—	12 25		Samter		278	280	1 09	7 19	11 11	.	3 57	282	9 07
.	6 33		2 28	7 06	.		—	.		Baborowko				.	7 12	11 03	.	3 50		8 57
.	6 42	2.—4.	2 36	7 14	.	2.—4.	—	12 37		Pamiontkowo		2.-4.	2.-4.	12 57	7 05	10 56	.	3 43	2.-4.	8 49
3 57	6 52	9.14	2 44	7 23	.	5 36	—	12 46	Ank.	Rokietnice	Abf.	1 15	5 40	12 48	6 56	10 47	2 46	3 34	8 42	8 39
3 58	6 55	9 21	2 45	7 24	.	5 41	—	12 48	Abf.	Rokietnice	Ank.	1 08	5 28	12 47	6 54	10 45	2 45	3 33	7 57	8 37
.	7 04	9 32	2 52	.	.	5 52	—	.		Kiekrz		12 58	5 18	.	6 47	.	.	.	7 45	.
4 15	7 21	9 54	3 08	7 47	6 28	6 14	—	1 10	Ank.	Posen	Abf.	12 35	4 55	12 28	6 31	10 26	2 27	3 13	7 08	8 12

Posen-Neustettin. — Neustettin-Posen.

641 2.—4.	643 2.—4.	645 2.—4.	647 2.—4.	649 2.—4	Stationen.	642 2.-4.	644 2.-4.	646 2.—4.	648 2.—4.	650 2.-4.
3 50	—	10 39	4 40	10 00	Abf. Posen . . Ank.	7 30	9 55	1 50	6 40	—
4 11	—	11 07	5 08	10 28	Zlotnik . .	7 03	9 35	1 30	6 20	—
4 28	—	11 29	5 30	10 50	Wargowo .	6 41	9 18	1 13	6 03	—
4 43	—	11 48	5 49	11 09	Obornik . .	6 22	9 03	12 58	5 48	—
4 57	—	×12 06	6 07	11 27	Parkowo .	6 04	8 49	12 44	5 33	—
5 08	—	12 21	6 22	11 42	Ank. Rogasen . . Abf.	5 48	8 37	12 32	5 21	—
5 13	—	12 26	6 26	11 51	Abf. Rogasen . . Ank.	—	8 32	12 26	5 13	1 04
5 29	—	12 42	6 47	12 12	Jankendorf	—	8 17	12 11	4 58	12 44
5 41	—	12 54	7 02	12 28	Budsin . .	—	8 05	11 59	4 46	12 29
5 51	—	×1 04	7 15	12 41	Ostrowke .	—	7 55	×11 49	4 36	×12 16
6 04	—	1 17	7 31	12 57	Kolmar i. P.	—	7 41	11 36	4 22	12 00
×6 16	—	×1 30	×7 47	×1 13	Milsch . .	—	×7 28	×11 23	×4 08	×11 44
6 25	—	1 39	7 59	1 25	Gertraudenh.	—	7 20	11 15	4 00	11 33
×6 32	—	×1 47	8 09	×1 34	Motylewobr.	—	×7 12	×11 07	×3 52	×11 23
6 44	—	1 58	8 24	1 49	Ank. Schneidemhl. Abf.	—	7 00	10 55	3 40	11 08
7 41	11 05	3 10	9 40	—	Abf. Schneidemhl. Ank.	—	6 50	—	1 37	8 26
8 05	11 38	3 42	10 12	—	Lebehnke .	—	6 18	—	1 13	8 01
8 19	11 57	4 00	10 30	—	Plietnitz .	—	6 00	—	12 59	7 47
8 34	12 17	4 19	10 49	—	Betkenhammer .	—	5 41	—	12 44	7 32
8 47	12 38	4 34	11 04	—	Jastrow . .	—	5 29	—	12 34	7 22
9 09	1 13	5 04	11 34	—	Ratzebuhr .	—	4 56	—	12 07	6 57
9 19	×1 27	5 17	11 47	—	Bahrenbusch	—	4 42	—	11 57	6 47
9 29	1 39	5 29	11 59	—	Lottin . .	—	4 30	—	11 47	6 37
9 41	×1 55	5 45	12 15	—	Thurow . .	—	4 14	—	×11 35	6 24
9 51	2 08	5 58	12 28	—	Ank. Neustettin . Abf.	—	4 00	—	11 25	6 12

Neustettin-Belgard. — Belgard-Neustettin.

	651 2.—4.	641 2.—4.	645 2.—4.	Stationen.	648 2.—4.	650 2.—4.	652 2.—4.	
	6 45	9 57	6 30	Abf. Neustettin . . . Ank.	9 22	5 09	9 00	
	× 6 54	×10 05	× 6 40	Neustettiner Kietz	× 9 13	× 4 59	× 8 51	
	7 12	10 18	6 59	Dallenthin . . .	8 58	4 42	8 36	
	7 23	10 27	7 11	Eschenriege . .	8 47	× 4 28	8 25	
	7 38	10 36	7 22	Elfenbusch . . .	8 36	4 13	8 14	
	8 12	10 57	7 51	Gramenz . . .	8 18	3 48	7 55	
	8 28	11 15	8 10	Villnow	7 55	3 27	7 33	
	8 47	11 36	8 36	Gr. Tychow . .	7 36	3 05	7 07	
	9 01	11 51	8 54	Kiefheide . . .	7 18	2 48	6 48	
	9 24	12 21	9 26	Ank. Belgard . . . . Abf.	6 47	2 11	6 17	

Neustettin-Stolp. — Stolp-Neustettin.

	653 2.—4.	655 2.—4.	643 2.—4.	Stationen.	654 2.—4.	656 2.—4.	4406 2.—4.	658 2.—4.
	4 50	11 25	2 45	Abf. Neustettin . . . Ank.	9 35	11 11	—	10 00
	5 11	11 46	3 06	Küdde	9 15	10 55	—	9 40
	5 35	12 06	3 26	Schönau	8 55	10 40	—	9 20
	6 05	12 27	3 47	Baldenburg . .	8 34	10 24	—	8 59
	6 28	12 49	4 10	Reinfeld	8 09	10 07	—	8 34
	6 56	1 15	4 38	Rummelsburg i. Pm.	7 48	9 53	5 23	8 13
	7 19	1 38	5 01	Kaffzig	7 18	9 33	5 01	7 42
	7 33	1 53	5 16	Pritzig	7 02	9 22	4 30	7 27
	7 50	2 08	5 31	Techlipp . . .	6 46	9 10	4 09	7 13
	8 15	2 29	5 50	Hammermühle .	6 27	8 56	3 40	6 55
	8 29	2 43	6 04	Ank. Zollbrück . . . Abf.	6 12	8 44	3 09	6 40
	8 49	2 59	6 18	Abf. Zollbrück . . . Ank.	6 00	8 40	2 28	6 18
	9 13	3 23	6 46	Schlönwitz . . .	5 37	8 22	2 02	5 53
	9 27	3 36	7 00	Veddin	5 23	8 11	1 44	5 39
	9 40	3 50	7 15	Ank. Stolp . . . . . Abf.	5 10	8 00	1 30	5 25

Schlawe-Bütow. — Bütow-Schlawe.

281 2.—4.	283 2.—4.	285 2.—4.	287 2.—4.	Stationen.	282 2.—4.	284 2.—4.	286 2.—4.	288 2.—4.
5 15	8 00	11 20	5 52	Abf. Schlawe . . . . Ank.	7 30	9 45	3 57	7 22
5 31	8 16	11 37	6 09	Quäsdorf . . .	7 11	9 26	3 40	7 05
5 50	8 36	11 55	6 27	Ank. Zollbrück . . . Abf.	6 50	9 05	3 20	6 45
6 15	9 00	—	6 37	Abf. Zollbrück . . . Ank.	—	8 32	2 51	6 10
6 37	9 21	—	6 58	Bartin	—	8 13	2 32	5 50
6 54	9 40	—	7 15	Gumenz	—	7 59	2 18	5 34
7 11	10 02	—	7 30	Sellin	—	7 46	2 07	5 21
7 28	10 18	—	7 46	Neucolziglow . .	—	7 25	1 49	4 58
7 42	10 33	—	8 02	Barnow	—	7 11	1 37	4 44
8 06	10 56	—	8 24	Borntuchen . .	—	6 48	1 18	4 18
8 22	11 10	—	8 40	Damerkow . . .	—	6 33	1 03	4 03
8 35	11 23	—	8 55	Ank. Bütow . . . . Abf.	—	6 20	12 50	3 50

(Marienb.)-Simonsdorf-Tiegenhof. — Tiegenhof-Simonsdorf-(Marienb.)

	771 2.—4.	773 2.—4.	775 2.—4.	Stationen.	772 2.—4.	774 2.—4.	776 2.—4.	
	8 47	4 15	7 19	Abf. Marienburg . . Ank.	8 27	5 14	8 22	
	9 02	4 27	7 29	Ank. Simonsdorf . . Abf.	8 12	5 01	8 11	
	9 17	5 11	8 21	Abf. Simonsdorf . . Ank.	7 58	3 35	7 21	
	9 39	5 28	8 45	Tralau	7 38	3 15	7 03	
	9 55	5 37	9 01	Neuteich . . .	7 26	3 03	6 52	
	10 11	5 50	9 19	Marienau . . .	7 04	2 34	6 31	
	10 24	5 59	9 32	Ank. Tiegenhof . . . Abf.	6 50	2 20	6 18	

Stargard i. P.-Callies/Schneidemühl. — Schneidemühl/Callies-Stargard i. P.

755 2.—4.	757 2.—4.	759 2.—4.	753 2.—4.	Stationen.	752 2.—4.	754 2.—4.	758 2.—4.	756 2.—4
6 58	3 22	9 09	—	Abf. Stargard i. P. . Ank.	8 47	2 32	—	8 08
7 11	3 35	9 22	—	Ank. Wulkow . . . . Abf.	8 34	2 19	—	7 55
7 14	3 36	9 25	—	Abf. Wulkow . . . . Ank.	8 33	2 16	—	7 45
7 28	3 48	9 39	—	Pansin	8 23	2 03	—	7 32
7 40	3 58	9 51	—	Barskewitz . . .	8 14	1 51	—	7 20
7 49	4 06	10 01	—	Goldbeck i. Pm. .	8 06	1 41	—	7 11
8 02	4 14	10 11	—	Tornow	7 58	1 31	—	7 01
8 17	4 27	10 26	—	Stolzenhagen . .	7 39	1 16	—	6 46
8 29	4 38	10 38	—	Falkenwalde . .	7 29	1 04	—	6 34
8 46	4 52	10 55	—	Reetz	7 19	12 52	—	6 22
8 58	5 03	11 07	—	Steinberg . . .	7 08	12 33	—	6 03
9 09	5 13	11 18	—	Hassendorf . . .	6 59	12 22	—	5 52
9 30	5 30	11 39	—	Gutsdorf . . .	6 43	12 01	—	5 31
9 42	5 40	11 51	—	Ank. Callies . . . . Abf.	6 32	11 48	—	5 18
10 04	5 46	—	5 15	Abf. Callies . . . Ank.	6 11	11 11	7 22	—
10 19	5 57	—	5 30	Bälster	6 02	10 58	7 09	—
10 39	6 11	—	5 49	Crampe	5 48	10 38	6 49	—
10 48	6 19	—	5 58	Schulzendorf . .	5 41	10 26	6 40	—
11 04	6 29	—	6 15	Tütz	5 32	10 14	6 28	—
		751 2—4						760 2—4
11 24	6 43		6 36	Harmelsdorf . .	5 18	9 51	5 59	
11 40	6 54		6 52	Stranz	5 07	9 33	5 41	
11 52	7 04		7 04	Alte-Eiche . . .	4 58	9 21	5 29	
12 04	7 13		7 16	Ank. Dt. Krone . . . Abf.	4 48	9 08	5 16	
12 16	7 25	5 28	7 28	Abf. Dt. Krone . . . Ank.	4 39	8 59	5 00	10 37
12 32	7 42	5 44	7 44	Breitenstein . .	4 25	8 45	4 46	10 22
12 41	7 52	5 52	7 53	Schrotz	4 17	8 37	4 38	10 14
12 58	8 11	6 08	8 19	Wittenberg i. W.	4 00	8 20	4 21	9 58
1 26	8 39	6 37	8 48	Ank. Schneidemühl . Abf.	3 28	7 49	3 48	9 27

Berent-Hohenstein i. Wstpr. — Hohenstein i. Wstpr.-Berent.

911 2.—4.	913 2.—4.	915 2.—4.	Stationen.	912 2.—4.	914 2.—4.	916 2.—4.
4 15	11 05	5 05	Abf. Berent . . . . Ank.	9 09	4 25	10 23
4 26	11 16	5 16	Klinsch	8 59	4 15	10 13
4 39	11 29	5 29	Barkoschin . .	8 45	4 02	10 00
4 55	11 45	5 45	Gr. Liniewo . .	8 28	3 46	9 44
5 08	11 58	5 58	Gladau	8 11	3 33	9 31
5 33	12 24	6 24	Schöneck i. Wpr.	7 46	3 12	9 10
5 53	12 44	6 44	Klein Golmkau .	7 16	2 48	8 45
6 05	1 06	7 02	Sobbowitz . . .	7 00	2 36	8 33
6 22	1 24	7 24	Ank. Hohenstein i. Wpr. Abf.	6 35	2 18	8 15

Marienburg-Mlawa. — Mlawa-Marienburg.

1 1.-4.	3 1.-4.	1.—4. †2.-4.	9 1.-4.	11 2.-4.	Stationen. *Marienburg-Mlawkaer Bahn.*	1.-4. †2.-4.	4 1.-4.	10 1.-4.	6 1.-4.	12 2.-4.
9 32	5 30	8 40	6 43	—	Abf. Marienburg . . Ank.	7 50	11 14	7 09	3 45	—
×9 45	5 49	×9 01	6 57	—	Dt. Damerau . .	×7 33	10 57	6 49	3 33	—
9 55	6 05	9 18	7 08	—	Mlecewo . . .	7 18	10 43	6 33	3 22	—
10 09	6 26	9 41	7 23	—	Nikolaiken . .	6 57	10 25	6 13	3 09	—
10 26	6 55	10 11	7 43	—	Riesenburg . .	6 31	10 02	5 48	2 53	—
10 41	7 15	10 35	7 58	—	Rosenberg . .	6 01	9 39	5 23	2 38	—
×10 52	×7 28	×10 50	×8 09	—	Charlottenwerder	×5 42	×9 22	×5 05	×2 26	—
×11 02	7 41	×11 05	8 19	—	Sommerau . . .	5 27	9 08	4 49	2 15	—
11 14	7 56	11 22	8 31	—	Dt. Eylau Stadt .	5 13	8 54	4 33	2 04	—
11 20	8 03	11 30	8 37	—	Ank. Dt. Eylau . . . Abf.	5 00	8 45	4 21	1 56	—
11 24	8 20	†6 00	—	10 06	Abf. Dt. Eylau . . . Ank.	†8 03	8 30	—	1 51	8 40
.	.	×6 17	—	×10 20	Alteiche . . .	.	.	—	.	×8 26
11 42	8 49	6 39	—	10 38	Weissenburg i. Wpr.	7 33	8 06	—	1 34	8 03
11 52	9 02	6 54	—	10 50	Ank. Zajonskowo*) . Abf.	7 16	7 49	—	1 24	7 36
11 54	9 07	6 57	—	—	Abf. Zajonskowo . . Ank.	7 12	7 44	—	1 22	—
12 05	9 28	7 18	—	—	Montowo . . .	6 58	7 32	—	1 13	—
×12 21	9 50	7 45	—	-	Rybno	6 28	7 06	—	×12 58	—
12 46	10 16	8 15	—	—	Koschlau . . .	6 00	6 43	—	12 42	—
1 11	10 48	8 45	—	—	Soldau	5 23	6 05	—	12 18	—
.	×11 01	An	—	—	Narzym . . .	×4 57	×5 41	—	.	—
1 27	11 10	—	—	—	Ank. Illowo . . . . Abf.	4 48	5 29	-	12 00	—
1 37	11 26	—	—	—	Abf. Illowo . . . . Ank	—	10 31	—	11 41	—
1 45	11 36	—	—	—	Ank. Mlawa . . . . Abf.	-	10 18	—	11 33	—
2 23	6 54	—	—	—	Abf Mlawa . . . Ank.	—	9 48	—	10 57	—
5 33	11 17	—	—	—	Ank. Warschau . . . Abf.	—	5 13	—	7 44	—

*) Ferner um 8.00, 12.00, 1.30 und 10.55 von Zajonskowo nach Löbau – zurück ab Löbau 6.22, 11.20, 12.52 und 6.38 nach Zajonskowo. Fahrzeit ca 24 Minuten.

Prostken-Königsberg. — Königsberg-Prostken.

103 3 1.—4.	101 1.—4.	1 1.—3.	105 1.—4.	Stationen. *Ostpr. Südbahn.*	2 1.—4.	4 1.—3.	6 1.—4.	102 1.—4.
12 58	2 11	8 50	4 52	Abf. Prostken . . . . Ank.	10 11	2 38	7 48	6 40
1 24	2 36	9 08	5 18	Ank. Lyck . . . . . Abf.	9 53	2 20	7 30	6 14
1 28	2 42	9 14	5 26	Abf. Lyck . . . . . . Ank.	9 47	2 14	7 24	6 08
2 04	3 21	9 39	6 07	Jucha	9 25	1 52	7 02	5 35
2 26	3 42	9 54	6 32	Widminnen . . .	9 09	1 35	6 46	5 08
3 04	4 20	10 22	7 13	Lötzen	8 46	1 11	6 22	4 33
3 32	4 44	10 42	7 42	Stürlack	8 25	12 49	6 00	3 59
4 04	5 14	11 06	8 16	Rastenburg . . .	8 05	12 28	5 40	3 29
4 28	5 35	11 23	8 40	Tolksdorf	7 45	12 07	5 19	2 58
4 45	5 50	11 35	8 58	Ank. Korschen . . . . Abf.	7 32	11 54	5 06	2 39
5 06	6 16	11 55	9 14	Abf. Korschen . . . . Ank	7 27	11 36	4 50	2 28
5 16	6 27	12 05	9 29	Wormen ×	7 18	11 27	4 41	2 14
5 27	6 39	12 16	9 45	Wöterkeim . . .	7 07	11 16	4 30	1 58
5 43	6 57	12 34	10 11	Bartenstein . . .	6 54	11 03	4 17	1 38
5 57	7 12	12 48	10 31	Glommen	6 39	10 47	4 01	1 13
6 12	7 29	1 03	10 57	Pr. Eylau	6 25	10 33	3 47	12 52
6 29	7 47	1 20	11 22	Schrombehnen . .	6 05	10 12	3 27	12 21
6 43	8 02	1 34	11 42	Tharau	5 53	10 00	3 15	12 02
6 50	8 09	1 41	11 53	Wickbold × . . .	5 46	9 53	3 08	11 52
7 10	8 30	2 01	12 20	Ank. Königsberg S. . . Abf.	5 25	9 32	2 47	11 24

Stolp-Danzig Hauptbhf. / Danzig Hauptbhf.-Stolp.

547 1.-4.	23 1.-4.	21 1.-3.	549 1.-4.	19 1.-3.	4107 2.-4.	Stationen.	20 1.—3.	22 1.—4.	24 1.—4.	546 1.—4.	4102 2.-4.
5 50	11 57	4 01	6 20	9 32	9 43	Abf. Stolp . . . . Ank.	9 26	10 24	3 58	9 31	7 35
6 05	12 12	.	6 35	.	10 05	Jeseritz	.	10 13	3 47	9 20	7 20
6 18	12 25	4 21	6 48	.	10 21	Hebron-Damnitz.	.	10 01	3 35	9 07	7 02
6 38	12 44	4 37	7 08	.	10 46	Pottangow . .	.	9 45	3 19	8 49	6 39
6 53	12 59	4 50	7 23	.	11 06	Lischnitz . . .	.	9 28	3 02	8 31	6 11
7 05	1 10	5 00	7 34	10 24	11 16	Lauenburg i. Pm.	8 35	9 20	2 55	8 22	6 00
7 17	1 21	5 10	7 46	.	—	Goddentow-Lanz	.	9 07	2 41	8 08	554
7 28	1 31	5 19	7 57	.	553	Gr. Boschpol .	.	8 58	2 32	7 58	2.-4.
7 42	1 45	5 30	8 11	.	2—4	Lusin	.	8 47	2 22	7 46	
8 05	2 04	5 46	8 30	10 59	6 20	Neustadt i. Wstpr.	7 57	8 33	2 08	7 30	10 39
8 20	2 16	5 56	8 42	.	6 32	Rheda i. Wstpr.	.	8 21	1 52	7 13	10 28
8 26	2 23	6 03	8 49	.	6 39	Rahmel . . .	.	8 15	1 46	7 06	10 21
8 35	2 32	6 11	8 58	.	6 48	Kielau . . .	.	8 07	1 38	6 57	10 12
8 43	2 41	.	9 06	.	6 57	Gdingen . . .	.	8 00	1 30	6 49	10 03
8 50	2 49	6 23	9 14	.	7 05	Kl. Katz . . .	.	7 54	1 23	6 42	9 55
8 58	2 57	6 30	9 23	a11 31	7 15	Zoppot* . . .	7 24	7 46	1 15	6 34	9 46
9 04	3 04	.	9 29	.	7 21	Oliva*	.	7 40	.	6 27	9 40
9 13	3 13	.	9 36	.	7 28	Langfuhr* . . .	.	7 33	.	6 20	9 33
9 20	3 20	6 44	9 43	11 45	7 35	Ank. Danzig Hptbhf.* . Abf.	7 10	7 26	1 00	6 12	9 25

*) Für die Bedienung des Vorortverkehrs auf der Strecke Danzig-Zoppot sind nur die Fernzüge 553 und 554 freigegeben.

Carthaus-Praust-Danzig Hptbhf. / Danzig Hptbhf.-Praust-Carthaus.

901 2.-4.	903 2.-4.	905 2.-4.	Stationen.	902 2.-4.	904 2.-4.	906 2.-4.
5 02	11 30	4 45	Abf. Carthaus i. Wpr. . Ank.	9 25	4 10	10 17
5 14	11 42	4 57	Seeresen . . .	9 09	3 54	10 06
5 30	11 59	5 15	Zuckau	8 48	3 32	9 50
5 42	12 11	5 27	Altemühle . . .	8 34	3 17	9 38
5 59	12 32	5 48	Lappin	8 17	3 00	9 24
6 09	12 44	6 01	Kahlbude . . .	8 02	2 45	9 13
6 19	12 55	6 13	Bölkau	7 50	2 33	9 03
6 31	1 10	6 29	Strasch.-Prangsch.	7 35	2 18	8 51
6 39	1 19	6 38	Gischkau . . .	7 26	2 09	8 43
6 49	1 31	6 50	Ank. Praust . . . . Abf.	7 13	1 56	8 32
6 54	1 55	7 05	Abf. Praust . . . . Ank.	6 55	1 50	8 15
7 16	2 15	7 30	Ank. Danzig Hptbhf. . Abf.	6 30	1 25	7 50

Gramenz-Bublitz. / Bublitz-Gramenz.

271 2.—4.	273 2.—4.	275 2.—4.	Stationen.	272 2.—4.	274 2.—4.	276 2.—4.
8 30	3 55	8 00	Abf. Gramenz . . Ank.	8 02	3 30	7 15
8 52	4 17	8 20	Grünewald .	7 46	3 11	6 56
9 03	4 28	8 31	Zechendorf .	7 38	3 01	6 46
9 13	4 39	8 40	Bublitz Stadtw.	×7 28	2 49	6 34
9 26	4 52	8 53	Ank. Bublitz . . Abf.	7 15	2 35	6 20

Danzig Hauptbhf.-Dirschau. / Dirschau-Danzig Hauptbhf.

541 1.—4.	543 1.—4.	545 1.—4.	547 1.—4.	23 1.—4.	21 1.—4.	549 2.—4.	14 1.—3.	Stationen.	13 1.—3.	22 1.—4.	542 1.—4.	24 1.—4.	544 1.—4.	546 1.—4.	548 1.—4.	550 1.—4.
5 00	8 00	11 00	1 45	3 45	7 00	9 58	10 30	Abf. Danzig Hptbhf. . . . Ank.	6 40	7 16	9 45	12 48	2 15	5 30	8 36	12 08
.	.	.	.	.	.	10 04	.	Ohra	.	7 11	.	.	.	.	.	.
5 08	.	.	.	.	.	10 09	.	Guteherberge	.	7 05	.	.	2 04	.	.	11 59
.	.	.	.	.	.	10 12	.	St. Albrecht	.	7 01	.	.	.	.	.	.
5 15	e8 12	e11 13	e1 58	e3 57	e7 13	10 18	.	Ank. Praust . . . . . Abf.	.	6 54	a9 30	12 36	1 55	a5 17	8 24	11 51
5 16	e8 13	e11 14	e2 00	e3 58	e7 15	10 19	.	Abf. Praust . . . . . Ank.	.	6 50	a9 29	12 35	1 53	a5 16	8 23	11 50
5 23	8 21	.	2 09	.	7 23	10 27	.	Kleschkau	.	6 42	9 21	.	1 45	5 09	8 16	11 43
5 29	8 27	11 25	2 16	4 11	7 30	10 34	.	Ank. Hohenstein i. Wstpr. . Abf.	.	6 33	9 13	12 23	1 36	5 01	8 09	11 35
5 30	8 28	11 26	2 18	4 12	7 32	10 35	.	Abf. Hohenstein i. Wstpr. . Ank.	.	6 30	9 12	12 22	1 34	5 00	8 08	11 34
5 42	8 41	11 39	2 33	4 25	7 46	10 50	11 02	Ank. Dirschau . . . . . Abf.	6 07	6 16	8 58	12 09	1 19	4 48	7 56	11 20

Danzig Hauptbhf.-Praust. Vorortzüge. Praust-Danzig Hauptbhf.

721 2.—4.	723 2.—4.	725 2.—4.	727 2.—4.	731 2.—4.	733 2.—4.	735 2.—4.	549* 2.—4.	Stationen.	720 2.—4.	22* 2.—4.	724 2.—4.	726 2.—4.	728 2.—4.	732 2.—4.	734 2.—4.	736 2.—4.	730 2.—4. nur Sonntags
6 30	7 40	10 35	1 25	3 23	6 32	7 50	9 58	Abf. Danzig Hptbhf. . . . Ank.	5 30	7 16	9 25	12 00	3 15	5 48	7 30	9 25	10 55
6 38	7 48	10 43	1 33	3 31	6 40	7 58	10 04	Ohra	5 23	7 10	9 18	11 53	3 08	5 41	7 23	9 18	10 48
6 44	7 54	10 49	1 39	3 37	6 46	8 04	10 09	Guteherberge	5 17	7 05	9 12	11 47	3 02	5 35	7 17	9 12	10 42
6 48	7 58	10 53	1 43	3 41	6 50	8 08	10 12	St. Albrecht	5 13	7 01	9 08	11 43	2 58	5 31	7 13	9 08	10 38
6 55	8 05	11 00	1 50	3 48	6 57	8 15	10 18	Ank. Praust . . . . . . Abf.	5 05	6 54	9 00	11 35	2 50	5 23	7 05	9 00	10 30

*) Die Züge 22 und 549 verkehren zwischen Danzig und Dirschau.

Zoppot-Danzig Hauptbhf.

Stationen.	401 2.—4.	403 2.—4.	453 2.—4.	405 2.—4.	455 2.-4.	407 2.-4.	409 2.—4.	411 2.—4.	413 2.—4.	415 2.—4.	465 2.-3.	417 2.-4.	419 2.—4.	421 2.—4.	423 2.-4.	425 2.-4.	475 2.—3.	427 2.—4.	429 2.-4.	431 2.-4.	433 2.—4.	435 2.—4.	485 2.—3.
Zoppot . . Abf.	6 05	7 05	7 30	8 05	8 35	9 05	10 05	11 05	12 05	1 05	1 35	2 05	3 05	4 05	5 05	6 05	6 35	7 05	8 05	9 05	10 05	11 05	11 35
Oliva . .	6 11	7 11	7 36	8 11	8 41	9 11	10 11	11 11	12 11	1 11	1 41	2 11	3 11	4 11	5 11	6 11	6 41	7 11	8 11	9 11	10 11	11 11	11 41
Langfuhr .	6 18	7 18	7 43	8 18	8 48	9 18	10 18	11 18	12 18	1 18	1 48	2 18	3 18	4 18	5 18	6 18	6 48	7 18	8 18	9 18	10 18	11 18	11 48
Danzig Hptbf. Ank.	6 25	7 25	7 50	8 25	8 55	9 25	10 25	11 25	12 25	1 25	1 55	2 25	3 25	4 25	5 25	6 25	6 55	7 25	8 25	9 25	10 25	11 25	11 55

Danzig Hauptbhf.-Zoppot.

Stationen	400 2.-4.	402 2.—4.	452 2.-4.	404 2.—4.	454 2.-4.	406 2.—4.	408 2.—4.	410 2.—4.	412 2.—4	414 2.—4.	464 2.-3.	416 2.—4.	418 2.—4.	420 2.—4.	422 2.—4.	424 2.—4.	474 2.—3.	426 2.—4.	428 2.—4.	430 2.-4.	432 2.—4.	434 2.—4.	484 2.-3.
Danzig Hptbf. Abf.	5 35	6 35	6 55	7 35	8 05	8 35	9 35	10 35	11 35	12 35	1 10	1 35	2 35	3 35	4 35	5 35	6 05	6 35	7 35	8 35	9 35	10 35	11 05
Langfuhr	5 42	6 42	7 02	7 42	8 12	8 42	9 42	10 42	11 42	12 42	1 17	1 42	2 42	3 42	4 42	5 42	6 12	6 42	7 42	8 42	9 42	10 42	11 12
Oliva .	5 49	6 49	7 09	7 49	9 19	8 49	9 49	10 49	11 49	12 49	1 24	1 49	2 49	3 49	4 49	5 49	6 19	6 49	7 49	8 49	9 49	10 49	11 19
Zoppot . Ank.	5 55	6 55	7 15	7 55	8 25	8 55	9 55	10 55	11 55	12 55	1 30	1 55	2 55	3 55	4 55	5 55	6 25	6 55	7 55	8 55	9 55	10 55	11 25

Danzig Hauptbhf.-Langfuhr-Zoppot. / Zoppot-Langfuhr-Danzig Hauptbhf.

456 2.-4.	458 2.-4.	460 2.-4.	462 2.-4.	466* 2.-3.	468* 2.-3.	470* 2.-3.	472* 2.-3.	476* 2.-3.	478* 2.-3.	480* 2.-3.	482* 2.-3.	Stationen.	457 2.-4.	459 2.—4.	461 2.—4.	463 2.—4.	467* 2.-3.	469* 2.-3.	471* 2.-3.	473* 2.-3.	477* 2.-3.	479* 2.-3.	481* 2.—3.	483* 2.-3
9 05	10 05	11 05	12 05	2 05	3 05	4 05	5 05	7 05	8 05	9 05	10 05	Ab Danzig Hptbhf. An	9 55	10 55	11 55	12 55	2 55	3 55	4 55	5 55	7 55	8 55	9 55	10 55
9 12	10 12	11 12	12 12	2 12	3 12	4 12	5 12	7 12	8 12	9 12	10 12	Langfuhr .	9 48	10 48	11 48	12 48	2 48	3 48	4 48	5 48	7 48	8 48	9 48	10 48
—	—	—	—	2 19	3 19	4 19	5 19	7 19	8 19	9 19	10 19	Oliva . . .	—	—	—	—	2 41	3 41	4 41	5 41	7 41	8 41	9 41	10 41
—	—	—	—	2 25	3 25	4 25	5 25	7 25	8 25	9 25	10 25	An Zoppot . . Ab	—	—	—	—	2 35	3 35	4 35	5 35	7 35	8 35	9 35	10 35

*) Verkehren vom 1. Juni ab bis Zoppot.

Königsberg-Pillau. / Pillau-Königsberg.

7 1.—4	9 1.[triangle]3.	11 1.—3.	15 1.—3.	17 1.—4.	Stationen. Ostpr. Südbahn.	8 1.—4.	12 1.—4.	14 1.[triangle]3.	16 1.[star]3.	20 1.†3.
8 05	10 15	2 15	5 15	10 50	Abf. Königsbrg Liz. Ank.	7 43	12 59	4 56	9 15	10 32
8 14	10 24	.	5 24	10 59	Juditten ×	7 34	12 50	.	9 06	.
8 23	10 33	.	5 33	11 08	Methgethen	7 26	12 42	.	8 58	.
8 33	10 43	.	5 43	11 18	Lindenau ×	7 14	12 30	.	8 46	.
8 43	10 52	2 46	5 52	11 27	Powayen .	7 07	12 23	4 28	8 39	10 04
8 58	11 07	3 01	6 07	11 42	Ank. Fischhausen Abf.	6 51	12 07	4 12	8 23	9 48
9 00	11 09	3 03	6 09	11 44	Abf. Fischhausen Ank.	6 49	12 05	4 10	8 21	9 46
9 12	11 21	3 14	6 20	11 56	Neuhäuser .	6 39	11 55	4 00	8 11	9 36
9 20	11 49	3 22	6 28	12 04	Ank. Pillau . . . Abf.	6 30	11 45	4 50	8 00	9 25

[triangle] Züge verkehren erst vom 28. Mai ab.
Ausserdem ab Königsberg (1. — 3. Kl.) vom 28. 5. ab 3.50 an Pillau 5.04, sowie ab Pillau 8.05 an Königsberg 9.12.
[star] Verkehrt vom 16. 8. ab 45 Minuten früher, also 7.15.
† Zug 20 verk. vom 16. 8. ab 50 Minuten früher, also 8.35 ab Pillau.

Mohrungen-Wormditt. / Wormditt-Mohrungen.

731 2—4	733 2—4	735 2—4	Stationen.	732 2—4	734 2—4	736 2—4
4 30	10 48	8 21	Abf. Mohrungen . . Ank.	7 50	4 41	12 00
4 41	10 59	8 28	Schertingsw. ×	7 39	4 31	11 49
4 51	11 08	8 37	Gr. Hermenau .	7 30	4 21	11 40
5 09	11 26	8 51	Liebstadt . .	7 11	4 04	11 21
5 25	11 42	9 03	Sportehnen . .	6 52	3 47	11 01
5 36	11 53	9 11	Oberhaide . .	6 40	3 39	10 52
5 44	12 01	9 18	Ank. Wormditt . . Abf	6 30	3 31	10 42

Danzig Hauptbhf.—Neufahrwasser. Vorortzüge. Neufahrwasser—Danzig Hauptbhf.

840 2.-4.	842 2.-4.	844 2.-4.	846 2.-4.	848 2.-4.	850 2.-4.	852 2.-4.	854 2.-4.	856 2.-4.	858 2.-4.	860 2.-4.	862 2.-4.	864 2.-4.	866 2.-4.	868 2.-4.	870 2. 4.	872 2.-4.	874 2.-4.	Stationen.	841 2.-4.	843 2.-4.	845 2.-4	847 2.-4.	849 2.-4.	851 2.-4.	853 2.-4.	855 2.-4.	857 2.-4.	859 2.-4.	861 2.-4.	863 2.-4.	865 2.-4.	867 2.-4.	869 2.-4.	871 2.-4.	873 2.-4.	875 2.-4.
5 37	6 37	7 37	8 37	9 37	10 37	11 37	12 37	1 37	2 37	3 37	4 37	5 37	6 37	7 37	8 37	9 37	11 00	Abf. Danzig Hptbhf. . Ank.	6 27	7 27	8 27	9 27	10 27	11 27	12 27	1 27	2 27	3 27	4 27	5 27	6 27	7 27	8 27	9 27	10 27	11 35
5 43	6 43	7 43	8 43	9 43	10 43	11 43	12 43	1 43	2 43	3 43	4 43	5 43	6 43	7 43	8 43	9 43	11 06	Neuschottland .	6 21	7 21	8 21	9 21	10 21	11 21	12 21	1 21	2 21	3 21	4 21	5 21	6 21	7 21	8 21	9 21	10 21	11 29
5 49	6 49	7 49	8 49	9 49	10 49	11 49	12 49	1 49	2 49	3 49	4 49	5 49	6 49	7 49	8 49	9 49	11 12	Brösen	6 15	7 15	8 15	9 15	10 15	11 15	12 15	1 15	2 15	3 15	4 15	5 15	6 15	7 15	8 15	9 15	10 15	11 23
5 52	6 52	7 52	8 52	9 52	10 52	11 52	12 52	1 52	2 52	3 52	4 52	5 52	6 52	7 52	8 52	9 52	11 15	An Neufahrwasser Abf.	6 12	7 12	8 12	9 12	10 12	11 12	12 12	1 12	2 12	3 12	4 12	5 12	6 12	7 12	8 12	9 12	10 12	11 20

Ruhnow-Konitz. / Konitz-Ruhnow.

203 u. 207 2.—4.	205 2.—4.	209 2.—4.	211 u. 201 2.—4.	Stationen.	212 u. 202 2.—4.	206 2.—4.	204 u. 208 2.—4.	210 2.—4.
4 40	8 34	2 21	8 45	Abf. Ruhnow . . . Ank.	7 42	2 01	6 40	11 05
4 51	8 42	2 31	8 53	Wangerin . .	7 35	1 54	6 30	10 55
5 04	8 54	2 45	9 04	Henkenhagen .	×7 22	1 42	6 07	10 40
5 27	×9 08	3 04	9 19	Janikow . .	×7 07	×1 28	5 44	10 20
5 38	9 17	3 15	9 28	Dramburg . .	7 00	1 21	5 35	10 10
5 54	9 30	×3 31	×9 41	Birkholz . .	6 44	.	×5 10	×9 44
6 10	9 42	3 47	9 54	Falkenburg .	6 34	12 57	4 57	9 31
6 30	9 57	4 06	10 09	Heinrichsdorf i.P.	6 17	12 41	4 32	9 03
6 53	10 11	4 26	10 23	Tempelburg .	6 04	12 28	4 15	8 46
<7 07	×10 21	4 39	×10 33	Schwarzsee . .	×5 50	×12 15	3 53	8 21
7 21	10 32	4 52	10 44	Lubow . . .	5 40	12 05	3 39	8 06
7 44	10 48	5 13	11 00	Eulenburg . .	5 24	11 49	3 18	7 41
<8 07	11 05	5 35	×11 16	Gellin . . .	5 07	×11 32	2 56	7 16
8 22	11 16	5 50	11 27	Ank. Neustettin . . Abf.	4 55	11 21	2 40	7 00
2 15	11 30	6 06	6 10	Abf. Neustettin . . Ank.	11 00	11 16	8 15	5 42
<2 25	×11 38	×6 16	×6 20	Stadtwald . .	×10 49	×11 08	8 05	5 32
2 54	11 57	6 43	6 47	Hammerstein .	10 24	10 50	7 40	5 08
<3 09	12 09	6 58	×7 02	Domslaff . .	×10 07	.	7 23	×4 45
3 26	12 22	7 14	7 21	Bärenwalde .	9 52	10 27	7 07	4 29
3 40	×12 32	7 27	7 36	Bischofswalde .	×9 38	×10 16	6 51	4 13
4 09	12 51	7 55	8 05	Schlochau . .	9 13	9 58	6 26	3 48
4 26	×1 04	×8 12	8 23	Dt. Briesen . .	×8 55	×9 44	6 07	3 26
<4 42	1 16	8 27	8 39	Ank. Konitz . . . Abf.	8 40	9 32	5 50	3 10

Konitz-Laskowitz-Graudenz. / Graudenz-Laskowitz-Konitz.

701 u. 751 2.—4.	703 u. 753 2.—4.	755 2.—4.	705 u. 757 2.—4.	707 u. 759 2.—4.	Stationen.	702 u. 750 2.—4.	704 2.—4.	706 u. 752 2.—4.	708 u. 756 2.—4.	710 u. 758 2.—4.
5 00	9 40	—	3 12	7 03	Abf. Konitz . Ank.	9 28	8 30	1 24	6 41	11 34
5 18	10 08	—	3 30	7 21	Frankenh.	9 11	8 03	1 07	6 17	11 17
5 31	10 28	—	3 43	7 34	Sehlen .	8 58	7 36	12 54	5 59	11 04
5 44	10 46	—	3 56	7 47	Ank. Tuchel Abf.	8 44	7 15	12 40	5 40	10 51
5 46	11 15	—	4 02	7 49	Abf. Tuchel Ank.	8 43	—	12 38	5 22	10 49
6 05	11 50	—	4 27	8 08	P.-Cekzin	8 25	—	12 20	4 56	10 31
6 14	12 12	—	4 40	8 18	Lindenb.	8 16	—	12 10	4 39	10 21
6 30	12 42	—	4 59	8 34	Lnianno .	8 01		11 55	4 14	10 06
×6 37	×12 52	—	×5 08	×8 42	Falkenh.	×7 53	754	×1147	×3 54	×9 58
6 44	1 11	—	5 17	8 49	Driczmin	7 47		11 41	3 46	9 52
7 04	1 42	—	5 45	9 09	Ank. Laskow. Abf.	7 26	2.—4.	11 20	3 04	9 31
7 30	11 23	3 05	6 06	9 36	Abf. Laskow. Ank.	7 08	1 48	10 22	5 54	9 13
7 37	11 31	×3 11	×6 12	9 44	Jezewo	7 02	1 41	×1016	×5 48	9 06
7 46	11 42	×3 19	×6 20	9 55	Dubelno	6 53	1 30	×1008	×5 40	8 57
7 56	11 54	3 29	6 30	10 07	Gruppe	6 43	1 18	9 59	5 31	8 48
8 03	12 02	×3 35	×6 36	10 16	Obergruppe	6 36	1 09	9 50	5 24	8 41
8 13	12 15	3 46	6 47	10 29	Ank. Graudenz Abf.	6 25	12 55	9 36	5 13	8 30

Graudenz-Illowo. / Illowo-Graudenz.

803 2.—4.	805 2.—4.	807 2.—4.	809 u. 801 2 -4.	Stationen.	802 2.-4.	814 2.-4.	804 2.-4.	806 2.—4.	808 2.-4.
6 21	11 10	3 00	8 04	Abf. Graudenz . . . Ank.	9 15	11 19	5 03	7 38	10 24
6 41	11 30	3 16	8 20	Nitzwalde . . .	8 56	11 00	4 48	7 18	10 05
6 55	11 44	3 26	8 30	Melno	8 43	10 47	4 38	7 03	9 52
×7 04	×11 54	×3 33	×8 37	Bogaschau . . .	×8 32	×10 36	×4 30	×6 50	×9 41
7 11	12 01	3 39	8 43	Lindenau i. Wpr.	8 26	10 30	4 25	6 43	9 35
7 19	×12 09	×3 45	×8 48	Fürstenau . . .	8 17	10 21	4 19	6 33	9 27
7 35	12 25	3 57	9 00	Ank. Jablonowo . . . Abf.	8 00	10 05	4 06	6 16	9 10
8 06	12 40	4 10	9 15	Abf. Jablonowo . . . Ank.	7 39	—	3 39	6 05	8 48
8 24	12 58	4 27	9 33	Konojad . . .	7 22	—	3 22	5 48	8 32
8 42	1 17	4 45	9 52	Najmowo . . .	7 03	—	3 03	5 29	8 14
8 59	1 35	5 02	10 09	Ank. Strasburg i. Wpr. Abf.	6 45	—	2 45	5 10	7 56
9 05	—	5 07	5 25	Abf. Strasburg i. Wpr. Ank.	6 39	—	2 35	—	7 44
9 16	—	5 17	5 40	Broddydamm .	6 29	—	2 24	—	7 34
9 41	—	5 42	6 18	Radosk	6 04	—	2 00	—	7 10
9 52	—	×5 53	6 32	Guttowo . . .	×5 50	—	1 48	—	6 58
10 05	—	6 07	6 53	Klonowo . . .	5 38	—	1 35		6 45
10 26	—	6 32	7 24	Lautenburg i. Wpr.	5 21	—	1 17	810	6 28
10 52	—	6 58	7 55	Heinrichsd.-Ruttk.	4 51	—	12 45		5 58
11 17	—	7 23	8 22	Ank. Soldau . . . . Abf.	4 25	—	12 20	2.—4.	5 32
11 30	—	7 30	9 00	Abf. Soldau . . . Ank.	—	—	10 52	11 10	5 18
<11 46	—	×7 46	×9 21	Narzym	—	—	×10 37	.	×4 57
11 55	—	7 55	9 30	Ank. Illowo . . . . Abf.	—	—	10 28	10 50	4 48

Soldau-Allenstein. / Allenstein-Soldau.

751 2.—4.	753 2.—4.	755 2.—4.	Stationen.	752 2.—4.	754 2.—4.	756 2.—4.
—	10 28	—	Abf. Illowo . . . . Ank.	9 30	—	11 10
4 32	11 38	2 20	Abf. Soldau . . . . Ank.	8 50	1 14	10 43
4 48	11 53	2 43	Schönwiese . .	8 31	12 59	10 23
5 01	12 06	3 00	Schläfken . . .	8 16	12 47	10 07
5 25	12 32	3 38	Neidenburg . .	7 53	12 28	9 45
5 33	12 39	3 47	Neidenburg(Stdtw.)	7 37	12 18	9 28
5 44	12 50	4 02	Gutfeld	7 24	12 08	9 14
5 52	12 57	4 11	Bujaken	7 13	11 59	9 04
6 03	1 08	4 26	Waplitz	7 00	11 49	8 50
6 22	1 27	4 52	Ank. Hohenstein i. Opr. Abf.	6 36	11 29	8 23
6 28	1 33	5 00	Abf. Hohenstein i. Opr. Ank.	6 26	11 26	8 15
6 38	1 44	5 13	Grieslienen . . .	6 13	11 17	8 02
6 50	1 56	5 29	Stabigotten . . .	5 58	11 06	7 47
7 03	2 08	5 45	Ganglau	5 41	10 55	7 32
7 11	2 16	5 55	Gross-Bertung . .	5 30	10 47	7 21
7 28	2 34	6 18	Allenstein Vorst. .	5 09	10 32	6 59
7 33	2 40	6 24	Ank. Allenstein. . . . Abf.	5 02	10 26	6 52

Thorn-Marienburg. / Marienburg-Thorn.

503 2.—4.	505 2.-4.	509 u. 507 2.—4.	511 2.-4.	513 u. 501 2.-4.	Stationen.	502 2.-4.	506 2.-4.	508 2.-4.	510 2.-4.	512 2.—4.	504 2.—4
6 13	10 33	2 01	5 45	8 05	Abf. Thorn Hptbhf. Ank.	—	11 30	3 15	5 15	10 12	8 00
6 20	10 40	2 09	5 51	8 11	Thorn Stadt .	—	11 25	3 09	5 10	10 06	7 53
6 26	10 46	2 18	5 58	8 18	Mocker i. Wpr.	—	11 19	3 02	5 04	9 59	7 45
6 37	10 58	2 34	6 12	×8 32	Lissomitz . .	—	11 08	×2 47	4 52	9 44	7 29
6 43	11 05	2 42	6 19	8 39	Ostaszewo . .	—	11 03	2 41	4 47	9 37	7 22
6 58	11 21	3 03	6 40	9 00	Ank. Culmsee . . .Abf.	—	10 47	2 18	4 31	9 15	6 58
7 02	11 24	3 17	6 43	9 06	Abf. Culmsee . .Ank.	—	10 45	2 12	4 29	9 05	6 31
7 16	11 38	3 36	6 57	9 25	Wrotzlawken .	—	10 32	1 54	4 15	8 52	6 14
7 27	11 50	3 51	7 09	9 41	Ank. Kornatowo . .Abf.	—	10 19	1 37	4 01	8 40	5 58
7 30	11 53	4 01	7 12	9 44	Abf. Kornatowo . .Ank.	—	10 15	1 36	3 57	8 36	5 54
7 44	12 07	4 24	7 24	10 01	Gottersfeld . .	—	10 03	1 21	3 44	8 25	5 39
8 04	12 27	4 49	7 43	10 25	Mischke . . .	—	9 43	12 58	3 24	8 07	5 16
8 17	12 41	5 06	7 54	10 40	Ank. Graudenz . .Abf.	—	9 30	12 42	3 10	7 55	5 00
8 25	12 58	4 00	7 59	4 25	Abf. Graudenz . .Ank.	6 13	9 24	12 32	2 54	7 50	—
8 39	1 12	4 16	×8 10	×4 39	Wossarken . .	5 58	9 12	12 18	2 43	×7 39	—
8 55	1 26	4 32	8 22	4 56	Roggenhausen .	5 42	8 56	12 02	2 31	7 28	—
9 10	1 39	4 48	8 34	5 13	Ank. Garnsee . . .Abf.	5 26	8 40	11 46	2 18	7 15	—
9 11	1 41	4 49	8 36	5 23	Abf. Garnsee . . .Ank.	5 23	8 38	11 45	2 17	7 14	
9 34	2 01	5 13	8 53	5 46	Sedlinen . .	5 00	8 19	11 23	2 00	6 58	514
9 50	2 17	5 33	9 08	6 05	Ank. Marienwerder .Abf.	4 40	8 02	11 02	1 44	6 42	2 —4
9 55	2 21	5 37	9 12	6 10	Abf. Marienwerder .Ank.	—	7 57	10 58	1 40	6 38	10 08
10 12	2 38	5 58	9 27	6 31	Rachelshof . .	—	7 41	10 38	1 25	6 22	9 48
10 24	2 49	6 12	9 36	6 43	Rehhof . . .	—	7 31	10 25	1 15	6 12	9 35
10 45	3 10	6 37	9 56	7 10	Stuhm . . .	—	7 10	9 59	12 55	5 53	9 08
10 57	3 22	6 51	10 07	7 26	Braunswalde .	—	6 58	9 45	12 44	5 42	8 50
11 12	3 38	7 09	10 21	7 46	Ank. Marienburg .Abf.	—	6 41	9 26	12 28	5 27	8 28

Culm-Kornatowo. / Kornatowo-Culm.

531 2.—4.	533 2.—4.	535 2.—4.	537 2.—4.	539 2.—4.	Stationen.	532 2.—4.	534 2.—4.	536 2.—4.	538 2.—4.	450 2.—4.
5 10	9 30	2 56	6 25	8 00	Abf. Culm . . . Ank.	8 15	12 36	4 46	7 47	9 22
5 24	9 44	3 10	6 39	8 11	Stolno . . .	8 02	12 23	4 33	7 37	9 09
5 40	×10 00	×3 26	6 55	8 24	Kamlarken .	7 46	×1207	4 17	7 24	×8 53
5 50	10 10	3 36	7 05	8 32	Ank. Kornatowo . Abf.	7 35	11 56	4 06	7 15	8 42

Garnsee-Lessen. / Lessen-Garnsee.

791 2.—4.	793 2.—4.	795 2.—4.	Stationen.	792 2.—4.	794 2.—4.	796 2.—4.
9 20	2 30	8 42	Abf. Garnsee . . . . Ank.	8 26	1 23	7 05
9 50	3 00	9 12	Schönbrück . .	7 57	12 54	6 36
10 03	3 13	9 24	Wiedersee . .	7 45	12 42	6 24
10 22	3 32	9 42	Ank. Lessen . . . . Abf.	7 26	12 23	6 05

Marienburg / Güldenboden -Maldeuten-Mohrungen-Allenstein u. zurück.

	705 2.-4.	701 2.—4.	707 2.—4.		709 2.—4.	Stationen.	704 2.—4.		706 2.—4.		710 2.—4.
	6 39	—	1 59	—	8 40	Abf. Marienburg Ank.	7 52	—	1 41	—	10 20
	6 55	—	2 23	—	8 56	Schroop . .	7 37	—	1 21	—	10 05
	7 04	—	2 37	—	9 05	Troop . .	7 28	—	1 10	—	9 56
	7 15	—	2 54	—	9 16	Grosswaplitz	7 17	—	12 56	—	9 45
	7 30	6 00	3 18	—	9 31	Christburg .	7 01	—	12 36	—	9 30
	7 48	6 23	3 48	—	9 49	Ank. Miswalde . Abf.	6 41	—	12 12	—	9 11
	7 56	—	3 53	—	9 53	Abf. Miswalde .Ank.	6 29	—	12 05	—	9 08
	8 09	—	4 11	—	10 06	Pollwitten .	6 17	—	11 48	—	8 56
	8 25	—	4 38	—	10 23	Ank. Maldeuten . Abf.	6 00	—	11 21	—	8 39
	671 2.-4.	673 2.—4.	675 2.—4.	677 2.-4.			672 2.—4.	674 2.-4.	676 2.—4.	678 u. 708 2.-4.	
	7 36	10 26	2 54	6 31		Abf. Güldenboden Ank.	6 48	9 56	12 49	6 15	
	7 52	10 43	3 24	6 54		Pr. Holland	6 33	9 36	12 29	6 00	
	8 00	10 51	3 38	7 04		Neuendf.-Fri.	6 25	9 19	12 15	5 48	
	8 13	11 04	4 05	7 23		Grünhagen .	6 12	9 01	11 57	5 35	
	8 25	11 17	4 22	7 40		Ank. Maldeuten . Abf.	5 58	8 38	11 34	5 21	
703 2.-4.	705 2.-4.		707 2.—4.				704 2.—4.		706 2.—4.		
—	8 28	11 30	4 48	7 44	10 26	Abf. Maldeuten . Ank.	5 54	8 26	11 08	5 16	8 38
—	8 40	11 44	5 02	8 00	10 40	Grossbestend.	5 42	8 14	10 52	5 01	8 27
—	8 51	11 56	5 13	8 14	10 52	Ank. Mohrungen . Abf.	5 30	8 02	10 35	4 46	8 15
5 34	8 56	—	5 16	—	11 00	Abf. Mohrungen .Ank.	5 25	—	10 24	4 35	8 11
5 53	9 11	—	5 31	—	11 17	Horn . . .	5 10	—	10 05	4 21	7 57
6 06	9 20	—	5 41	—	11 31	Ziegenberg .	4 57	—	9 45	4 11	7 47
6 17	9 29	—	5 50	—	11 40	Gr.Gemmern	4 47	—	9 32	4 02	7 38
6 34	9 39	—	6 00	—	11 53	Windtken .	4 35	—	9 13	3 52	7 28
6 51	9 52	—	6 13	—	12 07	Jonkendorf .	4 22	—	8 52	3 39	7 15
7 12	10 05	—	6 26	—	12 20	Göttkendorf	4 09	—	8 33	3 26	7 02
7 27	10 16	—	6 37	—	12 31	Allenst.Vrst.	3 58	—	8 17	3 15	6 51
7 33	10 21	—	6 42	—	12 36	Ank. Allenstein . Abf.	3 52	—	8 10	3 09	6 45

Königsberg-Labiau-Tilsit. / Tilsit-Labiau-Königsberg.

901 2.—4.	903 2.—4.	905 2.—4.	907 2.—4.	Stationen.	902 2.—4.	904 2.—4.	906 2.—4.	908 2.—4.
—	5 45	12 38	8 29	Abf. Königsberg Ostbf. Ank.	7 49	10 54	6 31	—
—	5 58	12 50	8 43	Mittelhufen	7 35	10 42	6 17	—
—	6 01	12 52	8 47	Vorderhufen	7 32	10 40	6 15	—
—	6 05	12 55	8 52	Tragheimer Palve	7 28	10 37	6 11	—
—	6 11	1 00	8 58	Ank. Rothenstein i. Opr. Abf.	7 22	10 32	6 06	—
—	—	12 00	—	Abf. Cranz . . . . Ank.	8 02	11 17	—	—
—	6 13	1 02	9 00	Abf. Rothenstein i. Opr. Ank.	7 09	10 30	6 04	—
—	6 23	1 11	9 12	Kleinheide	6 56	10 22	5 55	—
—	6 38	1 23	9 25	Neuhausen i. Opr.	6 41	10 11	5 44	—
—	6 47	1 31	9 36	Conradswalde	6 27	10 02	5 35	—
—	6 57	1 40	9 51	Kuggen	6 17	9 53	5 26	—
—	7 12	1 54	10 09	Nautzken	5 57	9 39	5 08	—
—	7 27	2 08	10 27	Pronitten	5 39	9 25	4 53	—
—	7 35	2 16	10 37	Kuth	5 29	9 17	4 44	—
—	7 46	2 24	10 48	Ank. Labiau . . . . Abf.	5 18	9 09	4 35	—
—	7 54	2 26	10 53	Abf. Labiau . . . . Ank.	5 12	9 04	4 30	—
—	8 04	2 34	11 05	Stellienen	5 01	8 56	4 20	—
—	8 13	2 41	11 13	Schelecken	4 55	8 51	4 14	—
—	8 22	2 50	11 25	Jorksdorf	4 43	8 42	4 01	—
—	8 32	2 59	11 37	Szargillen	4 32	8 34	3 54	—
Abf.	8 49	3 12	11 54	Alt Sternberg	4 14	8 19	3 39	Ank.
3 38	9 14	3 25	12 04	Mehlauken	4 04	8 11	3 31	10 40
3 46	9 21	3 30	Ank.	Uszballen	—	8 00	3 14	10 33
4 00	9 39	3 41	—	Skaisgirren	—	7 50	2 59	10 19
4 19	9 57	3 55	—	Wilhelmsbruch	—	7 35	2 34	10 00
4 48	10 26	4 15	—	Heinrichswalde	—	7 16	2 09	9 35
5 03	10 41	4 27	—	Gr. Brittanien	—	7 06	1 54	9 20
5 16	10 53	4 37	—	Linkuhnen	—	6 47	1 32	8 58
5 25	11 01	4 43	—	Alt-Weynothen	—	6 40	1 22	8 48
5 41	11 17	4 55	—	Ank. Tilsit . . . . Abf.	—	6 27	1 04	8 30

Königsberg-Braunsberg-Allenstein. / Allenstein-Braunsberg-Königsberg.

772 2.—4.	774 2.—4.	776 2.—4.	Stationen.	773 2.—4.	775 2.—4.	777 2.—4.
5 44	12 58	7 40	Abf. Königsberg Ostbf. Ank.	8 58	2 43	12 04
6 04	1 18	8 01	Seepothen	8 37	2 24	11 45
6 14	1 28	8 13	Kobbelbude	8 26	2 14	11 35
6 21	1 37	8 21	Perwilten	8 18	2 07	11 28
6 36	1 52	8 37	Kukehnen	8 04	1 53	11 13
6 51	2 09	8 56	Zinten	7 49	1 38	10 57
7 09	2 26	9 15	Tiefensee	7 31	1 20	10 36
7 21	2 37	9 28	Lichtenfeld	7 20	1 09	10 23
7 42	2 56	9 49	Ank. Mehlsack . . . Abl.	7 00	12 49	10 02
801 2.—4.	**803 2.—4.**	**805 2.—4.**		**802 2.—4.**	**804 2.—4.**	**806 2.—4.**
5 37	1 47	8 34	Abf. Braunsberg . . Ank.	8 24	1 40	11 14
6 03	2 08	8 50	Vogelsang i. Opr.	8 01	1 25	10 51
6 27	2 28	9 05	Hogendorf	7 42	1 10	10 32
6 56	2 50	9 28	Ank. Mehlsack . . . Abf.	7 15	12 52	10 05
7 46	3 00	10 00	Abf. Mehlsack . . . Ank.	6 55	12 45	9 57
8 02	3 13	10 17	Heinrikau	6 44	12 34	9 44
8 17	3 27	10 32	Ank. Wormditt . . . Abf.	6 29	12 19	9 26
8 19	3 34	10 35	Abf. Wormditt . . . Ank.	6 27	12 17	9 20
8 33	3 48	10 49	Arnsdorf i. Opr.	6 14	12 04	9 07
8 43	3 58	10 59	Regerteln	6 05	11 55	8 58
9 04	4 20	11 18	Guttstadt	5 48	11 36	8 38
9 21	4 37	11 35	Münsterberg i. Opr.	5 30	11 15	8 17
9 34	4 50	11 47	Buchwalde	5 18	11 03	8 05
9 49	5 05	12 02	Ank. Göttkendorf . . Abf.	5 02	10 46	7 48
9 50	5 06	12 03	Abf. Göttkendorf . . Ank.	5 01	10 45	7 47
10 02	5 18	12 15	Allenstein Vorst.	4 50	10 34	7 36
10 07	5 23	12 20	Ank. Allenstein . . . Abf.	4 44	10 28	7 30

Elbing-Hohenst. i. Opr. / Hohenst. i. Opr.-Elbing.

629 u. 621 2.—4.	623 2.—4.	625 2.—4.	627 2.—4.	Stationen.	622 2.—4.	624 2.—4.	626 2.—4.	628 2.—4.
3 35	6 22	11 04	7 25	Abf. Elbing . . . . Ank.	7 57	1 17	5 11	10 38
3 54	6 42	11 19	7 45	Eschenhorst	7 39	12 59	4 53	10 18
4 07	6 54	11 29	7 57	Markushof	7 26	12 47	4 41	10 05
4 25	7 10	11 41	8 16	Alt Dollstädt	7 11	12 35	4 26	9 50
4 38	7 26	11 51	8 34	Blumenau	6 56	12 25	4 13	9 34
4 57	7 45	12 06	8 53	Ank. Miswalde . . . Abf.	6 36	12 09	3 53	9 14
5 12	7 53	12 17	9 56	Abf. Miswalde . . . Ank.	6 20	11 53	3 45	9 03
5 36	8 12	12 41	10 20	Saalfeld i. Opr.	5 59	11 32	3 29	8 47
5 59	8 30	1 04	10 43	Gr. Hanswalde	5 32	11 04	3 07	8 26
6 25	8 50	1 30	11 07	Liebemühl	5 07	10 39	2 47	8 06
6 49	9 09	1 54	11 31	Ank. Osterode i. Opr. Abf.	4 41	10 11	2 25	7 45
4 39	10 05	3 10	—	Abf. Osterode i. Opr. Ank.	—	8 25	1 48	7 11
5 05	10 24	3 36	—	Kraplau	—	7 59	1 22	6 45
5 22	10 37	3 53	—	Steffenswalde	—	7 42	1 05	6 28
5 36	10 47	4 07	—	Geierswalde	—	7 30	12 53	6 16
5 54	11 01	4 25	—	Mühlen i. Ostpr.	—	7 11	12 33	5 56
6 06	11 10	4 37	—	Lichteinen	—	6 59	12 21	5 44
6 20	11 20	4 51	—	Ank. Hohenstein i. Opr. Abf.	—	6 45	12 07	5 30

Allenstein-Lyck. / Lyck-Allenstein.

823 2.—4.	825 2.—4.	827 2.—4.	829 2.—4.	Stationen.	822 2.—4.	824 2.—4.	826 2.—4.	828 2.—4.
4 52	11 09	3 36	7 27	Abf. Allenstein . . . Ank.	9 10	1 16	6 20	12 25
5 09	11 32	3 54	7 50	Klaukendorf	8 52	12 52	6 02	12 00
5 20	11 47	4 06	8 06	Mertinsdorf	8 40	12 35	5 50	11 43
5 39	12 11	4 25	8 32	Passenheim	8 21	12 10	5 31	11 18
5 52	12 29	4 38	8 50	Grammen	8 06	11 51	5 16	11 00
6 09	12 51	4 55	9 12	Ank. Ortelsburg . . Abf.	7 48	11 28	4 58	10 37
6 15	12 56	5 00	9 18	Abf. Ortelsburg . . Ank.	7 43	11 25	4 53	10 32
6 28	1 14	5 14	9 36	Olschienen	7 30	11 08	4 40	10 15
6 43	1 33	5 29	9 55	Schwentainen	7 15	10 49	4 25	9 56
6 59	1 53	5 45	10 15	Puppen	6 58	10 29	4 09	9 33
7 27	2 29	6 14	10 51	Rudczanny	6 30	9 55	3 42	8 55
7 53	3 04	6 41	11 25	Ank. Johannisburg . Abf.	6 02	9 19	3 13	8 16
7 57	3 09	6 46	—	Abf. Johannisburg . Ank.	—	9 15	3 09	8 09
8 12	3 30	7 01	—	Gutten	—	8 56	2 54	7 50
8 32	3 53	7 22	—	Bialla	—	8 33	2 35	7 25
8 49	4 13	7 39	—	Drygallen	—	8 09	2 19	7 02
9 13	4 40	8 03	—	Baitkowen	—	7 39	1 58	6 33
9 28	4 58	8 18	—	Neuendorf i. Opr.	—	7 17	1 44	6 11
9 41	5 15	8 31	—	Ank. Lyck . . . . Abf.	—	6 59	1 30	5 53

Lyck-Insterburg. / Insterburg-Lyck.

851 2.—4.	853 2.—4.	855 2.—4.	Stationen.	852 2.—4.	854 2.—4.	856 2.—4.
3 22	9 55	5 21	Abf. Lyck . . . . . Ank.	8 47	2 03	10 41
.	10 06	5 31	Birkenwalde	8 37	1 53	10 31
3 42	10 15	5 39	Chelchen	8 28	1 44	10 23
3 52	10 25	5 47	Kiöwen	8 18	1 34	10 14
4 14	10 47	6 11	Marggrabowa	7 57	1 13	9 53
4 30	11 03	6 27	Stoosznen	7 39	12 55	9 35
4 42	11 15	6 41	Kowahlen	7 27	12 43	9 24
5 02	11 35	7 01	Gurnen	7 07	12 23	9 04
5 26	11 58	7 25	Goldap	6 47	12 03	8 44
5 42	12 14	7 40	Kuddern	6 27	11 43	8 24
5 53	12 25	7 51	Wiekischken	6 16	11 32	8 13
6 06	12 39	8 05	Darkehmen	6 04	11 20	8 01
6 22	12 55	8 21	Spirokeln	5 44	11 03	7 44
6 36	1 09	8 35	Sodehnen	5 30	10 49	7 29
6 50	1 23	8 49	Brödlauken	5 15	10 35	7 14
7 06	1 39	9 05	Ank. Insterburg . . . Abf.	4 58	10 18	6 55

Tilsit-Stallupönen. / Stallupönen-Tilsit.

957 2-4	951 2.-4.	953 2.-4.	955 2.-4.	959 2.-4.	Stationen.	958 2-4	952 2.-4.	954 2.-4.	956 2.-4.	960 2-4
4 37	6 12	12 25	5 15	8 32	Ab Tilsit . . . An	5 50	8 55	3 56	8 14	9 45
5 00	6 30	12 48	5 33	8 55	Girschunen	5 31	8 41	3 36	7 55	9 26
5 10	6 43	1 00	5 47	9 05	Ragnit	5 20	8 32	3 25	7 44	9 15
An	6 56	1 16	6 00	An	Klapaten	Ab	8 19	3 07	7 26	Ab
	7 09	1 32	6 13		Laskowethen		8 07	2 52	7 14	
	7 17	1 42	6 21		Naujeningk.		7 59	2 42	7 06	
	7 26	1 54	6 31		Lesgewangminnen		7 49	2 30	6 56	
	7 38	2 13	6 43		Rautenberg		7 39	2 19	6 47	
	7 49	2 26	6 54	965	Drozwalde		7 24	2 01	6 33	
963	7 57	2 38	7 02		Schorellen	962	7 15	1 50	6 25	964
2-4	8 04	2 46	7 09	2.-4.	Schmilgen	2-4	7 08	1 42	6 18	2-4
5 10	8 16	3 02	7 26	9 33	Pillkallen	4 40	6 56	1 27	6 06	9 23
5 28	8 31	3 20	7 44	9 51	Schwirgallen	4 23	6 37	1 08	5 42	9 06
5 50	8 48	3 42	8 06	10 13	An Stallupönen . Ab	4 00	6 19	12 45	5 19	8 43

Insterburg-Memel-Bajohren. / Bajohren-Memel-Insterburg.

101 1.—4.	103 1.—4.	107 2.—4.	105 1.—4.	Stationen.	102 1.—4.	104 1.—4.	106 1.—4.	108 2.—4.	110 2.—4.
4 57	10 26	2 51	7 07	Abf. Insterburg . . . Ank.	7 13	1 32	6 21	8 55	—
5 11	10 40	3 12	7 22	Blumenthal i. Opr.	7 00	1 17	6 08	8 35	—
5 24	10 53	3 31	7 36	Grünheide	6 46	1 03	5 55	8 15	—
5 38	11 07	3 54	7 51	Szillen	6 32	12 48	5 41	7 50	—
5 48	11 17	4 08	8 01	Argeningken	6 22	12 37	5 31	7 18	—
5 57	11 26	4 20	8 10	Pamletten	6 13	12 26	5 22	7 01	—
6 04	11 33	4 30	8 17	Ank. Tilsit . . . . . Abf.	6 05	12 17	5 14	6 45	—
6 15	11 41	5 09	8 27	Abf. Tilsit . . . . . Ank.	5 59	12 09	5 08	—	10 49
6 29	11 55	5 24	8 41	Pogegen	5 46	11 56	4 55	—	10 36
6 36	12 03	5 33	8 49	Jecksterken	5 38	11 48	4 47	—	10 26
6 47	12 12	5 44	8 58	Stonischken	5 28	11 38	4 38	—	10 15
6 54	12 19	5 51	9 04	Mädewald	5 19	11 30	4 30	—	10 07
7 03	12 27	6 01	9 13	Jon Kugeleit	5 11	11 20	4 21	—	9 58
7 12	12 36	6 12	9 22	Jugnaten	5 02	11 11	4 12	—	9 47
7 27	12 51	6 30	9 39	Heydekrug	4 50	10 59	4 01	—	9 34
7 38	1 01	6 42	9 50	Szameitkehmen	4 35	10 44	3 47	—	9 16
7 47	1 09	6 52	9 59	Kukoreiten	4 26	10 35	3 39	—	9 06
7 57	1 18	7 03	10 09	Wilkieten	4 16	10 25	3 30	—	8 55
8 08	1 29	7 16	10 20	Prökuls	4 05	10 14	3 19	—	8 42
8 24	1 44	7 34	10 36	Carlsberg	3 49	9 58	3 04	—	8 24
8 35	1 54	7 46	10 47	Ank. Memel . . . . . Abf.	3 37	9 46	2 53	—	8 11

601 2.—4.	603 2.—4.	605 2.—4.	607 2.—4.	609 2.—4.	Stationen.	602 2.-4.	604 2.-4.	606 2.—4.	608 2.—4.	610 2.—4.	612 2.—4.
			v. 1. 9. 98 ab	bis 31. 8. 1898.					bis 31. 8. 98.	v. 1. 9. 1898 ab.	bis 31. 8. 1898.
6 45	10 30	3 04	5 30	6 30	Abf. Memel . . . . Ank.	8 46	2 15	5 11	6 15	7 41	9 14
6 58	10 46	3 20	5 46	6 46	Försterei	8 32	2 01	4 57	6 00	7 27	9 00
7 04	10 54	3 28	5 55	6 55	Collaten	8 24	1 53	4 49	—	7 15	8 48
7 11	11 03	3 37	6 04	7 04	Clauspuszen	8 15	1 44	4 40	—	7 05	8 38
7 19	11 12	3 46	6 13	7 13	Dt. Crottingen	8 07	1 36	4 32	—	6 57	8 30
7 29	11 24	3 58	6 25	7 25	Ank. Bajohren . . . Abf.	7 55	1 24	4 20	—	6 45	8 18

Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.